

SPE

Quick Reference Guide
Northern Europe





Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

DE - DEUTSCH	5
DK - DANSK	31
FI - SUOMI	57
GB - ENGLISH	83
NL - NEDERLANDS	109
SE - SVENSKA	135

Kurzanleitung und Hinweise zur
Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Druckmodule der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

- CE** EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)
 EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Umweltgerechte Entsorgung	9
Betriebsbedingungen	10
Auspacken des Druckmoduls	13
Lieferumfang	13
Aufstellen des Druckmoduls	13
Anschließen des Druckmoduls	13
Inbetriebnahme des Druckmoduls	13
Etikettenrolle im Spendemodus einlegen	14
Etikettenrolle im Durchlaufmodus einlegen	14
Transferband einlegen	15
Druck Initialisierung	16
Etikettenlayout	16
Geräteparameter	17
Spender I/O	19
Remote Konsole	19
Schnittstellen	20
Emulation	21
Datum & Uhrzeit	21
Service Funktionen	22
Grundmenü	24
Memory Card	25
Technische Daten	27
Druckwalze reinigen	29
Druckkopf reinigen	30
Etikettenlichtschranke reinigen	30

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Druckmodul ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Druckmoduls und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Druckmodul darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Das Druckmodul ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Das Druckmodul ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 230 V ausgelegt. Druckmodul nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Das Druckmodul ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Das Druckmodul darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Das Druckmodul darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Das Gerät nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Bei Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei geöffnetem Deckel, ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.



HINWEIS!

Bei der offenen Druckeinheit sind baubedingt die Anforderungen der EN60950-1 hinsichtlich Brandschutzgehäuse nicht erfüllt. Diese müssen durch den Einbau in das Endgerät gewährleistet werden.

- Die Druckbaugruppe kann während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.
- Das Druckmodul ist beim Einbau in die Gesamt-Maschine in den NOT-AUS-Kreis einzubinden.
- Vor Ingangsetzung der Maschine müssen alle trennenden Schutzeinrichtungen angebracht sein.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!
⇒ Gehäuse des Geräts nicht öffnen.



VORSICHT!

Zweipolige Sicherung.
⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen.

**HINWEIS!****Für Norwegen und Schweden**

Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind ab dem 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.

Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass - soweit zutreffend - die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.



HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchführen.

Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Hinweise zur Lithium Batterie

Für die Lithium Batterie (Typ CR 2032), die sich auf der CPU des Druckers befindet, gilt die Batterieverordnung die vorsieht, dass entladene Batterien in Altbatteriesammelgefäße des Handels und der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu geben sind. Falls Batterien nicht vollständig entladen sind, müssen Maßnahmen gegen Kurzschlüsse getroffen werden. Bei einer Außerbetriebsetzung des Druckmoduls muss die Batterie in jedem Fall getrennt vom Gerät entsorgt werden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Explosion!

⇒ Nicht leitendes Werkzeug benutzen.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sein.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6% bis -10% vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2% bis -2% vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	<=5%

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-4: 08-2002

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55022: 09-2003
- Störfeldstärke gemäß EN 55022: 09-2003

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 03-2006

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 11-2003
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 07-2005
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 12-2001
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 12-2001
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 02-2005



HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Sicherheit

- EN 415-2 - Sicherheit von Verpackungsmaschinen
- EN 60204-1:2006 - Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: -15 bis +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störung zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdreht sein.

Maximale Leitungslängen: bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)
 bei Centronics - 3 m (mit Abschirmung)
 bei USB - 3 m
 bei Ethernet -100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +40
Umgebungstemperatur °C (Transport, Lagerung):	Min. -25 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Transport, Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Original Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifischen Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspacken des Druckmoduls

- ⇒ Druckmechanik und Ansteuerelektronik aus dem Karton heben.
- ⇒ Druckmechanik und Ansteuerelektronik auf Transportschäden prüfen.
- ⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- Druckmechanik.
- Ansteuerelektronik.
- Netzkabel.
- Verbindungskabel (Druckkopf/Motoren, Sensoren, Power).
- I/O Zubehör (Gegenstecker für I/Os)
- 1 Rolle Transferband.
- Pappkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Reinigungsfolie für Druckkopf.
- Dokumentation.
- Druckertreiber CD.



HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Montieren des Druckmoduls



VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ⇒ Druckmodul nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

- ⇒ Druckmechanik erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfreier montieren.
- ⇒ Deckel der Druckmechanik öffnen.
- ⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.

Anschließen des Druckmoduls

Das Druckmodul ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 230 V / 50-60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.



VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.

- ⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung 'O' bringen.

- ⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.
- ⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.



HINWEIS!


Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an den Etikettendrucker angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

- ⇒ Druckmodul mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Inbetriebnahme des Druckmoduls

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

- ⇒ Druckmodul am Netzschalter einschalten.
Nach Einschalten der Ansteuerelektronik erscheint das Grundmenü, aus welchem Gerätetyp, aktuelles Datum und Uhrzeit zu ersehen sind.
- ⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen.
- ⇒ Im Menü 'Etikettenlayout/Etikett messen' den Messvorgang starten.
- ⇒ Taste  auf der Folientastatur drücken, um den Messvorgang zu beenden.

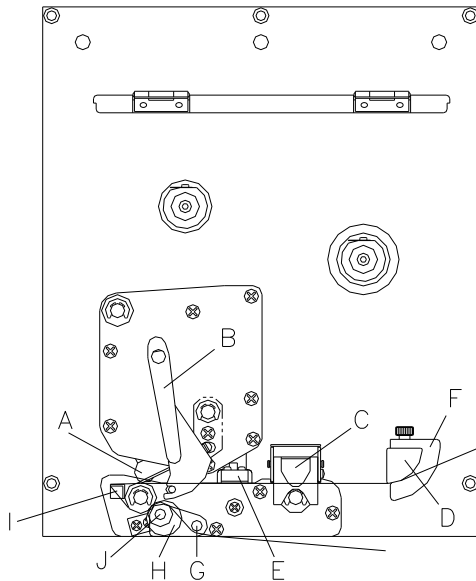


HINWEIS!

Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschoben werden (nicht bei Endlosetiketten).

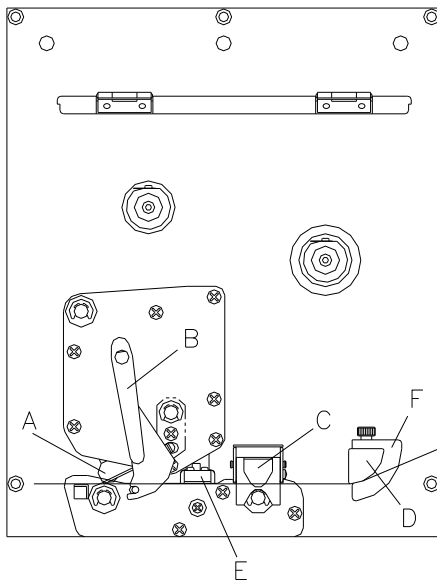
Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte manuell im Menü 'Etikettenlayout/Etiketten- und Schlitzlänge' eingestellt werden.

Etikettenrolle im Spendemodus einlegen



- Deckel des Druckmoduls öffnen.
- Roten Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (A) aufzuklappen.
- Roten Riegel nach oben ziehen, um die Lagerschiene (C) zu öffnen.
- Etikettenmaterial (Mindesthöhe = 15 mm) unterhalb der Etikettenführung (D) und des Druckkopfs (A) hindurch führen. Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (E) läuft.
- Lagerschiene (C) wieder nach unten drücken, bis sie einrastet.
- Roten Andruckhebel (B) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) anzuklappen.
- Stellringe (F) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Spendewippe (G) nach unten durch Zug des Rändelknopfs (H) nach außen wegklappen.
- Einige Etiketten vom Trägermaterial abziehen und Trägermaterial über die Spendekante (I) und zwischen der geriffelten Kunststoffwalze (J) und der Welle der Spendewippe (G) durchführen.
- Spendewippe (G) wieder nach oben drücken und einrasten.
- Trägermaterial nach hinten führen und an der Aufwickelvorrichtung befestigen.
- Offsetwert im Menüpunkt 'Spender I/O' eingeben.
- Deckel des Druckmoduls wieder schließen.

Etikettenrolle im Durchlaufmodus einlegen



- Deckel des Druckmoduls öffnen.
- Roten Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (A) aufzuklappen.
- Roten Riegel nach oben ziehen, um die Lagerschiene (C) zu öffnen.
- Etikettenmaterial unterhalb der Etikettenführung (D) hindurch führen. Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (E) läuft.
- Lagerschiene (C) wieder nach unten drücken bis sie einrastet.
- Roten Andruckhebel (B) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) anzuklappen.
- Stellringe (F) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Deckel des Druckmoduls wieder schließen.

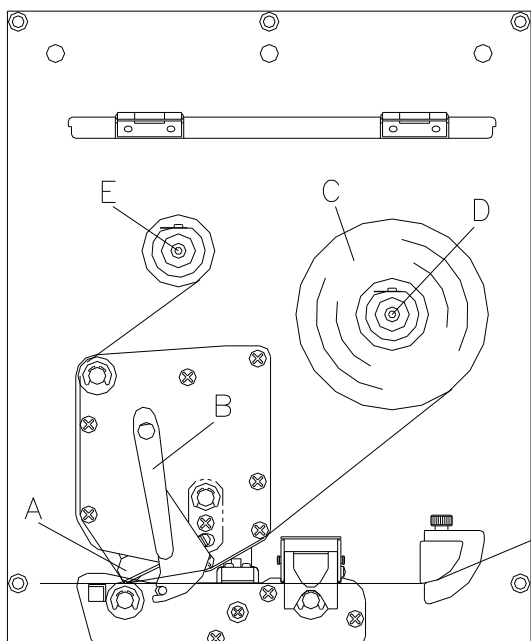
Transferband einlegen



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein.

Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.



HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen.

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Deckel des Druckmoduls öffnen.
- Roten Andruckhebel (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (A) aufzuklappen.
- Transferbandrolle (C) mit Außenwicklung auf die Abwickelrolle (D) stecken.
- Farbband-Leerkern über die Aufwickelrolle (E) schieben und Transferband unterhalb des Druckkopfs durchführen.
- Transferbandanfang mit einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrolle (E) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung gegen den Uhrzeigersinn beachten.
- Roten Andruckhebel (B) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (A) anzuklappen.
- Deckel des Druckmoduls wieder schließen.



HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Druckmoduls für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt. Die im Druckmodul verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.

Print Settings (Druck Initialisierung)

Tastenfolge: **F**

Funktionsmenü
Druck Init

Taste:

Geschw: 100
Brennst: 100

Speed (Geschwindigkeit):

Wertebereich: 50 mm/s ... 300 mm/s (siehe Technische Daten).

Contrast (Brennstärke):

Wertebereich: 10% ... 200%.

Taste:

Prüfung TR-Band
EIN starke Empf

Transfer ribbon control (Transferband-überwachung):

Off (Aus): Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.

On (Ein): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert.

strong sensibility (starke Empfindlichkeit): Das Druckmodul reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.

weak sensibility (schwache Empfindlichkeit): Das Druckmodul reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes.

Taste:

Y-Verschiebung
Offs (mm): 1.5

Y displacement (Y-Verschiebung):

Angabe der Nullpunktverschiebung in mm.

Wertebereich: -30.0 ... +90.0.

Taste:

X-Verschiebung
Offs (mm): -1.5

X displacement (X-Verschiebung):

Angabe der Verschiebung in X-Richtung.

Wertebereich: -90.0 ... +90.0.

Taste:

Abreißkante
Offs (mm): 7.5

Tear-off Offset (Abreißkante):

Der Standardwert des Abreißkanten Offsets ist 12 mm.

Wertebereich: 0 ... 50.0 mm.

Layout Parameters (Layout)

Tastenfolge: **F**,

Funktionsmenü
Etikettenlavout

Taste:

Etikett: 50.3
Schlitz: 2.0

Label length (Etikettenlänge):

Empfohlenen Mindesthöhe: 15 mm.

Gap length (Schlitzlänge):

Empfohlener Mindestwert: 1 mm.

Taste:

Etibreite: 20.0
Anzahl Bahnen: 4

Column printing (Mehrbahninger Druck):

Angabe der Breite eines Etiketts sowie die Angabe wie viele Etiketten nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste:

Etikett messen
Messung starten

Measure label (Etikett messen):

Messvorgang mit Taste starten.Taste:

Etikettentyp
Haftetiketten

Label type (Etikettentyp):

Standardmäßig sind Haftetiketten eingestellt, falls Sie jedoch Endlosetiketten verwenden möchten, müssen Sie dies im Menü auswählen.

Taste:

Material
Typ 2

Material selection (Materialauswahl):

Auswahl des Etiketten- bzw. Transferbandmaterials.

Taste:

Lichtschanke AP
Durch-LS norm 10

Photocell (Lichtschanke):

Auswahl der verwendeten Lichtschanke.

Scan position (Abtastposition):

Mit Hilfe dieser Funktion kann die prozentuale Länge des Etiketts eingegeben werden, nach dem das Etikettenende gesucht wird.

Taste: 

Fehlerlänge Sync	
mm: 999	Aus

Label error length (Etiketten-Fehlerlänge):

Wertebereich: 1 ... 999 mm

Synchronisation (Synchronisieren):**On (Ein):** Falls ein Etikett auf dem Trägermaterial fehlt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.**Off (Aus):** Fehlende Etiketten werden ignoriert, d.h. es wird in den Schlitz gedruckt.Taste: 

Etikett spiegeln	
Ein	

Flip label (Etikett spiegeln):

Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Etiketts. Wenn die Etikettenbreite nicht an den Drucker übertragen wurde, wird die Default Etikettenbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Etikett so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste: 

Etikett drehen	
Aus	

Rotate label (Etikett drehen):

Standardmäßig wird das Etikett Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Etikett um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste: 

Ausrichtung	
Links	

Alignment (Ausrichtung):

Die Ausrichtung des Etiketts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.

Left (Links): Das Etikett wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.**Centre (Mitte):** Das Etikett wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.**Right (Rechts):** Das Etikett wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.Taste: 

Autom. messen	
Ein	

Measur label automatically (Etikett automatisch messen):**On (Ein):** Nach Einschalten des Druckers wird das eingelegte Etikett sofort ausgemessen.**Off (Aus):** Um den Messvorgang zu starten, muss in das entsprechende Menü gewechselt werden.**Device Settings (Geräteparameter)**Tastenfolge: **F**, , 

Funktionsmenü	
Geräteparameter	

Taste: 

Feldverwaltung	
AUS	

Field handling (Feldverwaltung):**Off (Aus):** Der gesamte Druckspeicher wird gelöscht.**Keep graphic (Grafik erhalten):** Eine Grafik bzw. ein TrueType Font wird ein Mal an das Druckmodul übertragen und im druckerinternen Speicher abgelegt. Für den folgenden Druckauftrag werden jetzt nur noch die geänderten Daten an das Druckmodul übertragen. Der Vorteil hierbei ist die Einsparung der Übertragungszeit der Grafikdaten.**Delete graphic (Grafik löschen):** Die im druckerinternen Speicher abgelegten Grafiken bzw. TrueType Fonts werden gelöscht, die übrigen Felder jedoch erhalten.Taste: 

Auswahl Codepage	
GEM deutsch	

Codepage (Codepage):

Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes.

Taste: 

ext. Parameter	
EIN	

External parameters (Externe Parameter):**Label dimension only (Nur Etikettenabmessung):** Die Parameter für Etikettenlänge, Schlitzlänge und Etikettenbreite können übertragen werden. Alle weiteren Parametereinstellungen müssen direkt am Drucksystem vorgenommen werden.**On (Ein):** Parameter wie Druckgeschwindigkeit und Brennstärke können über unsere Design Software an das Drucksystem übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Drucksystem eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.**Off (Aus):** Es werden nur Einstellungen die am Drucksystem direkt gemacht werden berücksichtigt.Taste: 

Buzzer Display	
EIN 3	

Buzzer (Summer):**On (Ein):** Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar.

Wertebereich: 1 ... 7

Off (Aus): Es ist kein Signal hörbar.**Display (Display):** Einstellung des Kontrasts auf dem Display.

Wertebereich: 0 ... 7

Taste: 

Sprache
Deutsch

Language (Sprache):

Auswahl der Sprache, in welcher die Texte im Druckerdisplay angezeigt werden sollen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Italienisch, Dänisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch und Russisch.

Taste: 

Tastaturbelegung
Deutschland

Keyboard (Tastaturbelegung):

Auswahl des Gebietsschemas für die gewünschte Tastaturbelegung.

Taste: 

Bedienereingabe
Ein

Customized entry (Bedienereingabe):

On (Ein): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart im Display.

Auto (Auto): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Etikett.

Off (Aus): Im Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.

Taste: 

Warmstart
Aus

Hotstart (Warmstart):

On (Ein): Ein unterbrochener Druckauftrag kann nach erneutem Einschalten des Druckmoduls wieder fortgesetzt werden.

Off (Aus): Nach Abschalten des Druckmoduls gehen sämtliche Daten verloren.

Taste: 

Autoload
Ein

Autoload (Autoload):

On (Ein): Ein Etikett das einmal von der Memory Card geladen wurde, kann nach einem Neustart des Druckers automatisch wieder geladen werden.

Es wird immer das zuletzt von Memory Card geladene Etikett nach dem Neustart des Druckers neu geladen.



Off (Aus): Nach einem Neustart des Druckers muss das zuletzt verwendete Etikett erneut manuell von der Memory Card geladen werden.

Eine gemeinsame Nutzung der Funktionen Autoload und Warmstart ist nicht möglich.

Taste: 

man. Nachdruck
Ja

Manual reprint (Manueller Nachdruck)

Yes (Ja): Ist der Drucker z.B. nach einem aufgetretenen Fehler im gestoppt-Modus, können Sie mit Hilfe der Tasten  und  das zuletzt gedruckte Etikett nachdrucken.

No (Nein): Es werden nur leere Etiketten vorgeschoben.

Taste: 

Rückzug Standard
Verzög. (s): 0.60

Backfeed/Delay (Rückzug/Verzögerung):

Backfeed (Rückzug): Der Rückzug in den Betriebsarten Spender (optional), Messer (optional) und Abreißkante ist optimiert worden, so dass beim Fahren in den Offset das nachfolgende Etikett falls möglich schon 'angedruckt' wird, und somit auf den Rückzug des Etiketts verzichtet, und dadurch Zeit eingespart werden kann.

Delay (Verzögerung): Die einstellbare Verzögerungszeit ist nur für die Betriebsart 'Rückzug Automatisch' von Bedeutung.

Taste: 

Passwortschutz
Aktiv

Password (Passwortschutz):

Über ein Passwort können verschiedene Funktionen für die Bedienperson gesperrt werden.

Taste: 

Eti. Bestätigung
Ein

Label confirmation (Etikett Bestätigung):

On (Ein): Ein neuer Druckauftrag wird erst nach Bestätigung am Gerät gedruckt.

Ein bereits aktiver fortlaufender Druckauftrag wird weiter gedruckt, bis die Bestätigung am Gerät erfolgt.

Off (Aus): Es erscheint keine Abfrage am Display der Ansteuerung.

Taste: 

Standard-Etikett
Aus

Standard label (Standard Etikett):

On (Ein): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, wird das Standard-Etikett (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.

Off (Aus): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.

Dispenser I/O (Spender I/O)


Tastenfolge: **F**, , , 

Funktionsmenü
Spender I/O

Taste: 

Spender IO ST
Offs (mm): 0.0

Operating mode (Betriebsart):

Taste  drücken, um Betriebsart auszuwählen. Folgende Betriebsarten stehen zur Verfügung:

I/O statisch, I/O statisch fortlaufend, I/O dynamisch, I/O dynamisch fortlaufend, Lichtschranke und Lichtschranke fortlaufend.

Taste: 

IN-Signalpegel
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-Signalpegel):

Angabe des Signals, bei dem ein Druckauftrag gestartet wird.

+ = aktiver Signalpegel ist 'high' (1)

- = aktiver Signalpegel ist 'low' (0)

x = nicht aktivierter Signalpegel

s = Zustand kann über Schnittstelle beeinflusst werden (in Verbindung mit Netstar PLUS)

Taste: 

OUT-Signalpegel
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-Signalpegel):

Angabe des Signalpegels für Ausgabesignal.

+ = aktiver Signalpegel ist 'high' (1)

- = aktiver Signalpegel ist 'low' (0)

s = Zustand kann über Schnittstelle beeinflusst werden (in Verbindung mit Netstar PLUS)

Taste: 

Entprellung (ms)
50

Debouncing (Entprellung):

Angabe der Entprellzeit des Spendeingangs.

Wertebereich: 0 ... 100 ms.

Taste: 

Start-Verzög. (s)
1.00

Start signal delay (Startsignal Verzögerung):

Angabe der Zeit in Sekunden um die der Druckstart verzögert wird.

Wertebereich: 0.00 ... 9.99.

Taste: 

IO Protokoll
Port: Aus

I/O protocol (I/O Protokoll):

Auswahl der Schnittstelle über die Änderungen der Eingangssignale (I/O) gesendet werden.

Taste: 

Signal speichern
Ein

Save signal (Startsignal speichern):

On (Ein): Das Startsignal für das nächste Layout kann bereits während dem Drucken des aktuellen Layouts angelegt werden. Das Signal wird vom Gerät registriert. Das Gerät beginnt sofort nach Beendigung des aktuellen Layouts mit dem Drucken des nächsten Layouts. Dadurch kann Zeit eingespart und der Durchsatz erhöht werden.

Off (Aus): Das Startsignal für das nächste Layout kann erst dann angelegt werden, wenn das aktuelle Layout zu Ende gedruckt ist und das Gerät sich wieder im Zustand "Wartend" (Ausgang "Bereit" gesetzt) befindet. Wird das Startsignal schon vorher angelegt, so wird dieses ignoriert.

Remote Console (Remote Konsole)

Tastenfolge: **F**, , , , 


Funktionsmenü
Remote Konsole

Für Informationen über diesen Menüpunkt, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb.

Interface (Schnittstellen)

Tastenfolge: **F**, , , , , 

Funktionsmenü
Schnittstellen

Taste: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud (Baud):

Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.
Folgende Werte können ausgewählt werden: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 und 57600.

P = Parity (Parität):


N - No parity; E - Even; O - Odd
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Druckmoduls übereinstimmen.

D = Data bits (Datenbits):

Einstellung der Datenbits. Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stop bit (Stoppbits):

Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.
Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste: 

COM2	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM2:

0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud (Baud):

Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.
Folgende Werte können ausgewählt werden: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 und 57600.

P = Parity (Parität):

N - No parity; E - Even; O - Odd
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Druckmoduls übereinstimmen.

D = Data bits (Datenbits):

Einstellung der Datenbits. Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stop bit (Stoppbits):

Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.
Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste: 

Start (SOH):	01
Ende (ETB):	17

Start / stop sign (Start-/Stoppzeichen):

SOH: Start des Datenübertragungsblock → HEX-Format 01

ETB: Ende des Datenübertragungsblock → HEX-Format 17

Taste: 

Datenspeicher
Erweitert

Data memory (Datenspeicher):

Standard (Standard): Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.

Extended (Erweitert): Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.

Off (Aus): Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste: 

Parallel Port
SPP

Parallel port (Parallel Port):




SPP - Standard Parallel Port
ECP - Extended Capabilities Port (Ermöglicht eine schnelle Datenübertragung ist jedoch nur bei neuen PCs einstellbar)
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen Ihres PCs übereinstimmen.

Taste: 

Porttest Aus

Port test (Schnittstellentest):

Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.

Tasten  und  drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste  drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.

Emulation (Emulation)

Tastensequenz: **F**, , , , , , , 

Funktionsmenü
Emulation




Taste: 

Protokoll
ZPL

Protocol (Protokoll):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Mit den Tasten  und  das Protokoll auswählen. Taste  drücken, um Auswahl zu bestätigen. Der Drucker wird neu gestartet und ZPL II®-Kommandos werden intern in CVPL-Kommandos umgewandelt.

Taste: 

DK Auflösung
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Druckkopf Auflösung):

Bei aktivierter ZPL II®-Emulation muss die Druckkopf-Auflösung des emulierten Druckers eingestellt werden.

Taste: 

LW-Zuordnung
E:->A: R:->R:

Drive mapping (Laufwerk Zuordnung):

Der Zugriff auf Zebra®-Laufwerke wird auf entsprechende Valentin-Laufwerke umgeleitet.

Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Tastensequenz: **F**, , , , , , , 





Funktionsmenü
Datum/Uhrzeit

Taste: 

Datum 17.11.04
Uhrzeit 13:28:06

Set date/time (Einstellen von Datum und Uhrzeit):

Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an.

Mit Hilfe der Tasten  und  können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten  und  zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste: 

Sommerzeit
Ein

Summertime (Sommerzeit):

On (Ein): Der Drucker stellt automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit um.

Off (Aus): Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste: 

SZ Beginn Format
WW/WD/MM

Start of summertime - format (Beginn Sommerzeit - Format):

Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.

DD = Tag, WW = Woche, WD = Wochentag, MM = Monat, YY = Jahr,

next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste: 

WW WD MM
letzteSonntag 03

Start of summertime - date (Beginn Sommerzeit - Datum):

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format. Im obigen Beispiel wird die Sommerzeit automatisch am letzten Sonntag im März (03) umgestellt.

Taste: 

SZ Beginn Zeit
02:00

Start of summertime - time (Beginn Sommerzeit - Uhrzeit):

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste: 

SZ Ende Format
WW/WD/MM

End of summertime - format (Ende Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste: 

WW WD MM
letzteSonntag 10

End of summertime - date (Ende Sommerzeit - Datum):

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format. Im obigen Beispiel wird die Sommerzeit automatisch am letzten Sonntag im Oktober (10) umgestellt.

Taste: 

SZ Ende Zeit
03:00

End of summertime - time (Ende Sommerzeit - Uhrzeit):

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste: 

Zeitverschiebung
01:00

Time shifting (Zeitverschiebung):

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

Service Functions (Service Funktionen)




HINWEIS!

Damit der Händler bzw. der Druckerhersteller im Servicefall schnellen Support bieten kann, verfügt der Drucker über das Menü Service Funktionen.

Notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter, können direkt vom Drucker abgelesen werden. Weitere Hinweise wie z.B. Firmware- oder Fontversion können dem Grundmenü entnommen werden.

Tastenfolge: **F**, , , , , , , , 

Funktionsmenü
Service Funkt.

Taste: 

Eti-Para[V] 3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6


Label parameters (Etikettenparameter):

Angabe der Etikettenparameter in Volt.

A: Der Mindestwert wird angezeigt.

B: Die Differenz zwischen dem Mindest- und dem Maximalen Voltwert wird angezeigt.

C: Der Wert der Schaltschwelle wird angezeigt. Wird beim Messen ermittelt und kann verändert werden.

Taste: 

DLS RLS SLS TR H
3.5 1.5 0.0 0 0

Photocell parameters (Lichtschranken Parameter)

DLS: Angabe des Pegels der Durchlicht-Lichtschranke in Volt.

RLS: Angabe des Pegels der Reflexions-Lichtschranke in Volt.

SLS: Angabe des Pegels der Spende-Lichtschranke in Volt.

TR: Angabe des Zustandes der Transferband-Lichtschranke (0 oder 1).

H: Angabe des Wertes 0 oder 1 für die Position des Druckkopfes.

0 = Druckkopf unten

1 = Druckkopf oben

Taste: 

Laufleistung (m)
D000007 G000017

Paper counter (Laufleistung):

D: Angabe der Druckkopfleistung in Meter.

G: Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste: 

Dot-Widerstand
1250

Heater resistance (Dot-Widerstand):

Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.

Taste: 

Druckkopftemp.
23

Printhead temperature (Druckkopf Temperatur):

Anzeige der Druckkopftemperatur.

Taste: 

Motor Rampe
++ 2 -- 2

Motor Ramp (Motor Rampe):

Je höher der '++'-Wert eingestellt ist, je langsamer wird der Vorschubmotor beschleunigt. Je kleiner der '--'-Wert eingestellt ist, je schneller wird der Vorschubmotor gebremst.

Taste: 

Druck-Beispiele
Status Report

Print examples (Druck-Beispiele):

Durch Auslösen dieses Menüpunktes erhalten Sie einen Ausdruck mit sämtlichen Einstellungen.

Settings (Status Report):

Es werden sämtliche Geräteeinstellungen wie z.B. Geschwindigkeit, Transferbandmaterial etc. ausgedruckt.

Bar codes (Barcodes):

Es werden alle verfügbaren Barcodes ausgedruckt.

Fonts (Fonts):

Es werden alle Vektor und Bitmap Fonts ausgedruckt.

Taste: 

Input: 1111111
Output: 0000000

Input/Output (Eingang/Ausgang):

Anzeige der Signalpegel, die angeben bei welchem Signal der Druck gestartet wird.

0 - Low; 1 - High

Taste: 

Cutter-LS CH
1 1

Cutter-LS:

1 - Das Druckmodul ist mit einem Messer ausgestattet.

0 - Das Druckmodul ist nicht mit einem Messer ausgestattet.

CH:

1 - Das Messer befindet sich in der Grundposition und ist somit zum Schneiden bereit.


0 - Das Messer befindet sich noch nicht in der Ausgangsposition und muss erst in diese gebracht werden bevor der Schneidevorgang ausgelöst werden kann.

Taste: 

On/Offline
Aus

Online/Offline (Online/Offline):

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste  zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden (Standard = Aus).

Online: Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste  in den Offline Mode gewechselt wurde.

Offline: Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Gerät wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste: 

TRB Vorwarnung
Ein ø 40 v:100

TRB = Transfer ribbon prior warning (Transferband Vorwarnung):

Vor dem Ende des Transferbands wird ein Signal über einen Steuerausgang ausgegeben.

Warning diameter (Vorwarnung Durchmesser):

Einstellung des Transferbandvorwarnungsdurchmessers.

Wird an dieser Stelle ein Wert in mm eingegeben, wird bei Erreichen dieses Durchmessers (gemessen an der Transferbandrolle) ein Signal über einen Steuerausgang gegeben.

v = Reduced print speed (Reduzierte Druckgeschwindigkeit):

Einstellung der reduzierten Druckgeschwindigkeit. Diese kann in den Grenzen der normalen Druckgeschwindigkeit eingestellt werden.

--: Keine reduzierte Druckgeschwindigkeit

0: Druckmodul bleibt bei Erreichen des Vorwarndurchmessers mit 'Transferbandfehler' stehen.

Taste: 

NP Abgleich
0.80

Zero point adjustment (Nullpunkt Abgleich):

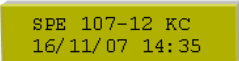

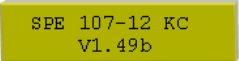

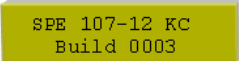

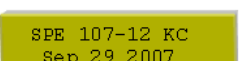

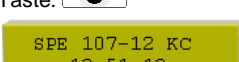

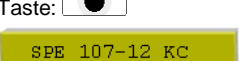

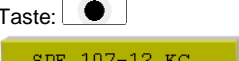






Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.

Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz korrigiert werden.

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Grundmenü

Nach Einschalten des Druckers ist folgende Anzeige auf dem Display zu sehen:



	Erste Zeile = Grundmenü Zweite Zeile = aktuelles Datum und Uhrzeit
Taste: 	
	Zweite Zeile = Versionsnummer der Firmware
Taste: 	
	Zweite Zeile = Build Version der Software
Taste: 	
	Zweite Zeile = Erstelldatum der Firmware
Taste: 	
	Zweite Zeile = Uhrzeit der Firmware Versionserstellung
Taste: 	
	Zweite Zeile = Fontversion der Bitmap Fonts
Taste: 	
	Zweite Zeile = Fontversion der Vektor Fonts
Taste: 	
	Zweite Zeile = Versions-Nummern der beiden FPGAs (P = Druckkopf; I = I/O)
Taste: 	
	Zweite Zeile = Versionsnummer der Boot-Software
Taste: 	
	Zweite Zeile = Speichergröße in MB des FLASHs (internes Laufwerk)


Memory Card

Selecting label (Etikett auswählen)


Tastenfolge: 

```
→etikett01 0
A:\STANDARD\
```

Tasten  und  drücken, um das gewünschte Etikett im STANDARD Verzeichnis auszuwählen.



Taste  drücken, um das Etikett auszuwählen.

Anzahl der Etiketten, die gedruckt werden sollen, auswählen.


Taste  drücken, um Druckauftrag zu starten.

```
Druck Start
Anzahl: 12345
```

Loading file from memory card (Datei von Memory Card laden)

Tastenfolge: , 


```
MC-Funktionen
Datei laden
```

Taste: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Gewünschte Datei auswählen und Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Taste  drücken und die gewünschte Stückzahl eingeben.

Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen und der Druckauftrag wird über ein externes Signal (Input 1, PIN 1 und PIN 4) ausgelöst.


Saving label onto memory card (Etikett auf Memory Card speichern)


Tastenfolge: , , 

```
MC-Funktionen
Etl. speichern
```

Taste: 

```
Datei existiert
überschreiben?
```

Verzeichnis bzw. Etikett auswählen das gespeichert werden soll und Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.


Taste  drücken, um die Abfrage zu bestätigen und das Etikett wird gespeichert.

Saving the configuration (Konfiguration speichern)

Tastenfolge: , , , 

```
MC-Funktionen
Konf. speichern
```

Standardmäßig wird der Dateiname config.cfg vorgeschlagen. Dieser kann durch den Anwender geändert werden. In dieser Datei werden die Parameter des Druckmoduls gespeichert, die nicht dauerhaft im internen Flash abgelegt werden.

Taste  drücken, um den Speichervorgang auszulösen.

Changing the directory (Verzeichnis wechseln)

Tastenfolge: , , , , 



```
MC-Funktionen
Verz. wechseln
```

Taste: 

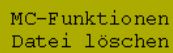
```
←<.> M
A:\STANDARD\
```


In der unteren Zeile wird das momentan ausgewählte Verzeichnis angezeigt.








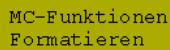

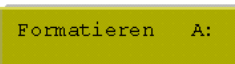
Taste  und  drücken, um das Verzeichnis in die obere Zeile zu wechseln.


Taste  und  drücken, um die möglichen Verzeichnisse anzuzeigen.


Taste  drücken, um das ausgewählte Verzeichnis zu übernehmen.

Deleting file from memory card (Datei von Memory Card löschen)Tastenfolge: , , , , , 


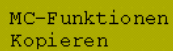
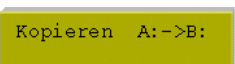
Verzeichnis bzw. Etikett auswählen das gespeichert werden soll und Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.


Formatting memory card (Memory Card formatieren)Tastenfolge: , , , , , , 

Taste: 


Taste  drücken, um das zu formatierende Laufwerk auszuwählen.








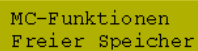
Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Beim Formatieren wird automatisch das Verzeichnis STANDARD angelegt.

Copying memory card (Memory Card kopieren)Tastenfolge: , , , , , , , 

Taste: 


Taste  drücken, um die gewünschte Kopierfunktion auszuwählen (A nach A, A nach B, B nach A oder B nach B).

Quell- und Zielkarte einlegen und Taste  drücken.

Indicating free memory space (Freien Speicherplatz auf Memory Card anzeigen)Tastenfolge: , , , , , , , 


Der noch zur Verfügung stehende freie Speicherplatz auf der Memory Card wird angezeigt.

Technische Daten

	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Druckauflösung	203 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi
Max. Druckgeschwindigkeit	200 mm/s	200 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	200 mm/s	150 mm/s
Druckbreite	104 mm	106,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,2 mm
Durchlassbreite	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Druckkopf	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Etiketten						
Etiketten- oder Endlosmaterial auf Rollen oder Leporello	Papier, Karton, Textil, Kunststoff					
Materialstärke	max. 220 gr/m ² (größer auf Anfrage)					
Min. Etikettenbreite	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm	50 mm
Min. Etikettenhöhe	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Max. Etikettenhöhe						
Standard	1900 mm	1200 mm	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm
Option Ethernet	1700 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm
Etikettensensor	Durchlicht	Durchlicht	Durchlicht	Durchlicht	Durchlicht	Durchlicht
Transferband						
Farbseite	außen oder innen					
Rollendurchmesser	max. Ø 90 mm					
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1"					
Max. Länge	600 m					
Max. Breite	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	170 mm	170 mm
Abmessungen in mm (Breite x Höhe x Tiefe)						
Druckmechanik H = 300 mm / T = 245 mm	300 x H x T	300 x H x T	300 x H x T	300 x H x T	360 x H x T	360 x H x T
Ansteuerelektronik	285 x 140 x 360					
Gewicht in kg						
Druckmechanik	11 kg	11 kg	11 kg	11 kg	12 kg	12 kg
Ansteuerelektronik	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg
Elektronik						
Prozessor	RISC					
Arbeitsspeicher (RAM)	4 MB					
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I					
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)					
Warnsignal	Akustisches Signal bei Fehler					
Schnittstellen						
Seriell	RS-232C (max. 57600 Baud), RS-422, RS-485 (Option)					
Parallel	Centronics					
USB	1.1					
Ethernet	10/100 Base T (Option)					
Betriebsbedingungen						
Nennspannung						
Standard	230 V / 50...60 Hz					
Option	115 V / 50...60 Hz					
Leistung	max. 360 VA					
Sicherungswerte	2x T3,15 A 250 V / 2x T5A 250 V					
Betriebstemperatur	5 ... 40 °C					
Luftfeuchtigkeit	max. 80% (nicht kondensierend)					

Bedienfeld	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Feed, Enter, 4 x Cursor					
LCD-Anzeige	Grafikdisplay 132 x 32 Pixel grüne Hintergrundbeleuchtung					
Einstellungen						
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 11 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Etiketten-, Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz					
Überwachungen						
Druckstopp bei	Transferbandende / Etikettenende / Druckkopf offen					
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes					
Schriften						
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage					
Zeichensätze	Windows 1250 bis 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage					
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 ... 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 ... 9 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°					
Vektor Fonts/TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 ... 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°					
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart fett, kursiv, invers, vertikal					
Zeichenabstand	Variabel					
Barcodes						
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E					
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code					
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated					
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck					
Software						
Konfiguration	ConfigTool					
Prozess Steuerung	NiceLabel					
Etikettensoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office					
Windowstreiber	Windows 7 [®] 32/64 Bit Windows 8 [®] 32/64 Bit Windows 8.1 [®] 32/64 Bit Windows 10 [®] 32/64 Bit Windows Server 2008 [®] (R2) 64 Bit Windows Server 2012 [®] 64 Bit Windows Server 2012 [®] (R2) 64 Bit					

Technische Änderungen vorbehalten

Reinigung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten Druckmodul vom Stromnetz trennen.



HINWEIS!

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	Häufigkeit
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Druckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	Direkter Thermodruck: Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle. Thermotransferdruck: Bei jedem Wechsel der Transferband oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etikettenlichtschranke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.



HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.



WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss das Druckmodul vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

Allgemeine Reinigung



VORSICHT!

Beschädigung des Druckmoduls durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

Druckwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Druckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.



VORSICHT!

Beschädigung der Druckwalze!

⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung der Druckwalze verwenden.

- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.

Druckkopf reinigen

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.



VORSICHT!

Beschädigung des Druckmoduls!

- ⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.
- ⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Druckmoduls, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.

Etikettenlichtschanke reinigen

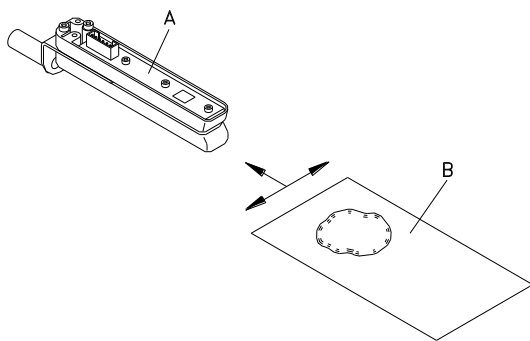


VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschanke!

- ⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschanke verwenden.

Die Etikettenlichtschanke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.



- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Lichtschanke (A) mit Druckgas-Spray ausblasen. Anweisungen auf der Dose beachten.
- Etikettenlichtschanke (A) kann zusätzlich mit einer Reinigungskarte (B) die zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Die Reinigungskarte ist hin und her zu schieben (siehe Abbildung).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.

Kort vejledning &
Sikkerhedsvejledning

Dansk

Oplysninger om leverancens omfang, udseende, ydelse, mål og vægt svarer til vores kendskab på tidspunktet for udgivelsen. Forbehold for ændringer.

Forbehold for alle rettigheder, også vedr. oversættelsen.

Ingen af værkets dele må gengives på nogen som helst måde (tryk, fotokopi eller anden metode) uden skriftlig tilladelse fra Carl Valentin GmbH, eller bearbejdes, mangfoldiggøres eller udbredes ved hjælp af elektroniske systemer.

I kraft af apparaternes konstante videreudvikling kan der forekomme afvigelser mellem dokumentationen og apparatet. Den aktuelle version findes under www.carl-valentin.de.

Varemærker

Alle nævnte mærker eller varemærker er registrerede mærker eller registrerede varemærker tilhørende deres respektive ejere og eventuelt ikke kendetegnet separat. Ud fra manglen af kendetegningen kan det ikke slutes, at det ikke handler sig om et registreret mærke eller et registreret varemærke.

Carl Valentin-printmodul opfylder følgende sikkerhedsdirektiver:

- CE** EU-lavspændingsdirektiv (73/23/EWG)
EU-direktiv Elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EWG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Indhold

Normal anvendelse	34
Sikkerhedshenvisninger	34
Miljørigtig bortskaffelse	35
Driftsbetingelser	36
Udpak printmodul	39
Leveringsomfang	39
Opstil printmodul	39
Tilslut printmodulet	39
Idrifttagning af printmodulet	39
Ilægning af en etiketrulle i dispensermodus	40
Ilægning af en etiketrulle i gennemløbsmodus	40
Læg transferfolie i	41
Print initialisering	42
Etiketlayout	42
Maskinparameter	43
Dispenser - I/O	45
Remote konsol	45
Interface	46
Emulation	47
Dato & klokkeslæt	47
Servicefunktioner	48
Grundmenu	50
Memory Card	51
Tekniske data	53
Rengør trykvalse	55
Rengør printhovede	56
Rengør etiketfotocellen	56

Normal anvendelse

- Printmodulet er konstrueret i henhold til det tekniske stade og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der under brugen opstå farer for brugerens eller andres liv og lemmer resp. skader på printmodulet og andre materielle værdier.
- Printmodulet må kun bruges i teknisk upåklagelig tilstand samt efter bestemmelserne for normal, sikkerheds- og farebevidst drift i henhold til betjeningsvejledningen! Især fejl, som påvirker sikkerheden, skal omgående afhjælpes.
- Printmodulet er udelukkende beregnet til tryk på materialer, som producenten har fundet egnede og tilladt. Al anden anvendelse falder uden for normal anvendelse. Producenten/leverandøren påtager sig ikke noget ansvar for skader, der er resultatet af misbrug; det er alene brugeren, der bærer risikoen.
- Til normal anvendelse hører også at overholde betjeningsvejledningen, inkl. producentens vedligeholdelsesbefalinger/forskrifter.

Sikkerhedshenvisninger

- Printmodulet er beregnet til strømforsyning med vekselspænding fra 230 V. Printmodulet må kun tilsluttes stikdåser med beskyttelseskontakt.
- Printmodulet må kun kobles sammen med apparater, som fører sikkerhedslavspænding.
- Alle relevante apparater (computer, modul, tilbehør) skal være slukket, inden de tilsluttes eller kobles fra.
- Printmodulet må kun bruges i et tørt miljø og må ikke udsættes for fugtighed (vandsprøjt, tåge osv.).
- Maskinen må ikke anvendes i eksplosionsfarlige områder og ikke i nærheden af højspændingsledninger.
- Maskinen må kun anvendes i omgivelser, hvor den er beskyttet mod støvkorn, metalspåner o.l. fremmedlegemer.
- Hvis det direkte trykværk bruges med åbent dæksel, skal man passe på, at personers klæder, hår, smykker eller lignende ikke kommer i berøring med frilagte, roterende dele.



BEMÆRK!

Pga. konstruktionen af den åbne tryk enhed opfyldes kravene iht. EN60950-1 mht. brandbeskyttelseshus ikke. De skal sikres ved montering i terminalen.

- Under printning kan printmodulet blive varmt. Må ikke røres under drift og skal køle af inden materialeskift, afmontering eller justering.
- Udfør kun de handlinger, som er beskrevet i denne betjeningsvejledning. Arbejde, som rækker ud over denne, må kun udføres af producenten eller med producentens samtykke.
- Ukorrekte ændringer på elektroniske komponenter og deres software kan forårsage fejl.
- Ukorrekte arbejder eller ændringer på apparatet kan bringe driftssikkerheden i fare.
- Få kun servicearbejde lavet i et kvalificeret værksted, som råder over de nødvendige fagkundskaber og som har værktøj til gennemførelse af det nødvendige arbejde.
- På apparaterne er der anbragt forskellige advarsler, som gør opmærksom på farer. Disse mærkater må ikke fjernes, ellers bliver farerne ikke mere registreret.
- Det direkte trykværk skal integreres i nødstop-kredsen ved montering i hele maskinen.
- Før igangsætning af maskinen skal alle beskyttelsesindretninger være installeret.



FARE!

Livsfare pga. netspænding!

⇒ Maskinens kabinet må ikke åbnes.



FORSIGTIG!

Topolet sikring.

⇒ Før alt servicearbejde skal printsystemet afbrydes fra strømforsyningen.

Miljørigtig bortskaffelse

Fabrikanter af B2B-apparater er fra den 23.03.2006 forpligtet til at tilbagetage og nyttiggøre gamle apparater, der er produceret efter den 13.08.2005. Disse gamle apparater må principielt ikke afleveres til de kommunale samlesteder. Nyttiggørelsen og bortskaffelsen af disse skal organiseres af fabrikanten. Tilsvarende mærkede Valentin produkter kan derfor i fremtiden afleveres til Carl Valentin GmbH.

De gamle apparater bortskaffes herefter iht. gældende forskrifter.

Carl Valentin GmbH varetager derved alle forpligtelser, der er forbundet med bortskaffelse af gamle apparater, og muliggør dermed også en fortsat problemløs distribution af produkterne. Vi kan kun tage apparater tilbage, der er sendt fragtfri.

Yderligere oplysninger fremgår af WEEE direktivet eller vores hjemmeside www.carl-valentin.de.

Driftsbetingelser

Driftsbetingelserne er forudsætninger, som skal være opfyldt før idrifttagning og under driften af vores maskiner, for at garantere en sikker og fejlfri drift.

Læs driftsbetingelserne omhyggeligt igennem.

Hvis der er spørgsmål mht. til de praktiske anvendelser af driftsbetingelserne, er du velkommen til at kontakte os eller dit kundeservicested.

Generelle betingelser

Maskinerne skal, indtil de stilles op, kun transporteres og opbevares i originalemballagen.

Maskinerne må ikke opstilles og ikke tages i drift, før driftsbetingelserne er opfyldt.

Del-maskinen må ikke ibrugtages før maskinen, som den skal inkorporeres i, er fundet i overensstemmelse med maskindirektiv 2006/42/EF.

Idrifttagning, programmering, betjening, rengøring og vedligeholdelse af vores maskiner må kun foretages efter grundig gennemlæsning af vores vejledninger.

Maskinerne må kun betjenes af uddannet personale.



BEMÆRK!

Pga. konstruktionen af den åbne trykkehud opfyldes kravene iht. EN60950-1 mht. brandbeskyttelseshus ikke. De skal sikres ved montering i terminalen.

Henvisningerne gælder ligeledes for de fremmede maskiner, som leveres af os.

Der må kun anvendes originale reserve- og udskiftningsdele.

Kontakt venligst producenten angående reserve- og sliddele.

Henvisninger til lithium batteri

For det lithium batteri (type CR 2032), der befinder sig i printerens CPU gælder batteridirektiv, der foreskriver, at afladene batterier skal afleveres i de dertil beregnede beholdere i forretninger eller ved offentlige genbrugsstationer. Hvis batterier ikke er helt afladet, skal der foretages foranstaltninger for kortslutninger. Hvis printeren tages ud af drift skal batteriet og printeren altid bortskaffes separat.



FARE!

Ekspllosion er forbundet med livsfare!

⇒ Anvend ikke ledende værktøj.

Betingelser på opstillingsstedet

Opstillingsfladen skal være jævn, vibrations- og svingningsfri samt fri for træk.

Maskinerne skal placeres, så der er nem adgang for betjening og vedligeholdelse.

Installation af maskinens netforsyning

Installationen af netforsyningen for tilslutning af vores maskiner skal foretages iht. de internationale forskrifter og deraf afledte bestemmelser. Dertil hører hovedsageligt anbefalingerne en af de tre følgende kommissioner:

- Den Internationale Elektroniske Kommission (IEC)
- Den Europæiske Komite for Elektronisk Standardisering (CENELEC)
- Forbundet af Tyske Elektroteknikere (VDE)

Vores maskiner er bygget iht. VDE-beskyttelsesklasse I og skal tilsluttes til en beskyttelsesleder. Maskinens netforsyning skal have en beskyttelsesleder til at aflede maskininterne støjspændinger.

Tekniske data for netforsyningen

Netspænding og netfrekvens:	Se typeskilt
Netspændingens tilladte tolerance:	+6% til -10% fra mærkeværdien
Netfrekvensens tilladte tolerance:	+2% til -2% fra mærkeværdien
Netspændingens tilladte klirfaktor:	<=5%

Støjdæmningsforanstaltninger:

Ved kraftigt forurenede net (f.eks. ved anvendelse af thyristorstyrede anlæg) skal der på foretages støjdæmningsforanstaltninger maskinen. Der findes f.eks. følgende muligheder:

- Separat nettiledning til vores maskiner.
- Ved problemer monteres en kapacitiv frakoblet isoleringstransformer eller en anden støjdæmpende enhed i netledningen for vores maskiner.

Støjudstråling og støjimmunitet

Støjudstråling/ Emission iht. EN 61000-6-4: 08-2002

- Støjspænding på ledninger iht. EN 55022: 09-2003
- Støjfeltstyrke iht. EN 55022: 09-2003

Støjimmunitet/immunity iht. EN 61000-6-2: 03-2006

- Støjimmunitet mod afladning af statisk elektricitet iht. EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetiske felter iht. EN 61000-4-3: 11-2003
- Støjimmunitet mod hurtige transiente støjvarianter (Burst) iht. EN 61000-4-4: 07-2005
- Støjimmunitet mod stødspændingen (Surge) iht. EN 61000-4-5: 12-2001
- HF spænding iht. EN 61000-4-6: 12-2001
- Spændingsafbrydelser og spændingsreducering iht. EN 61000-4-11: 02-2005



BEMÆRK!

Dette er en anordning i klasse A. Denne anordning kan forårsage netstøj i boligområder. I et sådant tilfælde forlanges af ejeren, at denne gennemfører passende foranstaltninger og betaler for dette.

Maskinsikkerhed

- EN 415-2 – Sikkerhed for pakkemaskiner
- EN 60204-1:2006 – Sikkerhed for maskiner – Elektrisk udstyr for maskiner – del 1

Forbindelsesledninger til eksterne maskiner

Alle forbindelsesledninger skal trækkes i afskærmede ledninger. Skærmgitteret skal på begge sider i store flader være forbundet med stikhuset.

Der må ikke foretages en parallel ledningsføring til strømledninger. Hvis parallel føring ikke kan undgås, overholdes en minimumafstand på 0,5 m.

Temperaturområde for ledninger: -15 til +80 °C.

Det er kun tilladt at tilslutte apparater med kredsløb, der opfylder kravet 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Generelt er dette apparater, der er kontrolleret iht. EN 60950.

Installation af dataledninger

Datakablerne skal være helt afskærmet og være forsynet med metal- eller metalliserede stikkabinetter. Afskærmede kabler og stik er nødvendige, for at undgå radiation og modtagelse af elektriske forstyrrelser.

Tilladte ledninger

Afskærmet ledning: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- og modtageledninger skal være snoet parvis.

Maksimal ledningslængder: ved interface V 24 (RS232C) - 3 m (med afskærmning)
 ved Centronics - 3 m (med afskærmning)
 ved USB - 3 m
 ved Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

For at undgå en ikke tilladt opvarmning, skal der kunne dannes en fri luftkonvektion rundt om maskinen.

Grænseværdier

Beskyttelsesart iht. IP:	20
Omgivende temperatur °C (drift):	Min. +5 Maks. +40
Omgivende temperatur °C (transport, lagring):	Min. -25 Maks. +60
Relativ luftfugtighed % (drift):	Maks. 80
Relativ luftfugtighed % (transport, lagring):	Maks. 80 (maskinerne må ikke fugtes)

Garanti

Vi hæfter ikke for skader, som opstår pga.:

- At driftsbetingelser og betjeningsvejledning ikke er blevet overholdt.
- Forkert elektrisk installation i omgivelserne.
- Konstruktionsmæssige ændringer af vores maskiner.
- Forkert programmering og betjening.
- Manglende datasikring.
- Anvendelse af ikke originale reserve- og tilbehørsdele.
- Naturligt slid og slitage.

Hvis maskiner indstilles eller programmeres på ny, kontrolleres den nye indstilling vha. prøvekørsel og prøvetryk. Derved undgås forkerte resultater, kendemærker og analyser.

Maskinerne må kun betjenes af uddannede medarbejdere.

Kontroller den korrekte omgang med vores produkter og deltag løbende i kurser.

Vi overtager intet ansvar for, at alle i denne vejledning beskrevne egenskaber er til rådighed ved alle modeller. Pga. den fortsatte videreudvikling og forbedring af vores produkter er der mulighed for, at tekniske data ændres uden varsel.

Pga. videreudvikling eller landespecifikke forskrifter kan billeder og eksempler afvige i vejledningen for den leverede udgave.

Vær opmærksom på informationerne om tilladte trykmedier og henvisninger til pleje af maskinen for at undgå beskadigelser eller slid før tid .

Vi har gjort os umage med at skrive denne håndbog i et forståeligt sprog og forsøgt at komme med så mange informationer som muligt. Ved spørgsmål eller fejl, beder vi dig meddele os dette, så vi har mulighed for at forbedre vores håndbøger.

Udpak printmodul

- ⇒ Tag modul og styreelektronik ud af emballagen.
- ⇒ Kontroller modul og styreelektronik for transportskader.
- ⇒ Kontroller, at leverancen er komplet.

Leveringsomfang

- Printmekanik.
- Styreelektronik.
- Netkabel.
- Forbindelseskabel (trykhead/motorer, sensorer, power).
- I/O tilbehør (modstik for I/Oer).
- 1 rulle transferbånd.
- Papkerne (tom), formonteret på transferbåndopvikling.
- Rensningsfolie for printhead.
- Dokumentation.
- Printaktuator CD.



BEMÆRK!

Opbevar den originale emballage for senere transport.

Opstil printmodul



FORSIGTIG!

Beskadigelse af apparatet og printmaterialer på grund af fugtighed og væde.

⇒ Printmodul må kun opstilles på tørre steder, der er beskyttet mod sprøjtevand.

- ⇒ Monter modulet, så der ikke kan opstå rystelser, svingninger eller påvirkning fra luftstrøm.
- ⇒ Åbn modulets låg.
- ⇒ Fjern transportsikringer af skumstof i printheadområdet.

Tilslut printmodulet

Modulet er forsynet med en netdel, der spænder bredt. Printerens kan bruges med en netspænding på 230 V / 50-60 Hz uden at skulle omstille apparatet.



FORSIGTIG!

Beskadigelse af apparatet som følge af udefinerede tændingsstrømme.

⇒ Stil netafbryderen i stilling "O" inden nettilslutningen.

- ⇒ Stik netkablet i nettilslutningsbøsningen.
- ⇒ Stik netkablets stik i en jordet stikkontakt.



BEMÆRK!

Der kan forekomme fejl i driften på grund af utilstrækkelig eller manglende jording. Sørg for, at alle computere, der er tilsluttet printerens, samt forbindelseskablerne er jordforbundet efter forskrifterne.

- ⇒ Forbind printmodul med computer eller netværk med et egnet kabel.

Idrifttagning af printmodulet

Når alle tilslutninger er etableret:

- ⇒ Tænd modulet ved netafbryderen.
Når styreelektronikken tændes, vises grundmenuen, hvor man kan se maskintype, aktuel dato og klokkeslæt.
- ⇒ Ilæg etiketmateriale og transferbånd.
- ⇒ Start måleprocessen i menupunktet 'Etiketlayout/Måling af etiket'.
- ⇒ Ved tryk på tasten på folietastaturet kan måleprocessen afsluttes.

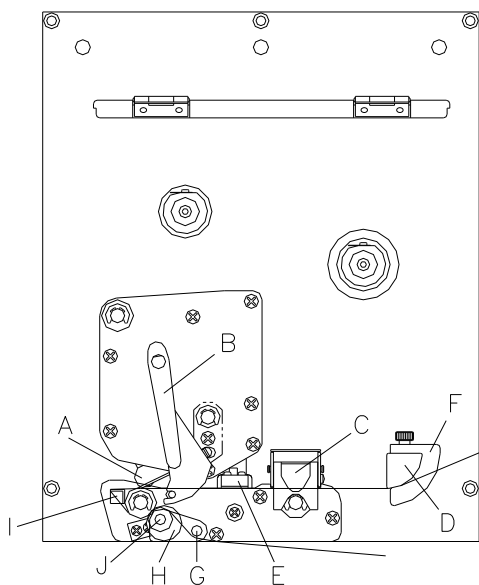


BEMÆRK!

For at muliggøre en korrekt måling skal mindst to hele etiketter skubbes frem (ikke ved endeløse etiketter).

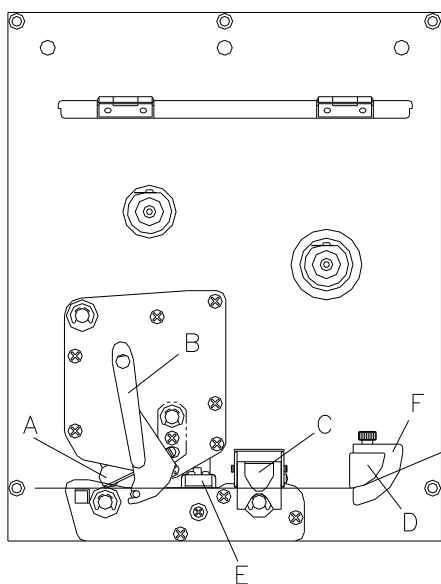
Ved måling af etiket- og afstandslængde via printerens kan der optræde små differencer. Værdierne for etiket- og afstandslængde kan derfor også indtastes manuelt i menuen 'Etiketlayout/Etiket og Afstand'.

Ilægning af en etiketrulle i dispensermodus



- Åbn printerens låg.
- Tryk trykknappen (A) op, ved at dreje den røde trykarm (B) mod urets retning.
- Åbn skinne (C), ved at trække den røde rigel opad.
- Før etiketmaterialet igennem neden for etiketføringen (D) og printhovedet (A). Vær opmærksom på, at materialet føres gennem fotocellen (E).
- Tryk skinnen (C) ned igen indtil den går i hak.
- Hvis trykknappen (A) skal klappes ind, drejes den røde trykarm (B) med uret retning, indtil den går i hak.
- Juster etiketføringens stilleringe (F) i forhold til materialebredden.
- Dispenservippen (G) nede klappes væk ved at trække i den riflede knap (H).
- Træk nogle etiketter af grundmaterialet og før grundmaterialet igennem via dispenser-kanten (I) og bag den riflede kunststofvalse (J).
- Dispenservippen (G) trykkes atter op ad og sættes i hak
- Holdermaterialet lægges rundt om dækpladen nede (L) og fastgøres ved opvikleanordningen (M) med klemme (N).
- Før grundmaterialet bagud og fastgør det ved opvikleanordningen.
- Angiv offsetværdien i det pågældende menupunkt.
- Luk printerens låg.

Ilægning af en etiketrulle i gennemløbsmodus



- Åbn printerens låg.
- Tryk trykknappen (A) op, ved at dreje den røde trykarm (B) mod uret.
- Åbn skinne (C), ved at trække den røde rigel opad.
- Før etiketmaterialet igennem neden for etiketføringen (D) og vær opmærksom på, at materialet løber gennem fotocellen (E).
- Tryk skinnen (C) ned igen indtil den går i hak.
- Hvis trykknappen (A) skal klappes ind, drejes den røde trykarm (B) med uret, indtil den går i hak.
- Juster etiketføringens stilleringe (F) i forhold til materialebredden.
- Luk printerens låg.

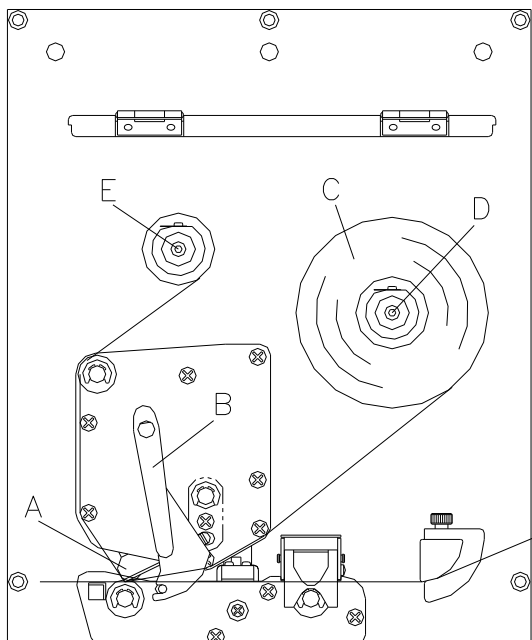
Læg transferfolie i



BEMÆRK!

Da elektrostatisk afladning kan beskadige termoprinthovedets tynde belægning eller andre elektroniske dele, skal transferbåndet være antistatisk.

Brug af forkerte materialer kan føre til fejlfunktion i printeren og ophæve garantien.



BEMÆRK!

Inden en ny transferbåndrulle ilægges, skal trykhovedet renses med trykhoved- og valserenseren (97.20.002).

Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensediet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.

- Åbn printerens låg.
- Tryk trykknappen (A) op, ved at dreje den røde trykarm (B) mod urets retning.
- Sæt transferbåndrullen (C) med udvendig vikling på afviklerullen (D).
Ved ilægning af farvebåndet skal du være opmærksom på, at farvebåndskernen ligger fast ved afviklerullens anslag. For at opnå et godt trykkeresultat, bør farvebåndet ikke være smallere end etiketmaterialet.
- Skub en farvebåndskerne over opviklerullen (E).
Før transferbåndet igennem neden for printhovedet.
- Fastgør båndet vha. en klæbestrimmel i rotationsretning ved opviklerullens (E) kerne.
For at kontrollere, at transferbåndet kører fejlfrit og uden folder, drejes opviklehylsteret (E) flere gange mod uret.
- Hvis trykknappen (A) skal klappes ind, drejes den røde trykarm (B) med uret, indtil den går i hak.
- Luk printerens låg.



BEMÆRK!

Til thermotransfer-trykkemetoden ilægges et farvebånd. Hvis modulet anvendes til direkte termotryk, ilægges ikke noget farvebånd. De farvebånd, som anvendes i modulet, skal være mindst lige så brede som trykmediet. Hvis farvebåndet er smallere end trykmediet, er printhovedet delvist ubeskyttet og trykknappen bliver slidt op før tiden.

Print Settings (Print initialisering)

Tastrækkefølge: **F**

Funktionsmenu
Initialisering

Tast:

Hastighed: 100
Brændstyrke: 100

Speed (Hastighed):

Værdiområde: 50 mm/s ... 300 mm/s (siehe Technische Daten)

Contrast (Brændstyrke):

Værdiområde: 10% ... 200%

Tast:

Kontrol TCR
TIL høj følsom.

Transferribbon control (Kontrol TCR):

Off (Fra): Transferbåndovervågningen er deaktiveret.

On (Til): Transferbåndovervågningen er aktiveret.

strong sensibility (Høj følsomhed): Modulet reagerer straks på slutningen af transferbåndet.

weak sensibility (Lav følsomhed): Modulet reagerer ca. 1/3 langsommere på slutningen af transferbåndet.

Tast:

Y-forskydning
Offs (mm): 1.5

Y displacement (Y-forskydning)

Angivelse af nulpunktforskydningen i mm.

Værdiområde: -30.0 ... +90.0

Tast:

X-forskydning
Offs (mm): -1.5

X displacement (X-forskydning):

Angivelse af forskydningen i X-retning.

Værdiområde: -90,0 ... +90,0

Tast:

Afrivningskant
Offs (mm): 7.5

Tear-off Offset (Afrivningskant):

Standardværdien for afrivningskant for offsets er 12 mm.

Værdiområde: 0 ... 50.0 mm

Layout Parameters (Layout)

Tastrækkefølge: **F**,

Funktionsmenu
Etiketlayout

Tast:

Etiket: 50.3
Afstand: 2.0

Label length (Etiketlængde):

Anbefalet minimumhøjde: 15 mm

Gap length (Slidslængde):

Anbefalet minimumværdi: 1 mm

Tast:

Eti. bredde: 20.0
Antal baner: 4

Column printing (Flerbanet tryk):

Angivelse af etiketbredde samt angivelse af, hvor mange etiketter der er ved siden af hinanden på grundmaterialet.

Tast:

Måling af etiket
Start måling

Measure label (Måling af etiket):

Start måleprocessen med tasten .

Tast:

Etiketter typ
Selvklævende

Label type (Etiketter typ):

Som standard er printeren indstillet til selvklæbende etiketter, men hvis du ønsker at anvende endeløse etiketter, skal du vælge det i menuen.

Tast:

Materiale
Type 2

Material selection (Materialevalg):

Valg af det anvendte materiale.

Tast:

Fotocelle AP
Transm normal 10

Photocell (Fotocelle):

Valg af den anvendte fotocelle.

Scan position (Aftastningsposition):

Ved hjælp af denne funktion kan man indtaste den procentuelle længde for etiketten, hvorefter der søges efter slutningen af etiketten.

Tast: 

Fejllængde	Synk
mm: 999	Fra

Label error length (Etiket-fejllængde):

Værdiområde: 1 ... 999 mm

Synchronisation (Synkronisering):**On (Til):** Hvis der mangler en etiket på grundmaterialet vises en fejlmeddelelse.**Off (Fra):** Manglende etiketter ignoreres, dvs. der trykkes i slidsen.Tast: 

Afspejrl. af eti.
Til

Flip label (Afspejling af etiket):

Afspejlingsakslen befinder sig på midten af etiketten. Hvis etiketbredden ikke blev overført til printerens, anvendes default etiketbredden, dvs. printhovedets bredde. Derfor bør De være opmærksom på, at etiketten er lige så bred som printhovedet. Ellers kan der opstå problemer i forbindelse med positioneringen.

Tast: 

Drejning af eti
Fra

Rotate label (Drejning af etiket):

Som standard trykkes etiketten med hovedet forud med 0° drejning. Hvis funktionen aktiveres, drejes etiketten med 180° og trykkes i læseretning.

Tast: 

Position
Venstre

Alignment (Position):


Positionering af etiketten foretages først efter afdrejning/afspejling, dvs. positioneringen er uafhængig af afdrejning og afspejling.

Left (Venstre): Etiketten positioneres ved den venstre kant på printhovedet.**Centre (Midte):** Etiketten positioneres midt på printhovedet (centreret).**Right (Højre):** Etiketten positioneres ved den højre kant på printhovedet.Tast: 

Auto maling
Fra

Measure label automatically (Automatisk måling af etiket):**On (Til):** Efter tilkobling af printerens måles den ilagte etiket straks.**Off (Fra):** For at starte måleproceduren skal der skiftes til den passende menu.**Device Settings (Apparatparametre)**Tastrækkefølge: **F**, , 

Funktionsmenu
Maskinparameter

Tast: 

Feltstyring
FRA

Field handling (Feltstyring):**Off (Fra):** Hele udskriftslageret bliver slettet.**Keep graphic (Beholde grafik):** En grafik eller en TrueType font overføres til modulet en gang og placeres i modulets interne lager. For den næste trykkeordre overføres nu kun de ændrede data til modulet. Fordelen ved dette er reducereingen af overførselstiden for grafikdata.**Delete graphic (Slette grafik):** De grafiker og True Type fonte, som er placeret i printerens interne lager bliver slettet, de øvrige fejl gemmes dog stadig.Tast: 

Codepage
GEM Deutsch

Codepage (Codepage):

Valg af det anvendte karaktersæt.

Tast: 

ekst. Parameter
TIL

External parameters (Ekst. parameter):**Label dimension only (Kun mål på etiket):** Parametrene for længde, spalte, slids og bredde på etiketten kan overføres. Alle andre parameterindstillinger skal foretages direkte på printsystemet.**On (Til):** Parametre kan overføres til printsystemet via vores design-software. Der tages ikke hensyn til parametre, som tidligere er blevet indstillet direkte på printsystemet.**Off (Fra):** Der tages kun hensyn til indstillinger, som er blevet foretaget direkte på printsystemet.Tast: 

Buzzer	Display
TIL	3

Buzzer (Buzzer):**On (Til):** Der kan høres et akustisk signal ved tryk på en vilkårlig tast.

Værdiområde: 1 ... 7

Off (Fra): Der høres intet signal.**Display (Display):**

Indstilling af kontrasten på displayet.

Værdiområde: 0 ... 7

Tast: Sprog
Dansk**Language (Sprog):**

Valg af sprog for de viste tekster på moduldisplayet.
Der findes følgende muligheder: Tysk, engelsk, fransk, spansk, portugisisk, hollandsk, italiensk, dansk, finsk, polsk, tjekkisk og russisk.

Tast: Tastaturbelæg.
Dansk**Keyboard (Tastaturbelægning):**

Valg af områdeskema for den ønskede tastaturbelægning.

Tast: Operatørindtast.
On**Customized entry (Operatørindtastning):**

On (Til): Forespørgslen om den operatørførte variabel vises en enkelt gang på displayet før udskriftsstart.

Auto: Forespørgslen om den operatørførte variabel vises efter hvert layout.

Off (Fra): På displayet vises ingen forespørgsel om den operatørførte variabel. I dette tilfælde udskrives med den gemte Default-værdi.

Tast: Varmstart
Fra**Hotstart (Varmstart):**

On (Til): En afbrudt printordre fortsættes ved at tænde for modulet igen.

Off (Fra): Når modulet slukkes, går alle data tabt.

Tast: Autoload
Til**Autoload (Autoload):**



On (Til): En etiket, som allerede én gang er blevet indlæst fra Memory Card, kan automatisk indlæses igen efter genstart af printereren.

Efter genstart af printereren indlæses altid den etiket, som sidst blev indlæst fra Memory Card.

Off (Fra): Efter genstart af printereren skal den sidst anvendte etiket igen indlæses manuelt fra Memory Card.

En samtidig brug af funktionerne autoload og varmstart er ikke mulig.

Tast: Manuelt optryk
Ja**Manual reprint (Manuelt optryk):**

Yes (Ja): Hvis modulet f.eks. ved en fejl er i stop-modus, kan man vha. tasterne  og  optrykke den sidst udskrevne etiket.

No (Nej): Der skubbes kun tomme etiketter frem.

Tast: Tilbage Standard
Forsin (s): 0.60**Backfeed/Delay (Tilbage træk/forsinkelse):**

Backfeed (Tilbage træk): Tilbage trækkes i driftsformerne Automat (option), Kniv (option) og Afrivningskant er blevet optimeret, så den efterfølgende etiket hvis muligt allerede 'printes', når der køres i offset, hvorved etiketten ikke trækkes tilbage, hvilket er tidsbesparende.

Delay (Forsinkelse): Den indstillelige forsinkelsestid betyder kun noget for driftsformen 'Tilbage træk automatisk'.

Tast: Adgangskode
Aktiv**Password (Adgangskode):**

Via en adgangskode kan man spærre forskellige funktioner for operatøren.

Tast: Etiket bekræft.
Til**Label confirmation (Etiket bekræftelse):**

On (Til): En ny trykordre trykkes først, når den er blevet bekræftet på maskinen.

En allerede aktiv, fortløbende trykordre fortsætter med at trykke, til der gennemføres en bekræftelse på maskinen.

Off (Fra): Der fremkommer ikke noget spørgsmål på styringens display.

Tast: Standardetiket
Til**Standard label (Standardetiket):**

On (Til): Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret en etiket, bruges standardetiketten (apparattype, firmware-version, build-version).

Off (Fra): Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret en etiket, viser der sig en fejlmelding i displayet.

Dispenser I/O (Dispenser - I/O)


Tastrækkefølge: **F**, , , 

Funktionsmenu
Dispenser - I/O

Tast: 

Dispenser FC C
Offs (mm): 0.3

Operating mode (Driftsformen Automat):

Tryk på tasten  for at vælge driftsform. Følgende driftsformer er til rådighed: I/O statisk, I/O statisk fortløbende, I/O dynamisk, I/O dynamisk fortløbende, fotocelle og fotocelle fortløbende.

Tast: 

IN signalniveau
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-signalniveau):

Angivelse af det signal, hvor der startes en udskriftsordre.

+ = svarer til det hidtil anvendte niveau (1)

- = bevirker en inverteret udlæsning (0)

x = ikke aktiveret signalniveau

s = tilstanden kan påvirkes vha. et interface (i forbindelse med Netstar PLUS)

Tast: 

OUT signalniveau
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-signalniveau):

Angivelse af signalniveau for udlæsningssignal.

+ = svarer til det hidtil anvendte niveau (1)

- = bevirker en inverteret udlæsning (0)

s = tilstanden kan påvirkes vha. et interface (i forbindelse med Netstar PLUS)

Tast: 

Dekodning (ms)
50

Debouncing (Dekodning):

Angivelse af dekodningstid for udskriftsstartindgangen i området fra 0 til 100 ms.

Hvis startsignalet er urent, kan udskriftsstartindgangen dekodes med denne indstilling.

Tast: 

Sig. forsink. (s)
1.00

Start signal delay (Startsignal forsinkelse):

Med denne indstilling kan udskriftsstarten forsinkes.

Værdiområde: 0.00 ... 9.99.

Tast: 

IO-protokol
Port: Off

I/O protocol (IO-protokol):

Indikering af interface, hvor ændringer af input-signaler (I/O) blev sendt.

Tast: 

Gem-signal
Til

Save signal (Gem-signal):

On (Til): Startsignalet for den næste etiket kan allerede frigives under udskrivningen af den aktuelle etiket. Signalet registreres via printeren. Printeren begynder straks at udskrive den næste etiket, når den aktuelle er færdig. Derfor kan der spares tid og ydelsen kan stige.

Off (Fra): Startsignalet for den næste etiket kan kun frigives, hvis den aktuelle etiket er trykt færdig, og printeren atter er i 'vente'-tilstand (output står på 'klar'). Hvis startsignalet allerede er blevet frigivet, så ignoreres dette.

Remote Console (Remote konsol)

Tastrækkefølge: **F**, , , , 

Funktionsmenu
Remote konsol

For informationer om dette menupunkt, kan De rette henvendelse til vores salgsafdeling.

Interface (Interface)

Tastrækkefølge: **F**, , , , , , 

Funktionsmenu
Interface

Tast: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

0 - serielt interface Fra
1 - serielt interface Til
2 - serielt interface Til; der udløses ingen fejlmeddelelse ved en overførselsfejl

Baud (Baud):

Angiver bits, som overføres pr. sekund.
Det er muligt at vælge mellem følgende værdier: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 og 57600.

P = Parity (Paritet):

N - No parity
E - Even
O - Odd

Vær opmærksom på, at indstillingerne stemmer overens med modulets.

D = Data bits (Databits):

Indstiller databits. Du kan vælge enten 7 eller 8 bits.

S = Stop bits (Stopbits):

Du har mulighed for at vælge 1 eller 2 stopbits.
Angivelse af stopbits mellem bytes.

Tast: 

COM2	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM2:

0 - serielt interface Fra
1 - serielt interface Til
2 - serielt interface Til; der udløses ingen fejlmeddelelse ved en overførselsfejl

Baud (Baud):

Angiver bits, som overføres pr. sekund.
Det er muligt at vælge mellem følgende værdier: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 og 57600.

P = Parity (Paritet):

N - No parity
E - Even
O - Odd

Vær opmærksom på, at indstillingerne stemmer overens med modulets.

D = Data bits (Databits):

Indstiller databits. Du kan vælge enten 7 eller 8 bits.

S = Stop bits (Stopbits):

Du har mulighed for at vælge 1 eller 2 stopbits.
Angivelse af stopbits mellem bytes.

Tast: 

Start (SOH):	01
Slut (ETB):	17

Start/stop sign (Start-/stopsymbol):

SOH: Start af dataoverføringsblokken → HEX-format 01

ETB: Slutning af dataoverføringsblokken → HEX-format 17

Tast: 

Datalager
Udvidet

Data memory (Datalager):

Standard: Efter start af udskriftsordren modtages der data indtil printbufferen er fyldt.

Udvidet: Under en igangværende udskriftsordre modtages og forarbejdes der stadig data.

Off (Fra): Efter start af udskriftsordren modtages der ikke flere data.

Tast: 

Parallel Port
SPP

Parallel port (Parallel port):

SPP - Standard Parallel Port

ECP - Extended Capabilities Port (muliggør en hurtig dataoverførsel kan dog kun indstilles ved nye pc'ere)




Vær opmærksom på, at indstillingerne skal stemme overens med pc'ens.

Tast: 

Porttest Fra

Port test (Port test):

Kontroller om dataene overføres via grænsefladen.

Tryk på tasterne  og  for at vælge Generel (On). Tryk på tasten , og de data, der skal sendes via en vilkårlig port (COM1, LPT, USB, TCP/IP), bliver printet.

Emulation (Emulation)

Tastrækkefølge: **F**, , , , , , 

Funktionsmenu
Emulation




Tast: 

Protokol
ZPL

Protocol (Protokol):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Vælg protokol med tasterne  og . Tryk på tasten  for at bekræfte valget. Printeren genstartes, og ZPL II®-kommandoer omsættes internt til CVPL-kommandoer.

Tast: 

Trykhovedopl.
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Trykhoved-opløsning)

Ved aktiveret ZPL II®-emulation skal trykhoved-opløsningen for den emulerede printer indstilles.

Tast: 

Drevtildeling
B:->A: R:->R:


Drive mapping (Drevtildeling):

Tilgang til Zebra®-drev omdiriges til tilsvarende Valentin-drev.

Date & Time (Dato & klokkeslæt)





Tastrækkefølge: **F**, , , , , , , 

Funktionsmenu
Dato/Klokkeslaet

Tast: 

Dato 17.11.04
Klokke. 13:28:06

Set date/time (Ændring af dato og klokkeslæt):

Den øverste linje på displayet viser den aktuelle dato, den nederste linje det aktuelle klokkeslæt. Med tasterne  og  kan du hoppe videre til det næste felt for at forøge eller reducere de viste værdier med tasterne  og .

Tast: 

Sommertid
Til

Summertime (Sommertid):

On (Til): Modulet omstiller automatisk til sommer- eller vintertid.

Off (Fra): Sommertid registreres og omstilles ikke automatisk.

Tast: 

ST start format
WW/WD/MM

Start of summertime - format (Format start sommertid):

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden skal starte.

DD = Dag, WW = Uge, WD = Ugedag, MM = Måned, YY = År,

next day = der tages først hensyn til næste dag

Tast: 

WW WD MM
last sunday 03

Start of summertime - date (Dato sommertid start):

Indtastning af den dato sommertiden skal starte. Denne indtastning henfører til det tidligere valgte format. I ovenstående eksempel omstilles sommertiden automatisk den sidste søndag i marts (03).

Tast: 

ST start klokke.
02:00

Start of summertime - time (Klokkeslæt sommertid start):

Med denne funktion kan du indtaste klokkeslættet for, hvornår sommertiden skal starte.

Tast: 

ST slut format
WW/WD/MM

End of summertime - format (Format slut sommertid):

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden slutter.

Tast: 

WW WD MM
last sunday 10

End of summertime - date (Dato sommertid slut):

Indtastning af dato for, hvornår sommertiden skal slutte. Indtastningen henfører til det tidligere valgte format. I ovenstående eksempel omstilles sommertiden automatisk den sidste søndag i oktober (10).

Tast: 

ST slut klokkes.
03:00

End of summertime - time (Klokkeslæt sommertid slut):

Indtastning af klokkeslæt for, hvornår sommertiden skal slutte.

Tast: 

Tidsforskydning
01:00

Time shifting (Tidsforskydning):

Indtastning af tidsforskydningen ved omstilling sommer-/vintertid i timer og minutter.

Service Functions (Servicefunktioner)



BEMÆRK!


Printeren råder over menuen Servicefunktioner, så forhandleren og printerproducenten kan tilbyde hurtig support ved servicetilfælde.

Nødvendige informationer som f.eks. indstillede parametre kan aflæses direkte fra printerens.

Yderligere henvisninger som f.eks. firmware- eller fontversion kan ses i grundmenuen.

Tastrækkefølge: **F**, , , , , , , , 

Funktionsmenu
Servicefunkt.

Tast: 

Eti-Para[V] 3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6

Label parameters (Etiketparametre):

Angivelse af etiketparametre i volt.

A: Viser minimumværdien.

B: Forskellen mellem den minimale og maksimale voltværdi vises.

C: Viser omskiftertærsklens værdi. Findes ved måling og kan ændres.

Tast: 

TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0 0 0

Photocell parameters (Fotoceller parametre):

TLS: Angivelse af niveauet for baggrundslys-fotocellen i volt.

RLS: Angivelse af niveauet for baggrundslys-fotocellen i volt.

SLS: Angivelse af niveauet for automat-fotocelle i volt.

RC: Angivelse af transferbånd-fotocellens tilstand (0 eller 1).

H: Angivelse af værdien 0 eller 1 for printhovedets position.

0 = Printhoved under

1 = Printhoved oppe

Tast: 

Capacitet (m)
D000007 G000017

Paper counter (Kapacitet):

D: Angivelse af printhovedydelsen i meter.

G: Angivelse af maskinens ydelse i meter.

Tast: 

Dot-modstand
1250

Heater resistance (Dot-modstand):

Hvis du vil opnå et godt trykkebillede skal du ved udskiftning af printhovedet indstille den ohm-værdi, som er angivet på printhovedet.

Tast: 

Printheadtemp.
23

Printhead temperature (Printheadtemperatur):

Viser af printheadtemperaturen.

Tast: 

Motor Rampe
++ 2 -- 2

Motor ramp (Motor rampe):

Jo højere '++'-værdien er indstillet, desto langsommere accelereres fremføringsmotoren.

Jo lavere '--'-værdien er indstillet, desto hurtigere bremses fremføringsmotoren.

Tast: 

Udskriftseksemp.
Status Report

Print examples (Udskriftseksempler):

Hvis du aktiverer dette menupunkt, modtager du en udskrift med samtlige indstillinger.

Settings (Statusrapport):

Samtlige indstillinger som f.eks. hastighed, layouts, transferbåndmateriale etc. udskrives.

Bar codes (Barcodes):

Alle barcodes udskrives.

Fonts (Fonte):

Alle vektor- og bitmap-fonte udskrives.

Tast: 

Input: 11111111
Output: 00000000

Input/Output (Input/Output):

Visning af signalniveauerne, der angiver, ved hvilket signal trykket startes.

0 – Low

1 – High

Tast: 

Cutter-LS CH
1 1

Cutter-LS:

1 – Modulet er udstyret med en kniv.

0 – Modulet er ikke udstyret med en kniv.

CH:


1 – Kniven er i grundposition og er dermed klar til at skære.


0 – Kniven er endnu ikke i udgangsposition og skal først sættes i denne, før skæreprcessen kan udløses.

Tast: 

On/Offline
Off

Online/Offline (Online/Offline):

Er funktionen aktiveret, kan der med tasten  skiftes mellem Online og Offline Mode.
Standard: Slukket

Online: Data kan modtages via grænseflader. Folietastaturets taster er kun aktive, hvis der med tasten  er blevet skiftet til Offline Mode.

Offline: Folietastaturets taster er aktive igen, men modtagne data arbejdes ikke mere igennem. Når maskinen er i Online Mode igen, modtages nye trykordrer igen.

Tast: 

TRB-forvarsel
Til ø 40 v:100

TRB = Transfer ribbon prior warning (TRB-forvarsel):

Hvis denne funktion er blevet valgt, udgives der via en styreudgang et signal før transferbåndenden.

Warning diameter (Advarselsdiameter):

Indstilling af transferbåndets tidligere advarselsdiameter.

Indtastes her en værdi i mm, udsendes et signal via en styreudgang, når denne diameter er nået (målt på transferbåndrullen).

v = Reduced print speed (Reduceret trykhastighed):

Indstilling af den reducerede trykhastighed. Denne kan indstilles inden for den normale trykhastigheds grænser.

-: Ingen reduceret trykhastighed

0: Modul standser med transferbåndsfejl, når den når advarselsdiameteren.

Tast: 

NP justering
0.80

Zero point adjustment (Nulpunkt-justering):

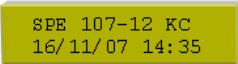

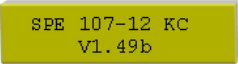

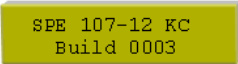

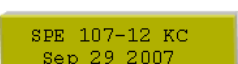

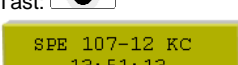

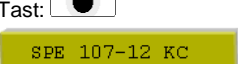

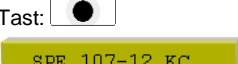

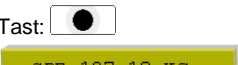




Indtastning af værdien foretages i 1/100 mm.

Hvis trykket efter udskiftning af trykhovedet ikke fortsætter det samme sted på etiketten, kan denne difference korrigeres.

Værdien for nulpunkt-justeringen indstilles fra fabrik og må kun indstilles igen af servicepersonalet i forbindelse med udskiftning af trykhovedet.

Grundmenu

Når modulet tændes, vises følgende på displayet:




	Første linie = Grundmenu Anden linie = Aktuel dato og klokkeslæt
Tast: 	
	Anden linie = Firmware version
Tast: 	
	Anden linie = Build version af softwaren
Tast: 	
	Anden linie = Firmwares udarbejdesdato
Tast: 	
	Anden linie = Klokkeslæt for firmwares versionsudarbejdelse
Tast: 	
	Anden linie = Fontversion af bitmap fonte
Tast: 	
	Anden linie = Fontversion af vektor fonte
Tast: 	
	Anden linie = Versionsnummer for begge FPGA (P = printhoved; I = I/O)
Tast: 	
	Anden linie = Versionsnummer for boot-software
Tast: 	
	Anden linie = Hukommelsesstørrelse i MB for FLASHs (internt drev)

Memory Card


Selecting label (Valg af etiket)

Tastrækkefølge: 

```
→eti01 0
A:\STANDARD\
```

Tryk på tasterne  og  for at vælge det ønskede etiket i STANDARD-fortegnelsen.
Tryk på tasten  for at vælge etiketten.

```
Tryk start
Antal: 12345
```

Vælg det antal etiketter, der skal trykkes.
Tryk på tasten  for at starte trykordren.


Loading file from memory card (Indlæsning af data fra memory card)



Tastrækkefølge: , 

```
MC Funktioner
Indlæsning data
```

Tast: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Vælg den ønskede fil og bekræft valget med .

Tryk på tasten  og indtast det antal du vil udskrive. Bekræft valget med  så starter udskriftsordren med et eksternt signal (Input 1, PIN1 og PIN4).


Saving label onto memory card (Lagring af etiket på memory card)


Tastrækkefølge: , , 

```
MC Funktioner
Lagring etiket
```

Tast: 

```
Fil find. aller.
Overskrive?
```

Vælg det bibliotek eller den etiket, der skal gemmes og bekræft valget med .

Bekræft ovenstående spørgsmål med  og etiketten bliver gemt.

Saving the configuration (Lagre konfigurationen)

Tastrækkefølge: , , , 

```
MC Funktioner
Lagre konfig.
```

Filnavnet config.cfg foreslås som standardnavn. Dette navn kan ændres af brugeren. De parametre for trykmodulet, som ikke bliver placeret permanent i den interne Flash, bliver gemt i denne fil.

Tryk på tasten  for at foretage lagringen.

Changing the directory (Skifte fortegnelse)



Tastrækkefølge: , , , , 



```
MC Funktioner
Skifte fortegn.
```

Tast: 


```
←<.> M
A:\STANDARD\
```

På den nederste linje vises den aktuelt valgte fortegnelse.



Tryk på tasterne  og  for at bytte fortegnelsen med fortegnelsen i den øverste linje.

Tryk på tasterne  og  for at vise de mulige oversigter.




Tryk på tasten  for at overtage den valgte fortegnelse.

Deleting file from memory card (Sletning af fil fra memory card)Tastrækkefølge:  , , , , MC Funktioner
Sletning filVælg det bibliotek eller den etiket, der skal slettes og bekræft valget med .**Formatting memory card (Formatering af memory card)**Tastrækkefølge:  , , , , , MC Funktioner
FormateringTast: 

Formatering A:

Vælg med  tasten det drev på memory card der skal formateres og bekræft valget med . Ved formateringen oprettes automatisk biblioteket STANDARD.**Copying memory card (Kopiering af memory card)**Tastrækkefølge:  , , , , , , MC Funktioner
KopieringTast: 

Kopiering A:->B:

Vælg med tasten  menupunktet Kopier. Med tasten  er det muligt at vælge den ønskede kopieringsfunktion (A efter A, A efter B, B efter A eller B efter B).Ilæg kilde- og målkortet og tryk på  tasten.**Indicating free memory space (Visning af ledig hukommelse på memory card)**Tastrækkefølge:  , , , , , , , MC Funktioner
Ledig hukommelse

Her vises den ledige hukommelse på dit memory card.

Tekniske data

	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Opløsning	203 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi
Maks. trykkehastighed	200 mm/s	200 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	200 mm/s	150 mm/s
Maks. trykkebredde	104 mm	106,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,2 mm
Maks. gennemløbsbredde	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Printhoved	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Etiketter						
Etiketter eller endeløst materiale	Papir, karton, tekstil, kunststof					
Materialstyrke	maks. 220 gr/m ² (større efter forespørgsel)					
Min. etiketbredde	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm	50 mm
Min. etikethøjde	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Maks. etikethøjde						
Standard	1900 mm	1200 mm	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm
Ethernet (optional)	1700 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm
Etiketsensor	Gennemlys	Gennemlys	Gennemlys	Gennemlys	Gennemlys	Gennemlys
Transferband						
Farveside	udvendig eller indvendig					
Maks. rullediameter	Ø 90 mm					
Kernediameter	25,4 mm / 1"					
Maks. længde	600 m					
Mak. bredde	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	170 mm	170 mm
Dimensioner i mm (Bredde x Højde x Dybde)						
Udskrivningsmekanik H = 300 mm / D = 245 mm	300 x H x D	300 x H x D	300 x H x D	300 x H x D	360 x H x D	360 x H x D
Aktiveringselektronik	285 x 140 x 360					
Vægt i kg						
Udskrivningsmekanik	11 kg	11 kg	11 kg	11 kg	12 kg	12 kg
Aktiveringselektronik	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg
Elektronik						
Processor	RISC					
Arbejdshukommelse (RAM)	4 MB					
Slot	Til compact flash-kort type I					
Batteri	Til realtidsur (datalagring ved netafbrydelse)					
Advarselsignal	Akustisk signal ved fejl					
Interface						
Serielt	RS-232C (op til 57600 Baud), RS-422, RS-485 (optional)					
Parallelt	Centronics					
USB	1.1					
Ethernet	10/100 Base T (optional)					
Tilsluttet effekt						
Forsyningsspænding						
Standard	230 V / 50...60 Hz					
Optional	115 V / 50...60 Hz					
Effektoptagelse	max. 360 VA					
Beskyttelsesværdier	2x T3,15 A 250 V / 2x T5A 250 V					
Temperatur	5 ... 40 °C					
Maks. relativ luftfugtighed	80% (ikke kondenserende)					

Betjeningsfelt	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Taster	Testprint, funktionsmenu, styktal, CF-kort, feed, enter, 4 x cursor					
LCD-visning	Grafikdisplay 132 x 32 pixel hvid baggrundsbelysning					
Indstillinger						
	Dato, klokkeslæt, skifteholdstider 11 sprogindstillinger (yderligere ved forespørgsel) layout-, apparatparameter, porte, passwordbeskyttelse					
Overvågninger						
Printerstop ved	Transferbåndslut / etiketslut / Printhead åben					
Statusudskrift	Udskrift om apparatindstillinger som f.eks. ydelse, fotocelle-, port-, netværksparametre Udskrift af interne skrifttyper samt alle understøttede barcodes					
Skrifter						
Skrifttyper	6 bitmap-fonte 8 vektor-fonte/TrueType-fonte 6 proportionale fonte Yderligere skrifttyper ved forespørgsel					
Tegnsæt	Windows 1250 til 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Alle vest- og østeuropæiske, latinske, kyrilliske, græske og arabiske (optional) tegn understøttes. Yderligere tegnsæt ved forespørgsel					
Bitmap-fonte	Størrelse i bredde og højde 0,8 ... 5,6 Forstørrelsesfaktor 2 ... 9 Udretning 0°, 90°, 180°, 270°					
Vektor-fonte/TrueType-fonte	Størrelse i bredde og højde 1 ... 99 mm Forstørrelsesfaktor trinløs Udretning 0°, 90°, 180°, 270°					
Skriftattributter	Afhængigt af skrifttypen fed, kursiv, invers, vertikal					
Tegnafstand	Variabel					
Barcodes						
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E					
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code					
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated					
	Alle barcodes er variable i højde, modulbredde og ratio Udretning 0°, 90°, 180°, 270° Valgfrit kontrolciffer og klarskriftprint					
Software						
Konfiguration	ConfigTool					
Proces styring	NiceLabel					
Etiketsoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office					
Windows direkte tryksystemdriver	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit					

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

Rengøring



FARE!

Livsfare som følge af netspænding!

⇒ Træk modulets stik ud af strømnettet inden alle servicearbejder på modulet.



BEMÆRK!

Det anbefales, at der bæres personligt beskyttelsesudstyr såsom beskyttelsesbriller og handsker under rengøring af udstyret.

Vedligeholdelsesopgave	Interval:
Almindelig rengøring	Ved behov
Rengør trykvalse	Ved hvert skift af etiketrulle eller ved forringelse af printet og etikettransporten.
Rengør printhovede	Direkte termoprint: Ved hvert skift af etiketrulle Termotransferprint: Ved hvert skift af transferfolie eller ved forringelse af printet
Rengør etiketfotocellen	Ved fornyelse af etiketrullen



BEMÆRK!

Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensmidlet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.



ADVARSEL!

Brandfare som følge af let antændelig etiketopløser!

⇒ Anvendes etiketopløser, skal printmodulet være befriet helt for støv og rengjort.

Almindelig rengøring



FORSIGTIG!

Beskadigelse af modulet på grund af skrappe rengøringsmidler!

⇒ Brug ikke skure- eller opløsningsmidler til rengøring af de udvendige flader eller moduler.

⇒ Fjern støv og papirrester i printområdet med en blød pensel eller støvsuger.

⇒ Rengør udvendige flader med et universelt rengøringsmiddel.

Rengør trykvalse

Tilsmudsning af printvalsen fører til en dårlig printkvalitet og kan desuden føre til en forringelse af materialetransporten.



FORSIGTIG!

Skader på trykvalse!

⇒ Brug ikke skarpe, spidse eller hårde genstande til rengøring af trykvalse.

- Drej armen mod uret for at løfte printhovedet.
- Tag etiketter og transferfolie ud.
- Fjern aflejringer med valserenser og en blød klud.
- Skift valsen, hvis den er beskadiget.

Rengør printhovede

Under printarbejdet opstår der snarere på printhovedet f.eks. farvepartikler fra transferbåndet. Derfor er det fornuftigt og nødvendigt at rengøre printhovedet med visse intervaller afhængigt af driftstimer og omgivende påvirkninger som f.eks. støv osv.



FORSIGTIG!

Skader på printhovedet!

- ⇒ Brug ikke skarpe eller hårde genstande til rengøring af printhovedet.
- ⇒ Rør ikke ved printhovedets glasbeskyttelseslag.

- Drej armen mod uret for at løfte printhovedet.
- Tag etiketter og transferfolie ud.
- Rengør printhovedets overflade med special rengøringsstift eller en vatpind mættet med ren alkohol.
- Lad printhovedet tørre 2-3 minutter, inden du tager printeren i brug igen.

Rengør etiketfotocellen

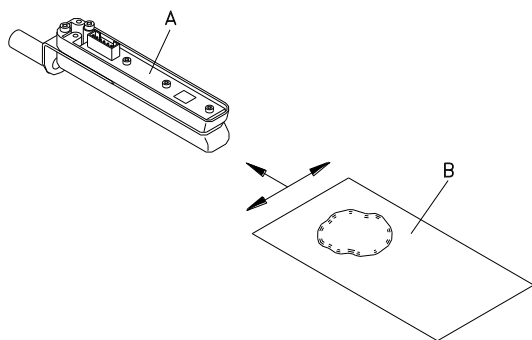


FORSIGTIG!

Skade på fotocellen!

- ⇒ Brug ikke skarpe eller hårde genstande eller opløsningsmidler til rengøring af fotocellen.

Etiketfotocellen kan blive snavset af papirstøv. Det kan påvirke registrering af etikettens start.



- Drej armen mod uret for at løfte printhovedet.
- Tag etiketter og transferfolie ud.
- Udblæs fotocellen (A) med en trykgas-spray. Vær opmærksom på de anvisninger, som står på dåsen.
- Tilsmudsninger i fotocellen kan derudover fjernes med et rengøringskort (B), som først skal fugtes med printhoved- og valserengøringsmiddel.
- Læg etiketter og transferfolie i igen

Pikaopas ja turvallisuustiedot

Suomi

Copyright by Carl Valentin GmbH

Toimituksen sisältöä, tuotteen ulkonäköä, tehoa, mittoja ja painoa koskevat tiedot perustuvat siihen ajankohtaan, jolloin tämä ohjekirja on painettu.

Pidätämme itsellemme oikeuden tehdä muutoksia.

Pidätämme myös kaikki oikeudet.

Mitään näiden käyttöohjeiden osaa ei saa missään muodossa jäljentää (painamalla, kopiaimalla tai jollain muulla menetelmällä) eikä käsitellä, monistaa tai levittää elektronisia järjestelmiä apuna käyttäen ilman Carl Valentin GmbH kirjallista suostumusta.

Laitteiden jatkuva edelleenkehittäminen voi aiheuttaa eroja asiakirjan ja laitteen välillä. Ajankohtainen painos löytyy osoitteesta www.carl-valentin.de.

Tavaramerkki

Kaikki mainitut merkit tai tavaramerkit ovat kunkin omistajan rekisteröityjä merkkejä tai rekisteröityjä tavaramerkkejä, eikä niitä ole välttämättä erikseen merkitty. Merkinnän puuttumisesta ei voi päätellä sitä, etteikö kyseessä olisi rekisteröity merkki tai rekisteröity tavaramerkki.

Carl Valentin tulostinmoduulit täyttävät seuraavat turvallisuusmääräykset:

- CE** Pienjännitteitä koskeva EY-ohjesääntö (73/23/EEY)
EY:n direktiivi sähkömagneettisesta yhteensopivuudesta (89/336/EEY)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Sisällys

Määräystenmukainen käyttö	60
Turvallisuusohjeet	60
Ympäristöystävällinen hävittäminen	61
Käyttöolosuhteet	62
Tulostinmoduulin purkaminen pakkauksesta	65
Toimituksen sisältö	65
Tulostinmoduulin asennus	65
Tulostinmoduulin liittäminen verkkoon	65
Tulostinmoduulin käyttöönotto	65
Etikettirullan asentaminen annostelutilassa	66
Etikettirullan asettaminen laiteeseen läpiajotilassa	66
Siirtonauhan sisään asettaminen	67
Tulosteen asetukset	68
Etiketin suunnittelu	68
Tulostimen asetukset	69
Käyttölaite I/O	71
Etäkonsolissa	71
Käyttöliittymä	72
Jäljitys	73
Päivä ja aika	73
Huoltotoimenpiteissä	74
Päävalikko	76
Muistikortti	77
Tekniset tiedot	79
Painotelan puhdistus	81
Tulostuspään puhdistus	82
Etikettivalopuomin puhdistus	82

Määräystenmukainen käyttö

- Tulostinmoduuli on valmistettu soveltaen alan uusinta tekniikkaa ja noudattaen voimassaolevia turvateknisiä määräyksiä. Tästä huolimatta tuotteen käytössä voi esiintyä tilanteita, jotka altistavat käyttäjän tai muita henkilöitä kuoleman tai vakavan vammautumisen vaaraan tai joissa tulostinmoduuli ja muita arvoesineitä voi vioittua.
- Tulostinmoduulia saa käyttää vain, kun se on teknisesti moitteettomassa kunnossa ja kun käyttö tapahtuu määräystenmukaisella tavalla ja riskit tiedostaen sekä noudattaen turvallisuusmääräyksiä ja käyttöopasta! Erityisesti turvallisuuden vaarantavat häiriöt on korjattava välittömästi!
- Tulostinmoduuli soveltuu ainoastaan sopivien ja valmistajan hyväksymien materiaalien tulostamiseen. Kaikki muunlainen tai tämän ylittävä käyttö ei ole määräystenmukaista käyttöä. Valmistaja/toimittaja ei ota vastuuta määräystenvastaisen käytön seurauksena syntyvistä vahingoista; käyttäjä on yksin vastuussa käyttöön sisältyvistä riskeistä.
- Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös käyttöoppaan ohjeiden, mukaan lukien valmistajan antamien huoltosuositusten/-määräysten, noudattaminen.

Turvallisuusohjeet

- Tulostinmoduuli voidaan liittää 230 V vaihtojänniteverkkoon. Liitä tulostinmoduuli vain suojamaadoitettuun pistorasiaan.
- Liitä suorapainatuslaite vain sellaisiin laitteisiin, joissa on suojapienjännite.
- Kytke kaikki asiaankuuluvat laitteet (tietokone, moduuli, lisälaitteet) pois päältä ennen kuin kytket tai irrotat liittimiä.
- Käytä moduulia vain kuivassa ympäristössä, äläkä altista sitä kosteudelle (roiskevedelle, sumulle/höyrylle, jne.).
- Älä käytä laitetta räjähdysvaarallisessa tilassa, äläkä korkeajännitejohtojen läheisyydessä.
- Asenna laite ainoastaan tilaan, joka on suojattu hiontapölyltä, metallilastuilta ja muilta vastaavilta vierasesineiltä.
- Jos moduulia käytetään kansi avattuna, on huolehdittava siitä, etteivät vaatteet, hiukset, korut tai muut vastaavat esineet joudu kosketuksiin suojaamattomana olevien liikkuvien osien kanssa.



HUOMAUTUS

- Kun painoyksikkö on avattu, standardin EN60950-1 vaatimukset suojakotelon paloturvallisuudesta eivät täyty. Vaatimusten täytyminen on varmistettava, kun yksikkö asennetaan lopulliseen laitteistoon.
- Suorapainolaiteryhmä saattaa tulostuksen aikana muuttua kuumaksi. Älä koske siihen käytön aikana ja anna sen jäähtyä ennen kuin vaihdat materiaalia tai teet siihen säätö- tai asennustöitä.
- Suorita vain tässä käyttöoppaassa kuvattuja käsittelytoimenpiteitä. Muita toimenpiteitä saa suorittaa vain valmistaja tai niitä saa suorittaa silloin, jos niistä on valmistajan kanssa sovittu.
- Elektronisten rakenneryhmien ja niiden ohjelmistojen epäasianmukainen käsittely voi johtaa häiriöihin.
- Epäasianmukainen käyttö tai laitteeseen tehdyt muutokset voivat vaarantaa käyttöturvallisuuden.
- Anna huoltotyöt aina ammattitaitoisten henkilöiden tehtäväksi, joilla on tarvittavat tiedot ja työkalut töiden suorittamiseksi.
- Laitteeseen on kiinnitetty erilaisia varoituksia, jotka muistuttavat vaaran mahdollisuudesta. Älä poista näitä tarroja, muutoin vaaroja ei enää voida tunnistaa.
- Kun tulostinmoduuli asennetaan osaksi laitteistokokonaisuutta, se on yhdistettävä hätäpysäytyspiiriin.
- Kaikki turvasuojukset tulee asentaa paikoilleen ennen koneen käynnistystä.



VAARA!

- Verkkojännitteen aiheuttama hengenvaara!
⇒ Älä avaa laitteen koteloa.



HUOMIO!

- Kaksinapainen sulake.
⇒ Painojärjestelmä on aina irrotettava verkkovirrasta ennen huoltotöiden aloittamista.

Ympäristöystävällinen hävittäminen

B2B-laitteiden valmistajat ovat 23.03.2006 lähtien velvollisia ottamaan vastaan ja kierrättämään vanhat laitteet, jotka on valmistettu 13.08.2005 jälkeen. Näitä vanhoja laitteita ei saa viedä kunnallisiin keräyspisteisiin. Ne saa kierrättää ja hävittää vain valmistajan hoitamin järjestelyin. Vastaavasti merkityt Valentin-tuotteet saa siksi nykyään palauttaa Carl Valentin GmbH:lle.

Käytöstä poistetut vanhat laitteet hävitetään siten asianmukaisesti.

Carl Valentin GmbH huolehtii siksi ajoissa kaikista vanhojen laitteiden hävittämistä koskevista velvollisuuksista ja mahdollistaa siten tuotteiden ongelmattoman myynnin edelleenkin. Yrityksemme voi vastaanottaa vain rahtivapaasti lähetettyjä laitteita.

Lisätietoja on saatavilla WEEE-direktiivissä tai internet-sivuillamme osoitteessa www.carl-valentin.de.

Käyttöolosuhteet

Käyttöolosuhteet ja -ehdot ovat edellytyksiä, joiden on täyttyvä ennen laitteiden käyttöönottoa ja käytön aikana, jotta laitteiden turvallinen ja häiriötön toiminta voidaan taata.

Lue nämä käyttöolosuhteita koskevat vaatimukset huolellisesti läpi.

Jos sinulla on kysyttävää käyttöolosuhteiden käytännön toteutuksesta, ota yhteys meihin tai omaan asiakaspalvelupisteeseesi.

Yleiset olosuhteet ja ehdot

Tulostimet on kuljetettava ja säilytettävä alkuperäisessä pakkauksessa asennukseen asti.

Tulostimia ei saa asentaa käyttöpaikkaan eikä ottaa käyttöön, ennen kuin käyttöolosuhteet ovat vaatimusten mukaiset.

Käyttöönotto on kielletty siihen asti, kunnes on todettu, että epätäydelliseen koneeseen asennettavat koneet vastaavat konedirektiivin 2006/42/EY määräyksiä.

Henkilökunnan on luettava oppaamme huolellisesti ennen tulostimien käyttöönottoa, ohjelmointia, käyttöä, puhdistusta ja kunnossapitoa.

Tulostimia saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.



HUOMAUTUS

Kun painoyksikkö on avattu, standardin EN60950-1 vaatimukset suojakotelon paloturvallisuudesta eivät täyty. Vaatimusten täytyminen on varmistettava, kun yksikkö asennetaan lopulliseen laitteistoon.

Ohjeet koskevat myös toimittamiemme kolmansien osapuolien laitteita.

Tulostimissa saa käyttää vain alkuperäisiä vara- ja vaihto-osia.

Käännä valmistajan puoleen varaosia/kuluvia osia koskevissa asioissa.

Litium-pariston käyttöohje

CPU:ssa on määräysten mukainen litium-paristo (tyyppi CR 2032). Käytetty paristo on kierrätettävä. Paristoa ei voi ladata. Paristoa ei saa oikosulkea.



VAARA!

Hengenvaara pariston räjähtäessä!

⇒ Älä käytä sähköä johtavaa työkalua.

Käyttöolosuhteet

Sijoituspaikan tulee olla tasainen ja vapaa värinöiltä. Vetoisuutta tulee välttää. Tulostimen asennuksessa on pidettävä mielessä, että sen hoidon ja käytön on oltava mahdollisimman hyvää.

Jännitteen syöttö

Tulostimeen syötettävän jännitteen tulee olla asennettu kaikkien sääntöjen ja asennusmääräysten mukainen. Ainakin yhden seuraavien järjestöjen määräyksiä on noudatettava:

- Sähköalan kansainvälinen standardisoimisjärjestö (IEC)
- Eurooppalainen sähköalan standardisoimisjärjestö (CENELEC)
- Saksan sähkötekniikoiden yhdistys (VDE)

Tulostin on tehty VDE määräysten mukaisesti, joten tulostin on kytkettävä maadoitettuun pistorasiaan. Jännitelähteessä on oltava maadoitus, jotta välttyttäisiin jännitteeltä tulostimen rungossa vikatilanteessa.

Jännitelähteen vaatimukset

Jännite ja taajuus	katso tyyppikilvestä
Jännitteen vaihtelurajat	+6% - -10% perusarvosta
Taajuuden vaihtelurajat	+/-2% perusarvosta
Jännitteen vääristymä	alle 5%

Jännitekohinan arvot:

Mikäli jänniteverkossa on kohinaa (esim. johtuen tyristoriohjatuista koneista), kohina täytyy poistaa. Seuraavia keinoja voi käyttää:

- Käytä suojaerotusmuuntajaa.
- Varaa kirjoittimen käyttöön oma vaihe keskukselta.

Hajasäteily ja häiriösuojaus

Häiriönlähetys/päästöt EN 61000-6-4: 08-2002 mukaisesti

- kohinajännite johdoissa EN 55022: 09-2003 mukaisesti
- häiriökenttävahvuus EN 55022: 09-2003 mukaisesti

Häiriönsieto/immuunisuus EN 61000-6-2: 03-2006 mukaisesti

- häiriönsieto staattisen sähkön purkautumista vastaan EN 61000-4-2: 12-2001 mukaisesti
- sähkömagneettiset kentät EN 61000-4-3: 11-2003 mukaisesti
- häiriönsieto nopeita sähköisiä transientteja (burst) vastaan EN 61000-4-4: 07-2005 mukaisesti
- häiriönsieto syöksyaaltojännitettä (surge) vastaan EN 61000-4-5: 12-2001 mukaisesti
- korkeataajuiset jännitteet EN 61000-4-6: 12-2001 mukaisesti
- jännitekatkokset ja jännitteen lasku EN 61000-4-11: 02-2005 mukaisesti



HUOMAUTUS

Tämä on luokan A laite. Tämä laite voi aiheuttaa häiriöitä asuin ympäristön radioviestinnässä. Jos häiriöitä esiintyy, laitteen käyttäjältä voidaan edellyttää tarvittavia toimenpiteitä häiriöiden poistamiseksi

Koneturvallisuus

- EN 415-2 – Pakkauskoneiden turvallisuus
- EN 60204-1:2006 – Koneiden turvallisuus – Koneiden sähkölaitteistot – osa 1

Kytkeminen ulkopuolisiin laitteisiin

Kaikkien liitäntäjohtojen on kuljettava suojaetuissa johdoissa. Suojapunos on yhdistettävä molemmilla puolilla suurelta alalta pistokkeen koteloon.

Virtajohtojen viereen ei saa sijoittaa samansuuntaisia johtoja. Jos johtojen on kuljettava yhdensuuntaisesti, niiden etäisyyden on oltava vähintään 0,5 m.

Johtojen lämpötila-alue: -15—+80 °C.

Tulostimeen saa liittää vain sellaisia laitteita, joiden virtapiirit täyttävät vaatimuksen 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Nämä laitteet on yleensä tarkastettu EN 60950 mukaisesti.

Tietolinjojen asennus

Kaapelit täytyy suojata täysin. Liittimien täytyy olla metaloituja tai metallia. Suojatut kaapelit ja liittimet ovat tärkeitä, sillä siten vältetään sähköisiltä häiriöiltä.

Sallitut johdot

Suojattu johto: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Lähetys- ja vastaanottojohdot on kiedottava toisiinsa pareittain.

Johtojen enimmäispituudet: 24 voltin liitäntä (RS232C) – 3 m (suojattu)
 Centronics – 3 m (suojattu)
 USB – 3 m
 Ethernet – 100 m

Tuuletus

Vältä laitteen liikaa lämpenemistä, vapaa tuuletus on taattava.

Ääriarvot

IP-suojausluokka:	20
Ympäristön lämpötila °C (käyttö):	Min. +5 Max. +40
Ympäristön lämpötila °C (kuljetus, säilytys):	Min. -25 Max. +60
Suhteellinen ilmankosteus % (käyttö):	enintään 80
Suhteellinen ilmankosteus % (kuljetus, säilytys):	enintään 80 (laitteita ei saa altistaa kosteudelle!)

Takuu

Emme vastaa vahingoista, joiden syynä ovat

- käyttöolosuhteiden ja -ehtojen sekä käyttöohjeiden noudattamatta jättäminen
- käyttöympäristön virheellinen sähköasennus
- tulostimien rakennemuutokset
- virheellinen ohjelmointi ja käyttö
- tietojen suojauksen laiminlyöminen
- muiden kuin alkuperäisten varaosien ja lisävarusteiden käyttäminen
- luonnollinen kuluminen

Kun asennat tai ohjelmoit tulostimia uudelleen, tarkista uudet asetukset testiajolla ja testitulostuksella. Näin vältät virheelliset tulokset, raportit ja arvioinnit.

Tulostimia saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.

Tarkista, että tuotteitamme käytetään asianmukaisesti, ja järjestä säännöllistä käyttökoulutusta.

Emme voi taata, että kaikissa malleissa on kaikki tässä oppaassa kuvatut ominaisuudet. Koska pyrimme jatkuvasti kehittämään ja parantamaan tuotteitamme, joitakin teknisiä tietoja voidaan muuttaa ilman erillistä ilmoitusta.

Kehitystyön tai maakohtaisten määräysten vuoksi jotkin käyttöohjeiden kuvat ja esimerkit voivat poiketa toimitetusta mallista.

Huomioi sallittuja tulostusmateriaaleja koskevat tiedot ja noudata tulostimien kunnossapito-ohjeita, jotta tulostimet eivät vaurioidu tai kulu ennenaikaisesti.

Olemme pyrkineet laatimaan tämän oppaan helposti ymmärrettäväksi, jotta saisit tuotteista mahdollisimman paljon tietoa. Jos sinulla on kysyttävää tai havaitset virheitä, ilmoita siitä meille, jotta voimme parantaa käyttöoppaitamme edelleen.

Tulostinmoduulin purkamisen pakkauksesta

- ⇒ Nosta modulimekaniikka ja ohjauselektronikka laatikosta.
- ⇒ Tarkasta, ettei modulimekaniikassa tai ohjauselektronikassa ole kuljetusvaurioita.
- ⇒ Tarkasta, että pakkaus sisältää kaikki osat.

Toimituksen sisältö

- Tulostusmekaniikka.
- Ohjauselektronikka.
- Verkkojohto.
- Liitosjohto (tulostuspää/moottorit, tunnistimet, virta).
- I/O lisätarvikkeet (vastapistoke tuloille ja lähdöille).
- 1 rulla siirtonauhaa.
- Pahvirulla (tyhjä), esiasennettu siirtonauhan rullaukseen.
- Tulostuspään puhdistuskalvo.
- Ohjeaineisto.
- Tulostinajuri CD.



HUOMAUTUS

Säilytä alkuperäispakkaus myöhempää kuljetusta varten.

Tulostinmoduulin asennus



HUOMIO!

Kosteus ja märkyys vahingoittavat laitetta ja painomateriaalia.

- ⇒ Asenna tulostinmoduuli vain kuivaan paikkaan suojaan roiskevedeltä.

- ⇒ Asenna modulimekaniikka tärinättömään, heilumattomaan ja vedottomaan paikkaan.
- ⇒ Avaa modulimekaniikan kansi.
- ⇒ Poista tulostuspään suojana olevat solumuoviset kuljetussuojukset.

Tulostinmoduulin liittäminen verkkoon

Moduuli on varustettu monijänniteverkko-osalla. Laitetta voidaan käyttää 230 V / 50-60 Hz -jännitteellä ilman erillisiä säätöjä.



HUOMIO!

Laitteen vaurioituminen tuntemattomien kytkentävirtojen vuoksi.

- ⇒ Aseta verkkokytkin asentoon 'O' ennen kuin liität laitteen verkkovirtaan.

- ⇒ Liitä virtajohto virtajohdon liitäntään.
- ⇒ Liitä virtajohto maadoitettuun pistorasiaan.



HUOMAUTUS

Puuttuva tai riittämätön maadoitus voi aiheuttaa käyttöhäiriöitä.

Huolehdi siitä, että kaikki etikettitulostimeen liitetyt tietokoneet ja liitäntäkaapelit on maadoitettu.

- ⇒ Liitä tulostinmoduuli sopivalla johdolla/kaapelilla tietokoneeseen tai verkkoon.

Tulostinmoduulin käyttöönotto

Kun kaikki liitännät on kytketty:

- ⇒ Kytke moduuli päälle verkkokytkimen avulla.
Kun ohjauselektronikka on kytketty päälle, ilmestyy päävalikko, josta voit nähdä laitetyypin, reaaliaikaisen päivämäärän ja kelloajan.
- ⇒ Asetti etikettipaperi ja siirtonauha paikoilleen.
- ⇒ Käynnistä mittaus valikosta 'Etiketin suunnittelu/Mittaa etiketti'.
- ⇒ Paina -näppäintä kalvonäppäimistöltä halutessasi keskeyttää mittauksen.

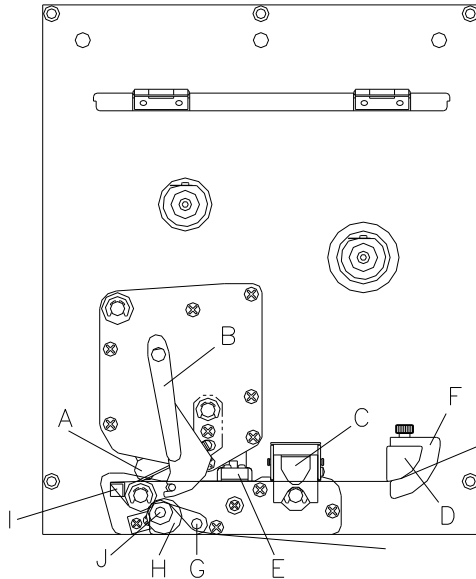


HUOMAUTUS

Jotta oikea mitta voidaan mitata vähintään kaksi etikettiä on syötettävä. (ei koske jatkuvaa etikettiä).

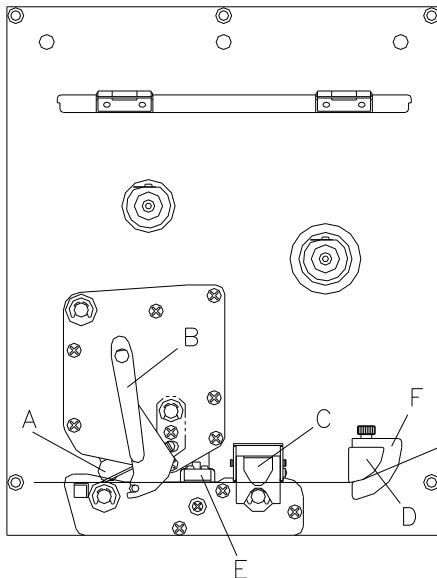
Mitattaessa etikettiä pieniä eroavaisuuksia voi ilmetä verrattaessa mittaustulosta oikeisiin mittoihin. Tämän vuoksi voidaan arvot asettaa manuaalisesti valikossa 'Etiketin suunnittelu/ Etiketti ja Etikettirako'.

Etikettirullan asentaminen annostelutilassa



- Avaa tulostimen kansi.
- Nosta tulostuspää (A) ylös kääntämällä punaista puristusvipua (B) vastapäivään.
- Avaa laakerikisko (C) vetämällä punaista haka ylöspäin.
- A aukirullaustelan (D) päälle ja kiinnitä etikettipidike takaisin paikalleen.
- Pujota etikettimateriaali eteen etikettiohjaimen (D) ja tulostuspään (A) alta. Varmista, että materiaali kulkee valokennon (E) läpi.
- Paina laakerikisko (C) jälleen alas, kunnes se lukittuu.
- Laske tulostuspää (A) alas kääntämällä punaista puristusvipua (B) myötäpäivään, kunnes vipu lukkiutuu paikalleen.
- Säädä etikettiohjaimen säätörenkaat (F) materiaalin leveyteen.
- Käännä annosteluheiluri (G) eteen ja alas vetämällä pyälleTTYä nuppia (H) ulospäin.
- Irrota taustamateriaalista muutama etiketti ja pujota taustamateriaali annostelureunan (I) yli ja uritetun muovitelan (J) takaa.
- Paina annosteluheiluri (G) takaisin ylös niin, että se lukkiutuu paikalleen.
- Vie kantava materiaali taakse ja kiinnitä kelauslaitteeseen.
- Anna siirtymäarvo vastaavassa valikkokohdassa.
- Sulje tulostimen kansi.

Etikettirullan asettaminen laitteeseen läpiajotilassa



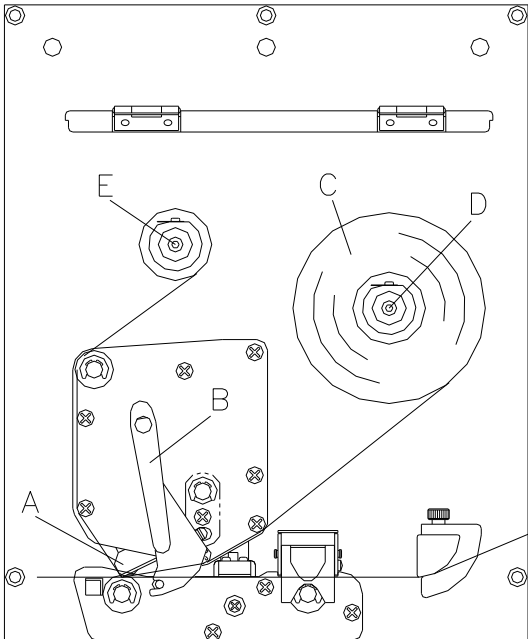
- Avaa tulostimen kansi.
- Nosta tulostuspää (A) ylös kääntämällä punaista puristusvipua (B) vastapäivään.
- Avaa laakerikisko (C) vetämällä punaista haka ylöspäin.
- Pujota etikettimateriaali etikettiohjaimen (D) alta ja varmista, että materiaali kulkee valokennon (E) läpi.
- Paina laakerikisko (C) jälleen alas, kunnes se lukittuu.
- Laske tulostuspää (A) alas kääntämällä punaista puristusvipua (B) myötäpäivään, kunnes vipu lukkiutuu paikalleen.
- Säädä etikettiohjaimen säätörenkaat (F) materiaalin leveyteen.
- Sulje tulostimen kansi.

Siirtonauhan sisään asettaminen



HUOMAUTUS

Jotta elektroniset osat eivät vahingoittuisi staattisen sähkön purkauksissa, tulisi värinauhan olla antistaattista. Väärä värinauhan valinta voi johtaa kirjoittimen virhetoimintaan ja huonoimmillaan koneen takuu voi raueta.



HUOMAUTUS

Ennen kuin uusi siirtonauharulla asetetaan, tulostuspää on puhdistettava tulostuspään ja telan puhdistusaineella (97.20.002).

Isopropanolin (IPA) käsittelyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevilla vedellä. Jos ärsytys jatkuu, otettava yhteys lääkäriin. Huolehdittava hyvästä ilmastoinnista.

- Avaa tulostimen kansi.
- Nosta tulostuspää (A) ylös kääntämällä punaista puristusvipua (B) vastapäivään.
- Aseta ulospäin rullattu siirtonauharulla (C) aukirullaustelaan (D). Varmista värinauhaa asentaessasi, että värinauhan hylsy on kunnolla kiinni aukirullaustelan vasteessa. Värinauha ei saa olla kapeampi kuin etikettimateriaali, jotta tulostusjälki on hyvä.
- Työnä värinauhan tyhjä hylsy takaisinkelaustelaan (E). Pujota siirtonauha eteen tulostuspään alta.
- Kiinnitä värinauha teipillä pyörimissuuntaan takaisinkelaustelan (E) tyhjään hylsyyn. Käännä takaisinkelaustelan hylsyä (E) monta kierrosta myötäpäivään, jotta siirtonauha kulkee moitteettomasti ja rypyttömästi.
- Laske tulostuspää (A) alas kääntämällä punaista puristusvipua (B) myötäpäivään, kunnes vipu lukkiutuu paikalleen.
- Sulje tulostimen kansi.



HUOMAUTUS

Kun tulostinta käytetään lämpösiirtotilassa, on käytettävä värinauhaa. Lämpöherkillä materiaaleilla se ei ole tarpeellista. Värinauhan on oltava vähintään samaa leveyttä kuin etikettimateriaalin. Jos värinauha on kapeampaa kuin etiketti, se on osin kosketuksessa etikettiin, mikä saattaa aiheuttaa tulostuspään ennenaikaisen kulumisen ja vahingoittumisen.

Print Settings (Tulosteen asetukset)

Näppäinjärjestys: **F**

Toimintovalikko
Tulosteen asetu.

Näppäin:

Nopeus: 100
Kontrast: 100

Speed (Nopeus):

Nopeus voidaan valita väliltä 50 ... 300mm/s (katso Tekniset tiedot).

Contrast (Kontrast):

Kontrasti voidaan valita väliltä 10 ... 200%.

Taste:

Värin. kontrol
On vahva tila

Transfer ribbon control (Värinauhan kontrol):

Off (pois): Värinauha pois. Tulostus jatkuu vaikka värinauha loppuu.

On (päällä): Värinauha päällä. Jos värinauha loppu virheilmoitus ilmestyy näyttöön.

strong sensibility (vahva herkkyys): Tulostustyö loppuu heti kun värinauha loppuu.

weak sensibility (heikko herkkyys): Moduuli reagoi 1/3 hitaammin värinauhan loppumiseen.

Näppäin:

Y Siirtymä
Offs (mm): 1.5

Y displacement (Y Siirtymä):

Näyttää alkukohdan millimetreinä. Etiketti liikkuu pystysuunnassa.

Arvo voidaan asettaa välille -30 ... +90mm.

Näppäin:

X Siirtymä
Offs (mm): -1.5

X displacement (X Siirtymä):

Näyttää alkukohdan millimetreinä. Etiketti liikkuu vaakasuunnassa.

Arvo voidaan asettaa välille -90 ... +90mm.

Näppäin:

Repäisy
Offs (mm): 7.5

Tear-off Offset (Repäisyreuna):

Esiasetettu repäisyarvo on 12 mm.

Arvo voidaan valita väliltä 0-+50 mm.

Layout Parameters (Asettelyn asetukset)

Näppäinjärjestys: **F**,

Toimintovalikko
Etiketin suunnit.

Näppäin:

Etik.: 100.0
Väli: 1.3

Label length (Etiketin pituus):

Suosittelava minimipituus 15 mm.

Gap length (Rakopituus):

Suosittelava minimiväli 1 mm.

Näppäin:

Etik. leveyd 20.0
Sarake: 4

Column printing (Moniraitainen tulostus):

Yhden etiketin leveyden syöttö sekä kuinka monta etikettiä on vierekkäin yhdellä kaistaleella.

Näppäin:

Mittaa etik.
Aloite mittaus

Measure label (Mittaa etiketti):

Paina -näppäintä, jotta voit aloittaa etiketin mittauksen.

Näppäin:

Etik. tyyppi
Tavallinen etik.

Label type (Etiketin tyyppi):

Vakioasetuksena on tarraetiketit. Paina näppäintä valitaksesi päättymättömät etiketit. Jos valikkokohdassa Etikettirako on annettu raolle arvo, lisätään se etikettien pituuteen.

Näppäin:

Materiaali
Tyyppi 2

Material selection (Materiaalin):

Käytettävän tulostusmateriaali valinta.

Näppäin:


Valokenno SP
Läpäisevä. in 10

Photocell (Etikettivalokenno):

Valitaan etikettivalokennon tyyppi.

Scan position (Scan position):

Voit syöttää etiketin pituuden prosentteina. Näin etikettimerkit voidaan ylittää.

Näppäin: 

Vikapituus Sync
mm: 99 Pää


Label error length (Etiketin vikatilapituus):

Mitaksi voidaan valita 1 ... 999mm.

Synchronisation (Synkronointi):

On (päällä): Mikäli etiketti puuttuu taustapaperista, vikailmoitus näytetään tulostimen näytössä.


Off (pois): Puuttuvat etiketit hylätään, eli tulostin kirjoittaa taustapaperiin.

Näppäin: 

Käännä etiketti
Pää

Flip label (Käännä etiketti ympäri):


Kääntöakseli on etiketin keskellä. Jos etiketin leveys ei siirtynyt tulostimeen, käytetään oletuksena olevaa etikettileveyttä, eli tulostuspään leveyttä. Jos siis käytät tätä toimintoa, niin käytä maksimilevyistä etikettiä tai aseta etikettiä tulostuspään keskikohdan molemmille puolille yhtä paljon. Muuten etiketin asemointi voi olla vaikeaa.

Näppäin: 

Kierrä etiketti
Poi

Rotate label (Kierrä etiketti):

Normaalisti etiketti kirjoitetaan suoraan 0-asteen kulmassa. Mikäli haluat etiketin lukuasennossa, niin aktivoi asetus "On" -asentoon. Etiketti kiertyy 180-astetta.

Näppäin: 

Suuntaus
Vasen


Alignment (Suuntaus):

Etiketin suuntaus tehdään vasta kääntämisen jälkeen, eli suuntaus ei riipu ympärikkääntämisestä ja peilauksesta.

Left (vasen): Etiketti on paikannettu tulostuspään vasempaan reunaan.

Centre (keski): Etiketti on paikannettu tulostuspään keskelle.

Right (oikea): Etiketti on paikannettu tulostuspään oikeaan reunaan.

Näppäin: 

Auto mittaus
Pää


Measure label automatically (Etiketin automaattinen mittaus):

On (päällä): Virran kytkemisen jälkeen etiketin pituus mitataan automaattisesti.

Off (pois): Tehdäksesi etiketin mittaus, sinun täytyy mennä oikeaan valikkoon.

Device Settings (Laitteen asetukset)Näppäinjärjestys: **F**, , 

Toimintovalikko
Tulostimen aset.

Näppäin: 


Kenttien hallint
Pois

Field handling (Kenttien hallinta):

Off (pois): Koko tulostusmuisti poistetaan.

Keep graphic (säilytä kuvat): Kuvat ja True Type fontit lähetetään kerran moduuliin ja tallennetaan sisäiseen muistiin. Seuraavassa tulostustyössä ainoastaan muuttuva tieto lähetetään moduuliin. Näin säästetään aikaa kuvia tulostettaessa. Moduulin muistiin tallennetut kuvat (viivakoodit, internal-fontit) luodaan vain jos niitä muutetaan. Luomisaika säästetään.


Delete graphic (poista kuvat): True Type fontit poistetaan muistista, mutta muut kentät säästetään.

Näppäin: 

Koodisivu
ANSI font

Codepage (Koodisivu):

Määrittää mitä fontteja käytetään tulostimessa.

Näppäin: 


ulk.tulostuk.
Päällä

External parameters (Ulkoiset tulostuskomennot):

Label dimension only (vain etiketin koko): Parametrit, jotka määrittävät etiketin pituuden, aukon pituuden ja etiketin leveyden, siirtyvät tulostimelle automaattisesti. Kaikki muut parametrit on asetettava suoraan tulostimella.

On (päällä): Layoutin muodostusohjelman määrittelemät painatuskomennot, kuten tulostusnopeus, kontrasti lähetetään tulostusjärjestelmälle. Nämä määrittäykset ohittavat tulostusjärjestelmän asetetut määrittäykset.

Off (pois): Vain tulostusjärjestelmän määrittetyt asetukset ovat voimassa.

Näppäin: 

Summeri Näyttö
Pää 3

Buzzer (Äänimerkki):

On (päällä): Näppäintä painettaessa kuuluu ääni.


Arvo voidaan määrittää väliltä 1...7.

Off (pois): Näppäintä painettaessa ei kuulu ääntä.

Display (Näyttö):


Asettaa näytön kirkkouden.

Arvo voidaan määrittää väliltä 0...7.




Näppäin: Tulostimen kiel.
Suomi**Language (Kieli):**

Valitaan tulostimen näytön kieli.

Tällä hetkellä mahdollisia kieliä saksa, englanti, ranska, espanja, portugali, hollanti, italia, tanska, suomi, puola, tšekin ja venäjä.

Näppäin: Näppäimistö
Deutschland**Keyboard (Näppäimistöasettelu):**






Haluamasi alueellinen näppäimistöasettelu.

Näppäin: Custom. syöttö
On**Customized entry (Customoitu syöttö):****On (päällä):** Näyttö kehottaa käyttäjää määrittämään muuttujat kerran ennen tulostuksen käynnistystä.**Auto (automaattinen):** Näyttö kehottaa käyttäjää määrittämään muuttujat jokaisen layoutin jälkeen.**Off (pois):** Näyttö ei kehota käyttäjää määrittämään muuttujia. Tällöin tulostuu määritetty oletusarvo.Näppäin: Hotstart
Off**Hotstart (Hotstart):****On (päällä):** Keskeytettyä tulostusta voidaan jatkaa, kun moduuli on kytketty uudelleen päälle.**Off (pois):** Tiedot häviävät, kun moduuli käännetään pois päältä.Näppäin: Autoload
On**Autoload (Autoload):****On (päällä):** Etiketti, jonka muistikortti on kerran ladannut, voidaan tulostimen uuden käynnistyksen jälkeen ladata jälleen automaattisesti.


Tulostimen uudelleenkäynnistyksen jälkeen ladataan aina muistikortin viimeksi lataama etiketti.

Off (pois): Tulostimen uudelleenkäynnistyksen jälkeen viimeksi käytetty etiketti täytyy ladata manuaalisesti uudestaan muistikortilta.


Toimintojen Autoload ja Hotstart yhteinen käyttö ei ole mahdollista.

Näppäin: Manual uud.print
Joo**Manual reprint (Manuaalinen uudelleentulostus):****Yes (joo):** Jos moduuli on esim. jonkin virheen vuoksi pysäytetyssä tilassa, voidaan viimeksi painettu etiketti siirtää näppäimillä  ja .**No (ei):** Etiketti on tyhjä.Näppäin: Takais.kStandard
Viive (s): 0.60**Backfeed/Delay (Takaisinsyöttö/Viive):****Backfeed (takaisinsyöttö):** Takaisinsyöttö on optimoitu käyttötiloissa jakelija (valinnainen), leikkuri (valinnainen) ja repiminen. Kun nyt ajetaan siirtymään, seuraava etiketti "esipainetaan", mikäli mahdollista. Tällöin ei tarvita etiketin takaisinsyöttöä, ja aikaa säästyy.**Delay (viive):** Säädettävällä hidastusajalla on merkitystä vain tilassa "Automaattinen takaisinsyöttö".Näppäin: Salasanasuojaus
Active**Password (Salasanasuojaus):**

Salasanasuojauksella voit sulkea toimintoja pois käytöstä.

Näppäin: Etiketti vahvis
On**Label confirmation (Etiketti vahvistus):****On (päällä):** Uusi tulostustilaus painetaan vasta, kun koneelta on annettu vahvistus.


Käynnissä olevaa tulostustilasta painetaan edelleen, kunnes koneelta annetaan vahvistus.

Off (pois): Ohjauksen näytölle ei ilmesty kyselyä.Näppäin: Vakio-etiketti
Off**Standard label (Vakio-etiketti)****On (päällä):** Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että etiketin määrittystä on tehty, tulostetaan vakio-etiketti (laitetyyppi, firmware-versio, build-versio).**Off (pois):** Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että etiketin määrittystä on tehty, näytölle ilmesty virheilmoitus.

Dispenser I/O (Käyttölaite I/O)


Näppäinjärjestys: **F**, , , 


Toimintovalikko
Käyttölaite I/O

Näppäin: 

Käyttöla. VK ST
Offs (mm): 0.3

Operating mode (Käyttölaitteen käyttötapa):


Paina painiketta  valitaksesi käyttötavan. Seuraavat käyttötavat voidaan valita: I/O staattinen, I/O staattisesti jatkuva, I/O dynaaminen, I/O dynaamisesti jatkuva, valokenno ja valokenno jatkuvana.

Näppäin: 

IN signaalin
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-signaalin taso):


Signaali, jolla tulostustyö käynnistyy.
+ = vastaa tähän saakka käytettyä tasoa (1)
- = saa aikaan käänteisen tulosteen (0)
x = ei aktivoitu signaalitaso
s = tilaan voidaan vaikuttaa liitännän kautta (Netstar PLUSin yhteydessä)

Näppäin: 

OUT-signaalin
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-signaalin taso):


Lähtösignaalin taso.
+ = vastaa tähän saakka käytettyä tasoa (1)
- = saa aikaan käänteisen tulosteen (0)
s = tilaan voidaan vaikuttaa liitännän kautta (Netstar PLUSin yhteydessä)

Näppäin: 

Väräht.pois. (ms)
50

Debouncing (Värähtelyn poisto):


Ilmoittaa tulostuksen alun värähtelypoistoajan alueella 0 ... 100 ms.
Jos käynnistyssignaali on epäpuhdas, tällä asetuksella voidaan poistaa värinä tulostustyön alusta.

Näppäin: 

Alkuviive
1.00

Start signal delay (Alkuviive):


Tällä asetuksella voidaan hidastaa tulostustyön aloittamista.
Arvoalue: 0.00 ... 9.99.

Näppäin: 

I/O-protokolla
Port: Pois

I/O protocol (IO-protokolla):

Ilmaisee liittymän, jolla syötesignaalien (I/O) muutokset lähetetään.

Näppäin: 

Tallenna sign.
Paällä

Save signal (Tallenna signaali):

On (päällä): Seuraavan etiketin aloitussignaali voidaan vapauttaa jo nykyisen etiketin tulostamisen aikana. Tulostin rekisteröi signaalin. Tulostin alkaa tulostaa seuraavaa etikettiä välittömästi nykyisen etiketin leikkaamisen jälkeen. Näin säästyy aikaa ja työ tehostuu.
Off (pois): Seuraavan etiketin aloitussignaali voidaan vapauttaa vain silloin, kun nykyinen etiketti on tulostettu loppuun ja tulostin on palautunut odotustilaan (tulostusvalmiiseen tilaan). Jos jo aiemmin on vapautettu aloitussignaali, se jätetään ottamatta huomioon.

Remote Console (Etäkonsolissa)

Näppäinjärjestys: **F**, , , , 


Toimintovalikko
Etäkonsolissa

Lisätietoja maahantuojalta.

Interface (Käyttöliittymä)

Näppäinjärjestys: **F**, , , , , 

Toimintovalikko
Käyttöliittymä

Näppäin: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

- 0 - Sarjaportti pois
- 1 - Sarjaportti päällä
- 2 - Sarjaportti päällä, ei vikailmoitusta mikäli lähetys epäonnistuu

Baud (Baud):

Määritellään montako bittiä lähetetään sekunnissa.

Seuraavat arvot voidaan valita: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 ja 57600.

P = Parity (Pariteettia):

N - ei pariteettia; E - even (parillinen); O - odd (pariton)

Varmista, että asetukset täsmäävät tulostinmoduulin asetusten kanssa.

D = Data bits (Databiti):


Määritellään databitit.

Arvo voi olla 7 tai 8.

S = Stop bit (Stoppibittiä):

Voidaan valita joko 1 tai 2 stoppibittiä.

Stoppibitit tavujen välillä.

Näppäin: 

COM2	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM2:

- 0 - Sarjaportti pois
- 1 - Sarjaportti päällä
- 2 - Sarjaportti päällä, ei vikailmoitusta mikäli lähetys epäonnistuu

Baud (Baud):

Määritellään montako bittiä lähetetään sekunnissa.

Seuraavat arvot voidaan valita: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 ja 57600.

P = Parity (Pariteettia):

N - ei pariteettia; E - even (parillinen); O - odd (pariton)

Varmista, että asetukset täsmäävät tulostinmoduulin asetusten kanssa.

D = Data bits (Databiti):


Määritellään databitit.

Arvo voi olla 7 tai 8.

S = Stop bit (Stoppibittiä):

Voidaan valita joko 1 tai 2 stoppibittiä.

Stoppibitit tavujen välillä.


Näppäin: 

Alku (SOH):	01
Loppu (ETB):	17

Start/stop sign (Käynnistys-/pysäytysmerkki):

SOH: Datablokin aloitus → Heksa luku 01

ETB: Datablokin loppu → Heksa luku 17

Näppäin: 


Data muisti
Laalettu

Data memory (Tietomuisti):

Standard (normaali): Tulostustyön alettua vastaanotetaan uutta tietoa kunnes välimuisti täyttyy.

Advanced (kehittyneempi): Tulostustyön aikana tietoa vastaanotetaan ja käsitellään.

Off (pois): Tulostustyön aikana ei oteta tietoa vastaan.

Näppäin: 


Rinnakkaisportti
ECP

Parallel port (Rinnakkaisportti):

SPP - Standard Parallel Port (standarditulostinportti)

ECP - Extended Capabilities Port (laajennettujen ominaisuuksien portti). Mahdollistaa suuremman tiedonsiirtonopeuden, mutta on vaatii uudehkon PC:n.




Tarkasta, että ominaisuudet vastaavat tietokonettanne.

Näppäin: 

Porttitest COM1
Pois

Port test (Porttitest):

Tarkistaa siirtyvätkö tiedot liitännän kautta.

Paina näppäimiä  ja  jos haluat valita Yleinen (On). Paina näppäintä  ja tiedot lähetetään jonkin portin kautta (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sekä tulostetaan.

Emulation (Jäljitys)

Näppäinjärjestys: **F**, , , , , , 

Toimintovalikko
Jäljitys

Näppäin:

Protokolla
ZPL


Protocol (Protokolla):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Valitse näppäimillä  ja  protokolla. Paina näppäintä vahvistaaksesi valinnan.


Tulostin käynnistetään uudestaan ja ZPL II®-komennot muutetaan sisäisesti CVPL-komennoiksi.

Näppäin: 

Tul.pää erott.
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Tulostuspään erottelu):

ZPL II®-jäljityksen ollessa aktivoitu on jäljitettävän tulostimen tulostuspään erottelu säädettävä

Näppäin: 

Asemajärj.
B:->A: R:->R:

Drive mapping (Asemajärjestys):

Pääsy Zebra®-levyasemiin johdetaan vastaaviin Valentin-levyasemiin.

Date & Time (Päivä ja aika)





Näppäinjärjestys: **F**, , , , , , , 


Toimintovalikko
Päivä/Aika

Näppäin:

Päivä: 17.11.04
Aika: 13:28:06

Set date/time (Ensimmäinen rivi näyttää päiväyksen, toinen ajan):

 ja -näppäimillä voit liikkua valikossa.  ja -näppäimillä arvoa voidaan muuttaa. Kun painat nuoli-näppäintä, kello pysähtyy ja kursori vilkkuu näytöllä. Nyt on mahdollista muuttaa päiväystä ja aikaa.


Näppäin: 

Valoisa aika S.
Päällä

Summertime (Kesäaika):

On (päällä): Moduuli säätyy automaattisesti kesä- ja talviaikaan.


Off (pois): Tulostin ei säädy kesä- ja talviajan mukaan.

Näppäin: 

DST start format
WW/WD/MM

Start of summertime - format (Kesäajan alku (päivä)):


Voit valita muodon, jossa kesäajan aloitusajankohta ilmoitetaan. DD = päivä, WW = viikko, WD = viikonpäivä, MM = kuukausi, YY = vuosi, next day = huomioon otetaan vasta seuraava päivä

Näppäin: 

WW WD MM
viimeisunnunta03

Start of summertime - date (Kesäajan aloituspäivämäärä):


Anna päivämäärä, jolloin kesäaika alkaa. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa. Yllä olevassa esimerkissä tulostin siirtyy kesäaikaan automaattisesti maaliskuun (03) viimeisenä sunnuntaina (last sunday).

Näppäin: 

DST alku aika
02:00

Start of summerime - time (Kesäajan aloituskellonaika):


Tällä toiminnolla voit määrittää, mihin kellonaikaan kesäaika alkaa.

Näppäin: 

DST loppu format
WW/WD/MM

End of summertime - format (Kesäajan päättymispäivämäärä):


Voit valita muodon, jossa kesäajan päättymisajankohta ilmoitetaan.

Näppäin: 

WW WD MM
viimeisunnunta10

End of summertime - date (Kesäajan päättymispäivämäärä):


Anna päivämäärä, jolloin kesäaika päättyy. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa. Yllä olevassa esimerkissä tulostin siirtyy talviaikaan automaattisesti lokakuun (10) viimeisenä sunnuntaina (last sunday).

Näppäin: 

DST loppu aika
03:00

End of summertime - time (Kesäajan päättymiskellonaika):

Tässä valikossa määritellään kesäajan lopun kellonaika.

Näppäin: 

Aikamuutos
01:00

Time shifting (Aikasiirto):

Valikossa määritellään aikasiirtymä tunteina ja minuutteina.

Service Functions (Huoltotoimenpiteissä)



HUOMAUTUS

Jotta kirjoittimen edustaja ja valmistaja voisivat tarjota nopeaa huoltotukea, on tulostin varustettu huoltovalikolla. Tarpeellinen tieto kuten asetetut parametrit voidaan lukea suoraan tulostimelta. Jotkin tiedot kuten ohjelmiston versio ja fonttien versio voidaan lukea päävalikosta.

Näppäinjärjestys: **F**

Tiomintovalikko
Huoltotoimenpit.

Näppäin:

Eti. asetuk. 4.8
A:0.0 B:0.0 C1.7

Label parameters (Etiketin asetukset):

Ilmaisevat etiketin arvot jännitteenä.

A: Pienin arvo.

B: Pienimmän ja suurimman arvon ero.

C: Liipaisu-arvo. Arvo selvitetään etikettiä mitattaessa ja voidaan muuttaa.

Näppäin:

TLS RLS SLS RC H
0.1 1.6 0 1 1

Photocell parameters (Valokennoanturit):

TLS: Ilmoittaa lähetettävän valokennon jännitteen.

RLS: Ilmoittaa heijastavan valokennon jännitteen.

SLS: Ilmaisee jakelijan valokennon tason voltteina.

RC: Ilmoittaa värinauhan tilan (0 tai 1).

H: Ilmoittaa tulostuspään tilan 1 tai 0.

0 = pää alhaalla

1 = pää ylhäällä

Näppäin:

Paperilaskuri
D000115 G000115

Paper counter (Paperilaskuri):

D: Ilmoittaa tulostuspään tulostusmäärän metreinä.

G: Ilmoittaa moduulin toiminnan metreinä.

Näppäin:

Tulostus. vastu.
1130

Heater resistance (Tulostuspään vastusarvo):

Jotta saavutetaan korkealaatuinen tulostusjälki, on syytä syöttää uusi tulostuspään vastusarvo tulostuspään vaihdon yhteydessä.

Näppäin:

Tulostusp. lämp.
28 °C

Printhead temperature (Tulostuspään lämpötila):

Ilmoittaa tulostuspään lämpötilan. Normaalisti lämpötila vastaa tulostimen sijoituspaikan lämpötilaa. Mikäli korkein lämpötila saavutetaan, tulostustyö keskeytyy ja vikailmoitus ilmestyy näyttöön.

Näppäin:

Moottori Ramppi
++2 --1

Motor Ramp (Moottori Ramppi):

Tätä ominaisuutta käytetään usein tulostettaessa nopeasti estämään värinauhan repeytyminen.

Mitä korkeampi "++"- arvo on, sitä hitaampi kiihdytys syöttömoottorilla on.

Mitä matalampi "--"-arvo on, sitä nopeampi jarrutus syöttömoottorilla on.

Näppäin:

Testitulostukset
Viivakoodit

Print examples (Testitulostukset):

Valitsemalla tämän valikkokohdan saat tulosteen kaikista tulostinmoduulin asetuksista.

Settings (asetukset):

Tulostaa kaikki tulostinmoduulin asetukset, kuten nopeus, layout ja värinauhan materiaali.

Bar codes (viivakoodit):

Tulostaa kaikki viivakoodit.

Fonts (fontit):

Tulostaa kaikki fontit.

Näppäin:

Syöte: 11111111
Ulost.: 00000000

Input/Output (Syöte/ulostulo):

Ilmaisee signaalin tason, joka ilmaisee tulostustilauksen käynnistyksen.

0 – matala

1 – korkea

Näppäin:

Cutter-LS CH
1 1

Cutter photocell (Leikkurin valokenno):


1 – Moduulissa on leikkuri.

0 – Moduulissa ei ole leikkuria.

CH:


1 – Leikkuri on alkuasennossa ja valmis leikkaamaan.


0 – Leikkuri ei ole vielä alkuasennossa. Leikkuri on siirrettävä alkuasentoon, ennen kuin leikkaus voidaan aloittaa.

Näppäin: 


Online/Offline
Pois

Online/Offline (Online/Offline):

Jos tämä toiminto on aktivoitu, voidaan näppäimellä  vaihtaa Online- ja Offline-tilan välillä. Vakio: pois päältä (offline).

Online: Tietoja voidaan vastaanottaa liitännöistä. Kalvonäppäimistön näppäimet ovat käytössä vain, jos näppäimellä  vaihdettiin Offline-tilaan.

Offline: Kalvonäppäimistön näppäimet ovat jälleen käytössä, mutta vastaanotettuja tietoja ei enää käsitellä. Kun laite on jälleen Online-tilassa, vastaanotetaan jälleen uusia tulostustilauksia.

Näppäin: 

TRB signaali
Pois ø: 40 v:100

TRB = Transfer ribbon prior warning (Varoitus ennen siirtonauhan loppumista):

Kun tämä toiminto on valittuna (On), moduuli antaa ohjauslähden kautta signaalin ennen siirtonauhan loppumista.

Warning diameter (Varoituksen halkaisija):

Siirtonauhan asetus ennen varoituksen halkaisijaa.


Jos tähän paikkaan syötetään arvo millimetreinä, ohjauslähde tuottaa signaalin, kun tämä halkaisija on saavutettu (mitattuna siirtonauharullasta).

v = Reduced print speed (Vähennetty tulostusnopeus):

Vähennetyn tulostusnopeuden säätö. Se voidaan säätää normaalin tulostusnopeuden rajojen puitteissa.

-: Ei vähennettyä tulostusnopeutta

0: Moduuli pysähtyy, kun esivaroituslämpimitta on saavutettu, 'siirtonauhavirheeseen'.

Näppäin: 

Nollapistetasaus
0.80

Zero point adjustment (Nollapistetasaus):

Arvon syöttö tapahtuu 1/100 mm.

Jos tulostuspään vaihdon jälkeen, painatus ei tule samaan kohtaan etikettiin, voidaan tämä ero korjata.

Nollapistetasauksen arvo säädetään tehtaalla ja sen saa ainoastaan huoltohenkilökunta säätää uudelleen tulostuspään vaihdon yhteydessä.

Päävalikko

Kun ohjauselektronikka on kytketty päälle, seuraava näyttö näkyy näytöllä:

<pre>SPE 107-12 KC 16/11/07 14:35</pre>	Ensimmäinen rivi ilmoittaa tulostimen tyypin. Toinen rivi ilmoittaa päivän ja ajan.
Näppäin: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC V1.49b</pre>	Toinen rivi ilmoittaa ohjelmistoversion.
Näppäin: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC Build 0003</pre>	Toinen rivi näyttää ohjelmiston rakennusversion.
Näppäin: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC Sep 29 2007</pre>	Toinen rivi näyttää firmawaren tekopäivän.
Näppäin: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC 13:51:13</pre>	Toinen rivi näyttää firmwaren tekokellonajan.
Näppäin: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC B-Font V5.01</pre>	Toinen rivi ilmoittaa bittikarta-fonttiversion.
Näppäin: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC V-Font V6.01</pre>	Toinen rivi ilmoittaa vektori-fonttiversion.
Näppäin: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC FPGA P:02 I:01</pre>	Toinen rivi ilmoittaa molempien FPGA:n numerot. (P=kirjoitinpää, I=I/O)
Näppäin: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC BOOT-SW V1.4d</pre>	Toinen rivi ilmoittaa bootiohjelman version.
Näppäin: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC 4 MB FLASH</pre>	Toinen rivi ilmoittaa sisäisen muistinsuuruuden.

Memory Card Funktiot

Selecting label (Etiketin valinta)

Näppäinjärjestys: 

→eti01 0
A:\STANDARD\

Paina näppäimiä  ja  valitaksesi haluamasi etiketin STANDARD-hakemistosta.

Paina näppäintä  valitaksesi etiketin.

Tulostus käynn.
Määrä: 12345


Valitse painettavien etikettien lukumäärä.

Paina näppäintä  käynnistääksesi tulostustyön.

Loading file from memory card (Lataa tiedosto)

Näppäinjärjestys: , 


Compact Flash
Lataa tiedosto

Näppäin: 

←> .. <
A:\STANDARD

Valitse haluamasi tiedosto ja vahvista valinta -näppäimellä.


Paina -näppäintä ja syötä tulostettavien asetelut lukumäärä.

Vahvista valinta -näppäimellä, jolloin ulkoinen signaali aloittaa tulostuksen (Sisäänmeno 1, PIN1 ja PIN4).

Saving label onto memory card (Tallenna etiketti muistikortille)


Näppäinjärjestys: , , 

MC Funktiot
Tallenna etik.

Näppäin: 

Tiedostoja
Ylikirjoita?

Valitse hakemisto/etiketti, jonka haluat tallentaa, ja vahvista valinta -näppäimellä.


Kuittaa yllä oleva tiedustelu -näppäimellä, niin etiketti tallentuu.

Saving the configuration (Konfiguraation tallennus)

Näppäinjärjestys: , , , 

Compact Flash
Tallenna konfig.


Vakiona ehdotetaan tiedostonimeä config.cfg. Käyttäjä voi muuttaa sen. Tähän tiedostoon tallennetaan tulostinparametrit, joita ei siirretä pysyvästi sisäiseen Flash-muistiin.

Paina näppäintä  käynnistääksesi tallennuksen.

Changing the directory (Hakemiston vaihtaminen)



Näppäinjärjestys: , , , , 

Compact Flash
Vaihda hakemisto

Näppäin: 



←<.> M
A:\STANDARD\

Alemmalla rivillä näkyy sillä hetkellä valittuna oleva hakemisto.




Paina näppäimiä  ja  vaihtaaksesi ylemmällä rivillä olevaan hakemistoon.

Paina näppäimiä  ja  nähdäksesi valittavissa olevat hakemistot.




Paina näppäintä  hyväksyäkseen valitun hakemiston.

Deleting file from memory card (Poista etiketti muistikortilta)Näppäinjärjestys: , , , , , MC Funktiot
Poista etikettiValitse hakemisto/etiketti, jonka haluat poistaa, ja vahvista valinta -näppäimellä.**Formatting memory card (Formatoi muistikortti)**Näppäinjärjestys: , , , , , , MC Funktiot
FormatoiNäppäin: 

Formatoi A:

Valitse -näppäimellä alustettava asema muistikortilta ja vahvista valinta -näppäimellä. Alustuksessa valitaan automaattisesti hakemisto STANDARD.**Copying memory card (Muistikortin kopiointi)**Näppäinjärjestys: , , , , , , , MC Funktiot
Kopiointi MCNäppäin: 

Kopiointi A:->B:

Valitse -näppäimellä valikkokohta Kopiointi. -näppäimellä voidaan valita haluttu kopiointitoiminto (A A:n mukaan, A B:n mukaan, B A:n mukaan tai B B:n mukaan).Aseta lähde- ja kohdekortti asemaan ja paina -näppäintä.**Indicating free memory space (Muistikortin vapaan muistitilan näyttäminen)**Näppäinjärjestys: , , , , , , , MC Funktiot
Vapaa korttitila

Näytölle tulee muistikortilla vielä vapaana oleva muistitila.

Tekniset tiedot

	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Resoluutio	203 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi
Enimmäistulostusnopeus	200 mm/s	200 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	200 mm/s	150 mm/s
Max. tulostusleveys	104 mm	106,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,2 mm
Max. läpäisyleveys	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Tulostuspää	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Etiketten						
Etikettimateriaali tai päättymätön materiaali	Paperi, kartonki, tekstiili, muovi					
Materiaalin paino	maks. 220gr/m ² (vahvempi materiaali tarvittaessa)					
Etiketin vähimmäisleveys	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm	50 mm
Etiketin vähimmäiskorkeus	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Etiketin enimmäiskorkeus						
Vakio	1900 mm	1200 mm	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm
Vaihtoehto Ethernet	1700 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm
Etikettitunnistin	Läpivalo	Läpivalo	Läpivalo	Läpivalo	Läpivalo	Läpivalo
Siirtonauha						
Väripuoli	ulkoa tai sisältä					
Maks. rullan halkaisija	Ø 90 mm					
Ytimen halkaisija	25,4 mm / 1"					
Maks. pituus	600 m					
Maks. leveys	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	170 mm	170 mm
Mitat (mm) - leveys x korkeus x syvyys						
Tulostusmekaniikka K = 300 mm / S = 245 mm	300 x K x S	300 x K x S	300 x K x S	300 x K x S	360 x K x S	360 x K x S
Ohjauselektronikka	285 x 140 x 360					
Paino						
Tulostusmekaniikka	11 kg	11 kg	11 kg	11 kg	12 kg	12 kg
Ohjauselektronikka	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg
Elektronikka						
Proessori	RISC					
Työmuisti (RAM)	4 MB					
Korttipaikka	Compact Flash tyyppin I kortille					
Paristo	Reaaliaikaiselle kellolle (tietojen tallennus, kun virta katkaistaan)					
Varoitussignaali	Äänimerkki virheen ilmetessä					
Porti						
Sarja	RS-232C (kaikki 57600 baudia), RS-422, RS-485 (vakio)					
Rinnakkainen	Centronics					
USB	1.1					
Ethernet	10/100 Base T (vakio)					
Jännite						
Syöttöjännite						
Vakio	230 V / 50...60 Hz					
Vaihtoehto	115 V / 50...60 Hz					
Maks. teho	360 VA					
Suoja-arvot	2x T3,15 A 250 V / 2x T5A 250 V					
Lämpötila	5 ... 40 °C					
Maks. suhteellinen kosteus	80% (ei tiivistävä)					

Ohjaustaulu	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Näppäimet	Testitulostus, toimintovalikko, kappaleluku, CF-kortti, Feed, Enter, 4 x kohdistin					
LCD-näyttö	Grafiikkanäyttö 132 x 32 pikseliä vihreä taustavalaistus					
Asetukset						
	Päivämäärä, kellonaika, työvuorot 11 kieliasetusta (muut tilauksesta) layout-, laiteparametrit, liitännät, salasanasuojaus					
Valvonta						
Tulostuksen pysäytys	Siirtonauha lopussa / etikettien loputtua / tulostuspää auki					
Tilatulostus	Tuloste laiteasetuksista kutene sim. käyntitehosta, valokennojen, liitäntöjen ja verkon parametreistä Tuloste sisäisistä kirjasintyypeistä sekä kaikista tuetuista viivakoodista					
Kirjasimet						
Kirjasintyytit	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Muut kirjasintyytit tilauksesta					
Merkistö	Windows 1250 bis1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Kaikkia länsi- ja itäeurooppalaisia, latinalaisia, kyrillisiä, kreikkalaisia ja arabialaisia (lisävaruste) merkkejä tuetaan. Muut merkistöt tilauksesta					
Bitmap Fonts	Koko leveydessä ja korkeudessa 0,8 ... 5,6 Suurennuskerroin 2 ... 9 Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270°					
Vektor Fonts/TrueType Fonts	Koko leveydessä ja korkeudessa 1 ... 99 mm Suurennuskerroin portaaton Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270°					
Tehostukset	Riippuen kirjasintyyppistä lihavoitu, kursivi, käänteinen, pysty					
Merkkiväli	Muutettavissa					
Viivakoodit						
1D viivakoodit	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E					
2D viivakoodit	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code					
Komposiittikoodit	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated					
	Kaikki viivakoodit muuntuvia korkeudelta, moduulileveydeltä ja suhteelta Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270° Valittavissa tarkastusnumerot ja selväkielinen tuloste					
Ohjelmisto						
Konfiguraatio	ConfigTool					
Prosessin ohjaus	NiceLabel					
Etiketiohjelmisto	Labelstar Office Lite Labelstar Office					
Windows-ajuri	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit					

Pidätämme oikeuden teknisiin muutoksiin

Puhdistus



VAARA!

Hengenvaara sähköiskun johdosta!

⇒ Moduuli on irrotettava verkkovirrasta aina ennen huoltotöiden aloittamista.



HUOMAUTUS

Henkilökohtaisten suojaimien, kuten suojalasit ja käsineet, käyttö on suositeltavaa puhdistuksen aikana.

Huoltotehtävä	Aikaväli
Yleispuhdistus.	Tarvittaessa
Painotelan puhdistus.	Aina, kun etikettirulla vaihdetaan, tai kun tulostuslaatu tai etikettien liikkuminen laitteessa on heikentynyt.
Tulostuspään puhdistus.	Suora lämpöpaino: Aina, kun etikettirulla vaihdetaan Lämpösiirtotulostus: Aina, kun etikettirulla vaihdetaan, tai kun tulostuslaatu on heikentynyt.
Etikettivalopuomin puhdistus.	Kun etikettirulla vaihdetaan.



HUOMAUTUS

Isopropanolin (IPA) käsittelyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevalla vedellä. Jos ärsytys jatkuu, otettava yhteys lääkäriin. Huolehdittava hyvästä ilmastoinnista.



VAROITUS!

Palovaara herkästi syttyvien etikettiliuottimien vuoksi!

⇒ Käytettäessä etikettiliuottimia on tulostinmoduulin oltava täysin pölytön ja puhdistettu.

Yleispuhdistus



HUOMIO!

Voimakkaiden puhdistusaineiden käyttö vahingoittaa moduulia!

⇒ Älä käytä ulkopintojen tai osien puhdistamiseen hankausaineita tai liuottimia.

⇒ Poista pöly ja paperinöyhtä tulostusalueelta pehmeällä siveltimellä tai pölynimurilla.

⇒ Puhdista ulkopinnat yleispuhdistusaineella.

Painotelan puhdistus

Painotelan likaantuminen johtaa huonompaan painojälkeen ja voi myös huonontaa etikettien kuljetusta.



HUOMIO!

Puristustelan vaurioituminen!

⇒ Puristustelan puhdistamisessa ei saa käyttää mitään teräviä tai kovia esineitä.

- Nosta tulostuspäätä kiertämällä vipua vastapäivään.
- Poista etiketit ja siirtonauha moduulimekanismista.
- Poista epäpuhtaudet telanpuhdistajalla ja pehmeällä pyyhkeellä.
- Jos tela on vioittunut, se on vaihdettava.

Tulostuspään puhdistus

Painon aikana tulostuspää likaantuu esim. siirtonauhan värihiukkasista. Siksi on järkevää ja tarpeellista puhdistaa tulostuspää säännöllisin väliajoin, riippuen käyttötunneista ja ympäristön vaikutuksesta kuten pölystä jne.



HUOMIO!

Puristuspään vaurioituminen!

- ⇒ Älä käytä tulostuspään puhdistamiseen teräviä tai kovia esineitä.
- ⇒ Puristuspään puhdistamisessa ei saa käyttää mitään teräviä tai kovia esineitä.

- Nosta tulostuspäätä kiertämällä vipua vastapäivään.
- Poista etiketit ja siirtonauha moduulimekanismista.
- Tulostuspään pinnat on puhdistettava erikoispuhdistuspuikolla tai puhtaaseen alkoholiin kastetulla vanupuikolla.
- Anna tulostuspään kuivua 2 - 3 minuuttia ennen kuin otat tulostimen käyttöön.

Etikettivalopuomin puhdistus

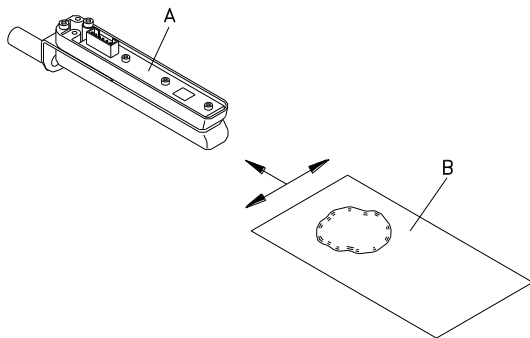


HUOMIO!

Valopuomin vioittuminen!

- ⇒ Älä käytä valopuomin puhdistamiseen teräviä tai kovia esineitä tai liuottimia.

Etikettivalopuomi voi likaantua paperinöyhdestä. Tällöin etiketin alkupään tunnistus ei välttämättä toimi.



- Nosta tulostuspäätä kiertämällä vipua vastapäivään.
- Poista etiketit ja siirtonauha moduulimekanismista.
- Puhalla valokenno (A) puhtaaksi paineilmasuikheella. Noudata suihkepulloon merkittyjä ohjeita.
- Voit puhdistaa valokennon myös puhdistuskortilla (B), joka on kostutettu tulostuspään ja telan puhdistusaineella.
- Aseta etiketit ja siirtonauha uudelleen sisään.

Quick reference guide and
product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.

Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin print modules comply with the following safety guidelines:

- CE** EG Low-Voltage Directive (73/23/EEC)
EG Electromagnetic Compatibility Directive (89/336/EEC)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contents

Intended use	86
Safety notes	86
Environmentally-friendly disposal	87
Operating conditions	88
Unpack the Iprint module	91
Scope of delivery	91
Setting up the print module	91
Connecting the print module	91
Initiation of the print module	91
Loading label roll in peel off mode	92
Loading label roll in passing mode	92
Loading transfer ribbon	93
Print settings	94
Label layout	94
Device settings	95
Dispenser I/O	97
Remote console	97
Interface	98
Emulation	99
Date & time	99
Service functions	100
Main menu	102
Memory card	103
Technical data	105
Cleaning the print roller	107
Cleaning the printhead	108
Cleaning the label photocell	108

Intended use

- The print module is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the print module or other property could be damaged while operating the device.
- The print module may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The print module is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety notes

- The print module is designed for power supply systems from 230 V. Connect the print module only to electrical outlets with a ground contact.
- Couple the print module to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the print module in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the print module in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the print module only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- If the direct print module is operated with the cover open, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts.



NOTICE!

With the open printing unit (due to construction) the requirements of EN60950-1 regarding fire protection casing are not fulfilled. These must be ensured by the installation into the end device.

- The print unit can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.
- The print module must be integrated with the Emergency Stop circuit when it is incorporated into the overall machine.
- All isolating safety equipment must be installed before starting-up the machine.



DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

⇒ Do not open the casing.



CAUTION!

Two-pole fuse.

⇒ Disconnect the print system from power supply before performing any maintenance work.

**NOTICE****For Norway and Sweden**

Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

Environmentally-friendly disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

Further information on the WEEE directive is available on our website www.carl-valentin.de.

Operating conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee safe and interference-free service of our printers.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General conditions

Shipment and storage of our printers are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of printer is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Commissioning is prohibited until it can be established that, where relevant, the machine into which the partly completed machinery is to be incorporated complies with the provisions of Machinery Directive 2006/42/EC.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printers are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of printer is only allowed by especially trained persons.



NOTICE

Perform trainings regularly.

Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Instructions for lithium battery

CPU of print module is equipped with a lithium battery (type CR 2032) for which the battery regulation is to apply. This regulation plans that unloaded batteries have to be given to used battery collecting containers of trade and public carries. In case that batteries were not completely discharged you have to make arrangements for short-circuits. At a shutdown of print module the battery has to be disposed in either case separately from print module.



DANGER!

Danger of life by explosion!

⇒ Use nonconducting tools.

Conditions for installation place

The installation place of printer should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printers have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of power supply

The installation of the power supply to connect our printers has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printers are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical data of power supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6% to -10% of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2% to -2% of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	<=5%

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printers.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printers.

Stray radiation and immunity from disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-4: 08-2002

- Interference voltage to wires according to EN 55022: 09-2003
- Interference field power according to EN 55022: 09-2003

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 03-2006

- Stray radiation against discharge of static electricity according to EN 61000-4-2: 12-2001
- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 11-2003
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 07-2005
- Surge according to EN 61000-4-5: 12-2001
- High-frequency tension according to EN 61000-4-6: 12-2001
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 02-2005



NOTICE

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Machine Safety

- EN 415-2 – Safety of packaging machines
- EN 60204-1:2006 – Safety of machinery – Electrical equipment of machines – Part 1

Connecting lines to external machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: -15 to +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950.

Installation of data lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length: with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)
 with Centronics - 3 m (with shielding)
 with USB - 3 m
 with Ethernet - 100 m

Air convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit values

Protection according IP: 20
Ambient temperature °C (operation): min. +5 max. +35
Ambient temperature °C (transport, storage): min. -25 max. +60
Relative air humidity % (transport, operation): max. 80
Relative air humidity % (storage): max. 80 (bedewing of printers not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printers.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printers please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printers.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printer maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack the print module

- ⇒ Lift the print mechanics and control unit out of the box.
- ⇒ Check the print mechanics and control unit for transport damages.
- ⇒ Check delivery for completeness.

Scope of delivery

- Print mechanics.
- Control unit.
- Power cable.
- Connection cable (printhead/motors, sensors, power).
- I/O accessories(female connectors for I/O).
- 1 transfer ribbon roll.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Cleaning foil for printhead.
- Documentation.
- CD with printer drivers.



NOTICE

Retain original packaging for subsequent transport.

Setting up the print module



CAUTION!

The label printer and the print media can be damaged by moisture and water.
 ⇒ Set up the print module only in a dry place protected from sprayed water.

- ⇒ Mount the print mechanics on a vibration-free and air draught-free.
- ⇒ Open cover of print module.
- ⇒ Remove foam transportation safeguards near the printhead.

Connecting the print module

The print module is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 230 V / 50-60 Hz without any adjustments or modifications.



CAUTION!

The print module can be damaged by undefined switch-on currents.
 ⇒ Set de power switch to 'O' before plugging in the label printer.

- ⇒ Insert power cable into power connection socket.
- ⇒ Insert plug of power cable into a grounded electrical outlet.




NOTICE

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.
 Ensure that all computers and connection cables connected to the label printer are grounded.

- ⇒ Connect the print module to computer or network with a suitable cable.

Initiation of the print module

Once all connections have been made:

- ⇒ After switching on the control unit the main menu appears which shows the printer type, current date and time.
- ⇒ Insert label material and transfer ribbon.
- ⇒ Start measuring in menu 'Label layout/Measure label'.
- ⇒ Press key  to finish measuring.

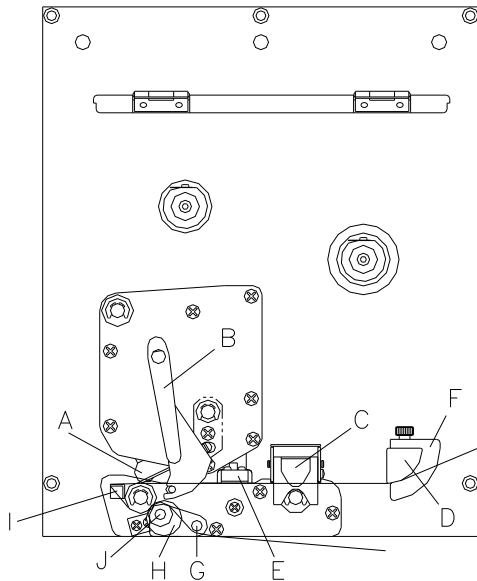


NOTICE

To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

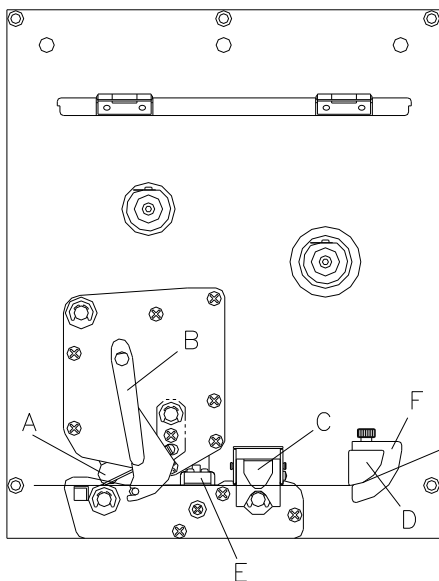
During measuring the label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set manually in 'Label layout/Label and Gap' menu.

Loading label roll in peel off mode



- Open the print module cover.
- Open printhead (A) by turning the red pressure lever (B) anticlockwise.
- Open the engine support (C) by pulling the red bolt to the top.
- Lead the label material (minimum height = 15 mm) below the label guiding (D) and printhead (A) and take care that the labels run through the photocell (E).
- Press the engine support (C) again to the bottom until it locks.
- In order to move the printhead (A) down, turn the red pressure lever (B) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the adjusting rings (F) of the label guiding to the width of material.
- Lift the dispensing whip (G) by pulling the knurled knob (I) outwards to the bottom.
- Strip some labels from the backing paper and lead the backing material over the dispensing whip (I) and between the plastic roll (J) and the dispensing whip-shaft (G).
- Press again the dispensing whip (G) to the top and lock it.
- Lead the supporting paper to the back and fix it at a rewinding unit.
- Enter the offset value in the 'Dispenser I/O' menu.
- Close the print module cover.

Loading label roll in passing mode



- Open the print module cover.
- Open printhead (A) by turning the red pressure lever (B) anticlockwise.
- Open engine support (C) by pulling the red bolt to the top.
- Lead the label material below the label guiding (D) and take care that the label runs through the photocell (E).
- Press the engine support (C) again downwards until it locks.
- In order to move the printhead (A) down, turn the red pressure lever (B) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the adjusting rings (F) of the label guiding to the width of material.
- Close the print module cover.

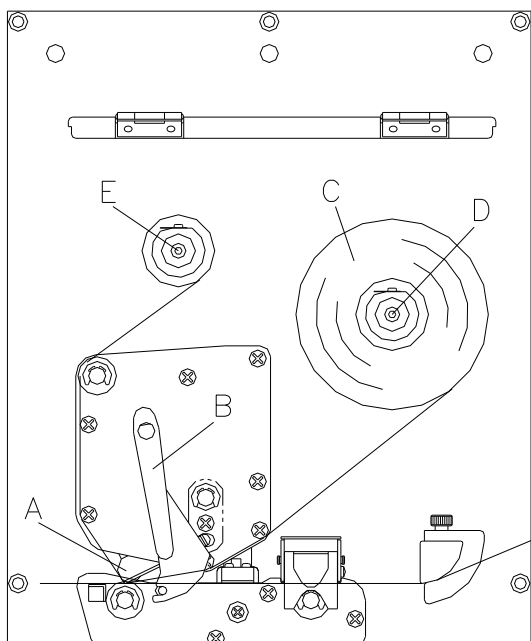
Loading transfer ribbon



NOTICE

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.

The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.



NOTICE

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open the printer cover.
- Open printhead (A) by turning the red pressure lever (B) anticlockwise.
- Load the transfer ribbon roll (C) with outer winding onto the unwinding roll (D).
- Place an empty ribbon roll on the rewinding roll (E) and lead the transfer ribbon below the printhead.
- Fix the ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding roll (E). Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.
- In order to move the printhead (A) down, turn the red pressure lever (B) in clockwise direction until it locks.
- Close the printer cover.



NOTICE

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the print module in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the print module have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.

Print settings

Keys: **F**

Function Menu
Print Settings

Key:

Speed: 100
Contrast: 100

Key:

Ribbon Control
ON strong sens.

Key:

Y Displacement
Offs (mm): 1.5

Key:

X Displacement
Offs (mm): -1.5

Key:

Tear off
Offs (mm): 7.5

Speed:

Value range: 50 mm/s ... 300 mm/s (see the technical data).

Contrast:

Value range: 10% ... 200 %.

Transfer ribbon control:

Examination if the transfer ribbon roll is to end or if the ribbon was torn at the unwinding roll.

Off: The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.

On: The ribbon control is selected, i.e. the current print order is interrupted and an Error Message appears at the printer display.

strong sensibility: The print module reacts immediately to the end of the transfer ribbon.

weak sensibility: The print module reacts reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon.

Y displacement:

Indication of initial point displacement in mm. The label is moved vertically.

Value range: -30.0 ... +90.0.

X displacement:

Indication of displacement in X direction. The fields on the label are moved.

Value range: -90.0 ... +90.0.

Tear off:

The standard value of tear off offset is 12 mm.

Value range: 0 ... 50.0 mm.

Label layout

Keys: **F**,

Function Menu
Label layout

Key:

Label: 50.3
Gap: 2.0

Key:

Label Width 20.0
Columns: 4

Key:

Measure Label
Start measure

Key:

Label type
Adhesive labels

Key:

Material
Type 2

Key:

Photocell SP
Trans.normal 10

Label: Minimum height: 15 mm.

Gap: Minimum value: 1 mm.

Column printing:

Indication of width of one label as well as how many labels are placed side by side.

Measure label:

Press key to start measuring

Type of label:

Generally adhesive labels are set. In case you would like to use continuous labels, you have to select this in the menu.

Material:

Selection of the used print materials.

Photocell:

Selection of the used photocell.

Scan position (AP):

Entry of percental label length by that the label end is searched. Marks onto the label can be skipped.

Key: 

Errorlength Sync
mm: 149 ON

Label error length:


Value range: 1 mm ... 999 mm.

Synchronisation:**On:** If a label is missed on the liner an error message is displayed.**Off:** Missing labels are ignored, i.e. it is printed into the gap.Key: 

Flip label
Off

Flip label:


The axis of reflection is in the middle of the label. If the label width was not transferred to the printer, automatically the default label width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use labels with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key: 

Rotate label
Off

Rotate label:

According to standard the label is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the label is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key: 

Alignment
Left

Alignment:

The adjustment of label is effected only after 'flip/rotate label', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate label.

Left: The label is aligned at the left-most position of printhead.**Centre:** The label is aligned at central point of printhead.**Right:** The label is aligned at right-most position of printhead.Key: 


Auto measure
On

Measure label automatically:**On:** After switching on the printer, the loaded label is automatically measured.**Off:** In order to start the measurement procedure you have to change to the corresponding menu.

Device settings

Keys: **F**, , 


Function Menu
Device Settings

Key: 

Field Handling
OFF

Field handling:**Off:** The complete print memory is deleted.**Keep graphic:** A graphic res. a TrueType font is transferred to the print module once and stored in the printer internal memory. For the following print order only the modified data is transferred to the print module. The advantage is the saving of transmitting time for the graphic data.


The graphic data created by the print module itself (internal fonts, bar codes, ...) is generated only if they were changed. The generating time is saved.

Delete graphic: The graphics res. TrueType fonts stored in the printer-internal memory is deleted but the other fields are kept.Key: 

Codepage
GEM German

Codepage:

Indication of the font used in the printer.

Key: 

ext. Parameters
ON

External parameters:**Label dimension only:** The parameters for label length, gap length and label width can be transferred to the printing system. All other parameter settings are to be made directly at the printing system.**On:** Sending parameters such as print speed and contrast via our layout creation software to the printing system. Parameters which are set directly at the printing system before are no longer considered.**Off:** Only settings made directly at the printing system are considered.Key: 


Buzzer Display
ON 3

Buzzer:**On:** An acoustic signal is audible when pressing a key. Value range: 1 ... 7.**Off:** No signal is audible.**Display:**


Setting of display contrast. Value range: 0 ... 7.

Key: Language
English**Language:**

Selection of language in which you want to display the text in the display of control unit. At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Finnish, Polish, Czech and Russian.

Key: Keyboard Layout
England**Keyboard layout:**

Selection of region for the desired keyboard layout.

Key: Customized Entry
On**Customized entry**

On: The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.

Auto: The question referring the customized variable appears after every printed layout.

Off: No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.

Key: Hotstart
Off**Hotstart:**

On: Continue an interrupted print order after switching on the print module anew.

Off: After switching off the print module the complete data is lost.

Key: Autoload
On**Autoload:**

On: A label which was loaded once from the memory card can be loaded again automatically after a restart of printer.

The last loaded label from memory card is always again loaded after a restart of printer.


Off: After a restart of printer the last used label must be again loaded manually from the memory card.

A common use of the functions Autoload and Hotstart is not possible.

Key: manual reprint
Yes**Manual reprint:**


Yes: In case an error occurred and the print module is in stopped mode then you can reprint the last printed labels by means of keys  and .

No: Only blank labels were advanced.

Key: Backfd. Standard
Delay (s): 0.60**Backfeed / Delay**

Backfeed: The backfeed was optimised in the operating modes dispenser (optional), cutter (optional) and tear off. Now, when driving into the offset, the following label is 'pre-printed' if possible and therefore the backfeed of label is no necessary and time can be saved.

Delay: The adjustable deceleration time is only for mode 'backfeed automatic' of importance

Key: Password Prot.
Active**Password:**

By a password several functions can be blocked, so the user cannot work with them.

Key: Label confirm.
On**Label confirmation:**

On: A new print order is only printed after confirmation at the device.

An already active continuing print order is printed as long as the confirmation is effected at the device.

Off: No query appears at the display of control unit.

Key: Standard label
Off**Standard label:**

On: If a print order is started without previous definition of label, the standard label (device type, firmware version, build version) is printed.

Off: If a print order is started without previous definition of label, an error message appears in the display.

Dispenser I/O

Keys: **F**, , , 


Function Menu
Dispenser I/O

Key: 

Dispenser IO ST
Offs (mm): 0.3

Taste: 


IN signal level
1s2x3+4x5x6x7x8x

Key: 


OUT signal level
1+2+3+4+5+6+7+8+

Key: 


Debouncing (ms)
50

Key: 

Start delay (s)
1.00


Key: 

IO protocol
Port: Off

Key: 

Save signal
On

Operating mode:

Press key  to select the operating mode. The following possibilities are available: I/O static, I/O static continuous, I/O dynamic, I/O dynamic continuous, Photocell and Photocell continuous.

IN signal level:

Indication of signal at which a print order is started.

+ = active signal level is 'high' (1)

- = active signal level is 'low' (0)

x = not activated signal level

s = status can be affected by interface (in combination with Netstar PLUS)

OUT signal level:

Indication of signal level for output signal.

+ = active signal level is 'high' (1)

- = active signal level is 'low' (0)

s = status can be affected by interface (in combination with Netstar PLUS)

Debounce

Indication of debounce time of the dispenser input.

Value range: 0 ... 100 ms.

Start signal delay:

Indication in time per second of the delay for the start signal.

Value range: 0.00 ... 9.99.

IO protocol:

Indication of interface at which the modifications of input signals (I/O) were send.

Save signal:

On: The start signal for the next label can already be released during printing the current label. The signal is registered from the printer. The printer starts printing the next label immediately after finishing the current one. Therefore time can be saved and performance be increased.

Off: The start signal for the next label can only be released if the current label is printed to the end and the printer is again in 'waiting' state (output 'ready' set). If the start signal was released already before, so this is ignored.

Remote console

Keys: **F**, , , , 

Function Menu
Remote Console

For more information please contact our sales department.

Interface

Keys: **F**, , , , , 

Function Menu
Interface

Key: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

0 - serial interface Off.
1 - serial interface On.
2 - serial Interface On, no error message occurs in case of a transmission error.

Baud rate:

Indication of bits which are transferred per second.
Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 and 57600.

P = Parity:

N - No parity; E - Even; O - Odd

Please observe that the settings correspond to those of the print module.

D = Data bits


Setting of data bits.

Value range: 7 or 8 Bits.

S = Stop bits

Indication of stop bits between bytes.

Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: 

COM2	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM2:

0 - serial interface Off.
1 - serial interface On.
2 - serial Interface On, no error message occurs in case of a transmission error.

Baud rate:

Indication of bits which are transferred per second.
Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 and 57600.

P = Parity:

N - No parity; E - Even; O - Odd

Please observe that the settings correspond to those of the print module.

D = Data bits

Setting of data bits.

Value range: 7 or 8 Bits.

S = Stop bits

Indication of stop bits between bytes.


Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: 

Start (SOH):	01
End (ETB):	17

SOH: Start of data transfer block → Hex format 01

ETB: End of data transfer block → Hex format 17

Key: 


Data Memory
Advanced

Data memory:

Standard: After starting a print order the printer buffer receives data as long as it is filled.

Advanced: During a current print order data is received and processed.

Off: After starting a print order no more data is received.

Key: 


Parallel Port
SPP

Parallel port:

SPP - Standard Parallel Port

ECP - Extended Capabilities Port (grants a fast data transmission but it is only to set at PCs of newer version).




Please observe that the settings correspond to those of the PC.

Key: 

Port test Off

Port test:


Check whether the data are transferred via the interface.

Press the  and  keys to select standard (on). Press the  key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.

Emulation

Keys: **F**, , , , , , 

Function menu
Emulation




Key: 

Protocol
ZPL

Protocol:

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Press keys  and  to select the protocol. Press key  to confirm the selection. The printer is restarted and ZPL II® commands are transformed internally into CVPL commands.

Key: 

Head Resolution
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution:

At activated ZPL II® emulation the printhead resolution of the emulated printer must be set.

Key: 

Drive mapping
B:->A: R:->R:

Drive mapping:

The access to Zebra® drives is rerouted to the corresponding Valentin drives.

Date & time

Keys: **F**, , , , , , 





Function menu
Date/Time


Key: 

Date 17.11.04
Time 13:28:06

Set date and time:

The upper line of display shows the current date, the second line the current time.

With keys  and  you can change to the next or previous field. With keys  and  you can increase and/or decrease the displayed values.


Key: 

Summertime
On

Summertime:

On: The print module automatically adjust clock for daylight saving changes.

Off: Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key: 

ST start format
WW/WD/MM

Start of summertime (format):

Select the format in which you want to define beginning summertime.

DD = day, WW = week, WD = weekday, MM = month, YY = year, next day = only next day is taken into consideration

Key: 

WW WD MM
last sunday 03

Start of summertime (date):

By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.


Example: summertime is automatically adjusted at last Sunday in March (03).

Key: 

ST start time
02:00

Start of summertime (time):

By means of this function you can define the time when you want to start summertime

Key: 

ST end format
WW/WD/MM

End of summertime (format):

Select the format in which you want to define end of summertime.


Key: 

WW WD MM
last sunday 10

End of summertime (date):

By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.

Example: summertime is automatically adjusted at last Sunday in October (10).

Key: 

ST end time
03:00

End of summertime (time):

By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key: 

Time shifting
01:00

Time shifting:

By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set printer time.

Service functions



NOTICE!

So that the distributor res. the printer manufacturer at the case of service can offer fast support, the printer is equipped with the Service functions menu.

Necessary information such as set parameter can read directly at the printer.

Keys: **F**, , , , , , , , 

Function Menu
Service Function

Key: 

Label-Para. 3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6

Label parameters: Indication of label parameters in Volt.

A: Indication of minimum value.

B: Indication of difference between minimum and maximum value.

C: Indication of trigger level. The value is ascertained while measuring and can be changed.

Key: 

TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0 0 0

Photocell parameters:

TLS: Indication of transmission photocell level in Volt.

RLS: Indication of reflexion photocell level in Volt.

SLS: Indication of peel off photocell level in Volt.

RC: Indication of transfer ribbon photocell status (either 0 or 1).

H: Indication of printhead position.

0 = printhead down

1 = printhead up


Key: 

Paper Counter
D000007 G000017

Paper counter:

D: Indication of printhead attainment in meters.


G: Indication of print module attainment in meters.

Key: 

Heater Resist.
1250

Heater resistance:

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after an exchange of printhead.

Key: 

Printhead Temp.
23

Printhead temperature:

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the printer display.

Key: 


Motor Ramp
++ 2 -- 2

Motor Ramp:

This function is often used for high printing speed as the tearing of transfer ribbon can be prevented.

The higher the '++' value is set, the slower the feeding motor is accelerated.

The smaller the '--' value is set, the faster the feeding motor is decelerated.

Key: 

Print Examples
Settings

Print examples

Settings: Printout of all printer settings such as speed, label and transfer ribbon material.

Bar codes: Printout of all available bar code types.

Fonts: Printout of all available font types.

Key: 


Input: 1111111
Output: 0000000

Input/Output:

Indication of signal level which indicates the signal a print order is started.

0 - Low

1 - High

Key: 

Cutter-PC CH
1 1

Cutter photocell:


1 - Print module is equipped with a cutter

0 - Print module is not equipped with a cutter

CH:


1 - The cutter is in the initial position and ready for the cutting procedure.


0 - The cutter is not in the initial position. Before you are going to release a cutting procedure you first have to place the cutter in its initial position.

Key: 


On/Offline
Off

Online/Offline:

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key  to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).

Online: Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .

Offline: The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the module is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key: 

TR advance warn.
On ø: 40 v: 100

TRB = Transfer ribbon advance warning:

Before the end of transfer ribbon, a signal is send by the control output.

Warning diameter:

Setting of transfer ribbon advance warning diameter.

In case you enter a value in mm then a signal appears via control output when reaching this diameter (measured at transfer ribbon roll).


v = Reduced print speed:

Setting of the reduced print speed. This can be set in the limits of the normal print speed.

Additionally there are the following settings:

-: No reduced print speed

0: The print module stops at reaching the warning diameter and indicates 'ribbon error'.

Key: 

ZP adjustment
0.80

Zero point adjustment:

Indication of value in 1/100 mm.

After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected.

The value for zero point adjustment is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Main menu

After switching on the control unit, the display shows the following:




<pre>SPE 107-12 KC 16/11/07 14:35</pre>	<p>First line = main menu. Second line = current date and time.</p>
Key: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC V1.49b</pre>	Second line = version number of firmware.
Key: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC Build 0003</pre>	Second line = build version number of software.
Key: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC Sep 29 2007</pre>	Second line = creation date of firmware version.
Key: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC 13:51:13</pre>	Second line = creation time of firmware version.
Key: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC B-Font V5.01</pre>	Second line = font version of bitmap fonts.
Key: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC V-Font V6.01</pre>	Second line = font version of vector fonts.
Key: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC FPGA P:02 I:01</pre>	Second line = version numbers of both FPGA (P = printhead; I = I/O)
Key: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC BOOT-SW V1.4d</pre>	Second line = version number of Boot software.
Key: <input type="checkbox"/>	
<pre>SPE 107-12 KC 4 MB FLASH</pre>	Second line = memory space of FLASH in MB.

Memory Card


Selecting label

Keys: 

```
→label01 0
A:\STANDARD\
```

Press keys  and  to select the desired label in STANDARD directory.
Press key  to select the label.


```
Start print
No.Label: 12345
```

Select the number of labels which you want to print.
Press key  to start the print order.


Loading file from memory card



Keys: , 

```
MC-Functions
Load file
```

Key: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Select the file you want to load and then confirm your selection with .

Press key  and enter the desired number you want to print. Confirm the selection with  and the print order is started by an external signal (Input 1, PIN 1 and PIN 4).



Saving label onto memory card

Keys: , , 

```
MC-Functions
Save label
```

Key: 

```
File exists
Overwrite?
```

Select the directory and layout you want to save and then confirm your selection with .
Confirm the above query with  and the label is saved.

Saving the configuration

Keys: , , , 

```
MC-Functions
Save config.
```


As standard, the proposed file name is config.cfg. This name can be changed by the user. In this file the parameters of print module are saved which are not saved permanent in the internal Flash.

Press key  to start the saving procedure.

Changing the directory

Keys: , , , , 

```
MC-Functions
Change directory
```

Key: 

```
←<.> M
A:\STANDARD\
```







The lower line of display shows the directory which is selected at the moment.

Press keys  and  to change the directory in the upper line.


Press keys  and  to show all available directories.

Press key  to confirm the selected directory.

Deleting file from memory card

Keys: , , , , , 


MC-Functions
Delete file

Select the directory res. the label you want to delete and then confirm your selection with .



Formatting memory card

Keys: , , , , , , 









MC-Functions
Format MC

Key: 


Format MC A:

With the  key, select the drive you want to format and then confirm your selection with . While formatting memory card the STANDARD directory is created automatically.



Copying memory card

Keys: , , , , , , , 

MC-Functions
Copy MC

Key: 

Copy MC A:->B:
Ins. Src.+Dest.

Select the menu item Copy MC with the  key. By means of the  key it is possible to select the desired copy function. You have the possibility to copy from A to A, A to B, B to A and B to B.

Insert the source and the destination cart and confirm your selection with .

Indicating free memory space

Keys: , , , , , , , 

MC Functions
Free memory

This function indicates free storage capacity that is still available onto the memory card.

Technical data

	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Print Resolution	203 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi
Max. Print Speed	200 mm/s	200 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	200 mm/s	150 mm/s
Print Width	104 mm	106.6 mm	106.6 mm	108.4 mm	160 mm	162.2 mm
Passage Width	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Printhead	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Labels						
Adhesive Labels or Continuous Material	on rolls : paper, cardboard, textile, synthetics					
Max. Material Weight	220 g/m ² (larger on demand)					
Min. Label Width	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm	50 mm
Min. Label Height	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Max. Label Height						
Standard	1900 mm	1200 mm	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm
Option Ethernet	1700 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm
Label Sensor	transmission	transmission	transmission	transmission	transmission	transmission
Transfer Ribbon						
Ink	outside/inside					
Max. Roll Diameter	max. Ø 90 mm					
Core Diameter	25,4 mm / 1"					
Max. Length	600 m					
Max. Width	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	170 mm	170 mm
Dimensions in mm (width x height x depth)						
Print Mechanics H = 300 mm / D = 245 mm	300 x H x D	300 x H x D	300 x H x D	300 x H x D	360 x H x D	360 x H x D
Control Unit	285 x 140 x 360					
Weight in kg						
Print Mechanics	11 kg	11 kg	11 kg	11 kg	12 kg	12 kg
Control Unit	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg
Electronics						
Processor	RISC					
RAM	4 MB					
Slot	for Compact Flash carte type I					
Battery Cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)					
Warning Signal	Acoustic signal when error					
Interfaces						
Serial	RS-232C (up to 57600 Baud), RS-422 + RS-485 (option)					
Parallel	Centronics					
USB	1.1					
Ethernet	10/100 Base T (option)					
Operating Conditions						
Nominal Voltage						
Standard	230 V / 50...60 Hz					
Option	115 V / 50...60 Hz					
Max. Power	360 VA					
Fuse Values	2x T3,15 A 250 V / 2x T5A 250 V					
Operating Temperature	5 ... 40 °C					
Max. Humidity	80% (not condensing)					

Operation Panel	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Keys	Test print, function menu, quantity, CF Card feed, enter, 4 x cursor					
LCD Display	Graphic display 132 x 32 pixel with green backlight					
Settings						
	Date, time, shift times 11 language settings (others on demand) Label and device parameters, interfaces, password protection, variables					
Monitoring						
Stop printing if	End of ribbon, end of labels, printhead open					
Status report	Extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters Printout of all internal fonts and all supported bar codes					
Fonts						
Font types	6 Bitmap fonts 8 Vector fonts/TrueType fonts, 6 proportional fonts Other fonts on demand					
Character sets	Windows 1250 up to 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 All West and East European Latin, Cyrillic, Greek and Arabic (option) characters are supported Other character sets on demand					
Bitmap fonts	Size in width and height 0,8 ... 5,6 Zoom 2 ... 9 Orientation 0°, 90°, 180°, 270°					
Vector fonts/TrueType fonts	Size in width and height 1 ... 99 mm Variable zoom Orientation 0°, 90°, 180°, 270°					
Font attributes	Depending on character font bold, italic, inverse, vertical					
Font width	Variable					
Bar Codes						
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E					
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE PDF 417, QR Code					
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated					
	All bar codes are variable in height, module width and ratio. Orientation 0°, 90°, 180°, 270°. Optionally with check digit and human readable line.					
Software						
Configuration	ConfigTool					
Process control	NiceLabel					
Label software	Labelstar Office Lite Labelstar Office					
Windows driver	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit					

Technical modifications are subject to change

Cleaning



DANGER!

Risk of death by electric shock!

⇒ Disconnect the print module from power supply before performing any maintenance work.



NOTICE

When cleaning the label printer, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Cleaning task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Cleaning print roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Cleaning printhead.	<p>Direct thermal printing: Each time the label roll is changed.</p> <p>Thermal transfer printing: Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.</p>
Clean label photocell.	When the label roll is changed.



NOTICE

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.



WARNING!

Risk of fire by easily inflammable label soluble!

⇒ When using label soluble, dust must be completely removed from the print module and cleaned.

General cleaning



CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the print module!

⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.

⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.

⇒ Clean outer surfaces with an all-purpose cleaner.

Cleaning the print roller

A soiled print roll can lead to reduced print quality and can affect transport of material.



CAUTION!

Print roller can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the print roller.

- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Remove deposits with roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.

Cleaning the printhead

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.



CAUTION!

Printhead can be damaged!

- ⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.
- ⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Clean printhead surface with special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Allow printhead to dry for 2-3 minutes before commissioning the printer.

Cleaning the label photocell

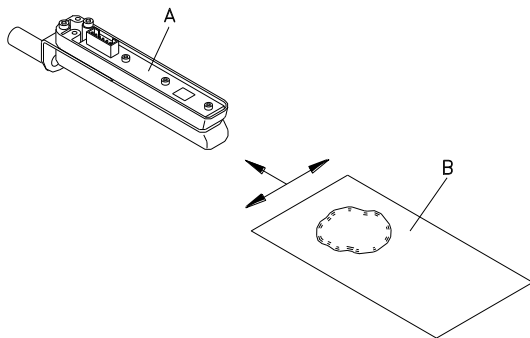


CAUTION!

Label photocell can be damaged!

- ⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.

The label photocell can become dirtied with paper dust and this can adversely affect label detection.



- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the print mechanics.
- Blow out the photocell (A) with the compressed air spray. You have strictly to observe the instructions mentioned on the can.
- Moisten a cleaning card (B) with printhead and roll solvent to clean additionally the photocell inside.
- Reload labels and transfer ribbon.

Korte handleiding &
Produktveiligheid

Nederlands

copyright by Carl Valentin GmbH

Informatie over leveromvang, uitzicht, vermogen, afmetingen en gewicht komen overeen met onze kennis op het tijdstip van het ter perse gaan. Onder voorbehoud van veranderingen.

Alle rechten voorbehouden, ook die van de vertaling.

Geen enkel deel van dit werk mag in eender welke vorm (druk, fotokopie of een ander proces) zonder schriftelijke toestemming van Carl Valentin GmbH gereproduceerd of door middel van elektronische systemen verwerkt, gepubliceerd of verspreid worden.

Door de permanente verdere ontwikkeling van de toestellen kunnen er afwijkingen zijn tussen de documentatie en het toestel. De actuele publicatie is te vinden onder www.carl-valentin.de.

Handelsmerk

Alle vernoemde merken of handelsmerken zijn geregistreerde merken of geregistreerde handelsmerken van hun desbetreffende eigenaren en evt. niet afzonderlijk gemarkeerd. Uit het ontbreken van de markering kan niet geconcludeerd worden dat het geen geregistreerd merk of geregistreerd handelsmerk betreft.

Carl Valentin-printermodules voldoen aan de volgende veiligheidsrichtlijnen:

- CE** EG-Laagspanningsrichtlijn (73/23/EEG)
EG-Richtlijn Elektromagnetische Compatibiliteit (89/336/EEG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhoud

Gebruik volgens de bestemming	112
Veiligheidsvoorschriften	112
Milieuvriendelijke afvoer	113
Omgevingscondities	114
Printermodule uitpakken	117
Leveromvang	117
Printermodule opstellen	117
Printermodule aansluiten	117
Printermodule in gebruik nemen	117
Etikettenrol inleggen in de dispensermodus	118
Etikettenrol inleggen tijdens een run	118
Een transferlintrol inleggen	119
Afdrukken	120
Opdruk	120
Printerparameter	121
Houder I/O	123
Externe besturing	123
Interfaces	124
Emulatie	125
Datum & tijd	125
Serviceparameter	126
Hoofdmenu	128
Memory card	129
Technische gegevens	131
Printrol reinigen	133
Printkop reinigen	134
Etiketfotocel reinigen	134

Gebruik volgens de bestemming

- De printermodule is volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels gebouwd. Toch kan er bij het gebruik levensgevaar voor de gebruiker of derden ontstaan of kan er schade aan de printermodule en andere voorwerpen ontstaan.
- De printermodule mag alleen in technisch perfecte staat alsook conform de bestemming, op een veilige manier en rekening houdende met de gevaren en de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing gebruikt worden! Vooral storingen die de veiligheid in gevaar brengen, moeten onmiddellijk verholpen worden.
- De printermodule is uitsluitend voor het bedrukken van geschikte en door de fabrikant vrijgegeven materialen bestemd. Een ander of daarvan afwijkend gebruik is niet volgens de bestemming. Voor uit misbruik resulterende schade is de fabrikant/leverancier niet aansprakelijk; het risico draagt alleen de gebruiker.
- Tot het gebruik volgens de bestemming behoort ook het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing, inclusief de door de fabrikant gegeven onderhoudsaanbevelingen/-voorschriften.

Veiligheidsvoorschriften

- De printermodule is voor stroomnetten met wisselspanning van 230 V bestemd. De printermodule alleen aan stopcontacten met aarddraadcontact aansluiten.
- Het printen-systeem alleen aan toestellen koppelen met lage spanning.
- Voor het tot stand brengen of losmaken van aansluitingen alle betrokken toestellen (computer, module, toebehoren) uitschakelen.
- Het printen-systeem alleen in een droge omgeving gebruiken en niet aan nattigheid (spatwater, nevel, etc.) blootstellen.
- Gebruik de direct printer niet in een omgeving waar explosiegevaar heerst en niet in de buurt van hoogspanningsleidingen.
- Het apparaat alleen in omgevingen gebruiken die tegen slijpstof, metalen spanen en dergelijke voorwerpen beschermd zijn.
- Wordt het printen-systeem bij een geopend deksel gebruikt, dan dient erop gelet te worden dat kleding, haar, juwelen of dergelijke van personen niet met de open liggende, roterende delen in aanraking komen.



LET OP!

Als de printerunit openstaat wordt op grond van de constructie niet voldaan aan de voorschriften van EN60950-1 betreffende brandveilige behuizingen. Dit dient door de integratie in het uiteindelijke apparaat te worden gewaarborgd.

- Het printen-systeem kan tijdens het printen heet worden. Gedurende de werking niet aanraken en voor het wisselen van materiaal, demonteren of afstellen laten afkoelen.
- Alleen de in deze gebruiksaanwijzing beschreven handelingen uitvoeren. Werkzaamheden die erboven uitstijgen, mogen enkel door de fabrikant of in samenspraak met de fabrikant uitgevoerd worden.
- Onoordeelkundige ingrepen in elektronische componenten en de bijbehorende software kunnen storingen veroorzaken.
- Onvakkundige werkzaamheden of andere wijzigingen aan het apparaat kunnen de bedrijfszekerheid in gevaar brengen.
- Servicewerkzaamheden altijd uit laten voeren in een erkende werkplaats, die de noodzakelijke vakkennis en de werktuigen voor de uitvoering van het vereiste werk bezit.
- Op de apparaten zijn etiketten met waarschuwingen aangebracht. Deze stickers mogen niet worden verwijderd, anders kunnen de risico's niet meer onderkend worden.
- De printermodule dient bij het inbouwen in de volledige machine in het noodstopcircuit te worden opgenomen.
- Vóór het in werking zetten van de machine moeten alle scheidende veiligheidsinrichtingen aangebracht zijn.



GEVAAR!

Levensgevaar door netspanning!

⇒ Open de behuizing van het apparaat niet.



VOORZICHTIG!

Tweepolig zekering.

⇒ Voor alle onderhoudswerkzaamheden de module van het stroomnet scheiden.

Milieuvriendelijke afvoer

Fabrikanten van B2B toestellen zijn vanaf 23.03.2006 verplicht oude toestellen, die na 13.08.2005 gefabriceerd werden, terug te nemen en te recyclen. Deze oude toestellen mogen principieel niet bij de gemeentelijke inzamelplaatsen afgeleverd worden. Zij dienen door de fabrikant op een georganiseerde manier gerecycleerd en opgeslagen te worden. Overeenkomstig gekenmerkte Valentinproducten kunnen daarom in de toekomst terugbezorgd worden aan Carl Valentin GmbH.

De oude toestellen kunnen hierdoor vakkundig opgeslagen worden.

Carl Valentin GmbH behartigt hierdoor tijdig alle verplichtingen in het kader van de opslag van oude toestellen en maakt daardoor ook op een vlotte manier de handel van de producten mogelijk in de toekomst. Wij kunnen enkel de ons franko bezorgde toestellen terugnemen.

Verdere informatie kan verkregen worden in de WEEE-richtlijn of op onze website www.carl-valentin.de.

Omgevingscondities

De omgevingscondities zijn voorwaarden waaraan voldaan moet zijn voordat de printer in gebruik wordt genomen en tijdens het gebruik ervan, omdat anders een veilig en storingsvrij gebruik van het apparaat niet kan worden gegarandeerd.

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en aandachtig door.

Neem contact op met de leverancier of de fabrikant wanneer u vragen heeft op het gebied van de praktische toepasbaarheid of de omgevingscondities.

Algemene voorwaarden

Het apparaat moet tot het eerste gebruik in de originele verpakking worden getransporteerd en opgeslagen worden.

Het apparaat mag niet worden geplaatst en niet worden gebruikt voordat aan de omgevingscondities is voldaan.

De inbedrijfstelling mag pas dan worden uitgevoerd, als is vastgesteld dat - voorzover van toepassing - de machine, waarin deze onvolledige machine ingebouwd dient te worden, voldoet aan de bepalingen van machinerichtlijn 2006/42/EU.

Onze apparaten mogen alleen in gebruik genomen, geprogrammeerd, bediend, gereinigd en onderhouden worden nadat de betreffende persoon de handleiding grondig heeft gelezen.

Het apparaat mag alleen door voldoende geïnstrueerd personeel worden bediend.



LET OP!

We benadrukken nogmaals het belang van instructie.

De inhoud van de scholingen zijn hoofdstuk 'Omgevingscondities', hoofdstuk 'Materiaal plaatsen' en hoofdstuk 'Reiniging en onderhoud'.

De tips zijn ook van toepassing op de door ons geleverde apparatuur van derden.

Gebruik uitsluitend originele ge- en verbruiksartikelen.

Voor vervangings-/slijtageonderdelen: gelieve u tot de fabrikant te wenden.

Opmerkingen over de lithiumbatterij

Op de lithiumbatterij (type CR 2032) die zich op de CPU van de printer bevindt, is de batterijverordening van toepassing. Deze bepaalt, dat ontladen batterijen in containers voor oude batterijen moeten worden gedaan en aan publieksrechtelijke afvalverwerkers moeten worden gegeven. Indien batterijen niet volledig ontladen zijn, moeten maatregelen tegen kortsluiting worden genomen. Bij het uit gebruik nemen van de printer moet de batterij in elk geval gescheiden van de printer weggegooid worden.



GEVAAR!

Levensgevaar door explosie!

⇒ Niet geleidend werktuig gebruiken.

Voorwaarden voor de gebruikslocatie

Het apparaat moet op een vlakke, stabiele ondergrond vrij van trillingen en niet in een luchtstroom worden geplaatst.

Stel het apparaat zodanig op dat het gemakkelijk kan worden bediend en goed bereikbaar is voor onderhoud.

Installatie en voeding

Het apparaat mag uitsluitend worden aangesloten op een elektrische installatie die voldoet aan de internationale standaarden en de daaruit voortvloeiende regels. In de praktijk betekent dat dat de installatie moet voldoen aan de voorschriften van één van de volgende drie instanties:

- International Electronic Committee (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Onze apparaten zijn gebouwd volgens VDE-Schutzklasse I en moeten worden aangesloten op een geaarde installatie. De elektrische installatie moet geaard zijn om interferentiespanningen in het apparaat af te voeren.

Technische gegevens van de voeding

Netspanning en –frequentie	Zie typeplaatje
Toegestane spanningsfluctuatie	+6% tot –10% van nominale waarde
Toegestane frequentiefluctuatie	+2% tot –2% van nominale waarde
Toegestane vervorming van de netspanning:	<=5%

Ontstoringsmaatregelen:

Wanneer het net sterk wordt beïnvloedt (bijvoorbeeld bij het gebruik van thyristorgestuurde installaties) moet de elektrische installatie in het gebouw worden aangepast. Dat kan op de volgende manieren:

- Onze apparaten aansluiten op een schone leiding (afzonderlijke groep).
- Waar nodig een scheidingstransformator of vergelijkbaar ontstoringsapparaat in de netvoedingsleiding voor onze apparaten monteren.

Straling en interferentie

Interferentie/emission volgens EN 61000-6-4: 08-2002

- Stoorspanning op leidingen volgens EN 55022: 09-2003
- Stoorveldsterkte volgens EN 55022: 09-2003
- Storingsgevoeligheid/immunity volgens EN 61000-6-2: 03-2006
- Storingsgevoeligheid voor ontlading van statische elektriciteit volgens EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetische velden volgens EN 61000-4-3: 11-2003
- Storingsgevoeligheid voor snelle transiënte storingsinvloeden (burst) volgens EN 61000-4-4: 07-2005
- Storingsgevoeligheid voor spanningspulsen (surge) volgens EN 61000-4-5: 12-2001
- HF-spanning volgens EN 61000-4-6: 12-2001
- Spanningsonderbrekingen en spanningsverlaging volgens EN 61000-4-11: 02-2005



LET OPI!

Dit is een apparaat dat is ingedeeld in Klasse A. Dit apparaat kan bij gebruik in huiselijke kring storingen op radio- en televisiesignalen veroorzaken. In dat geval dient de exploitant afdoende maatregelen te treffen om dit te voorkomen.

Machineseveiligheid

- EN 415-2 – Veiligheid van verpakkingsmachines
- EN 60204-1:2006 – Veiligheid van machines – Elektrische uitrusting van machines – Deel 1

Aansluitingen met externe apparaten

Alle verbindingkabels moeten afgeschermd zijn. De afscherming moet aan beide zijden van de kabel royaal worden bevestigd op de behuizing van de stekker.

De kabels mogen niet naast stroomkabels worden gelegd. Wanneer dit niet kan worden voorkomen, moet de afstand tussen de kabels minimaal 0,5 m zijn.

Temperatuurbereik van de leidingen: –15 tot +80 °C.

Er mogen alleen apparaten met stroomkringen worden aangesloten die aan de eis 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) voldoen. In het algemeen zijn dit apparaten die volgens EN 60950 zijn gekeurd.

Installatie van dataleidingen

De datakabels moeten volledig afgeschermd zijn en voorzien van een metalen of gemetalliseerde stekkerbehuizing. Afgeschermd kabel en stekkers zijn noodzakelijk om het uitzenden en ontvangen van elektrische storing te vermijden.

Toegestane kabels

Afgeschermd kabel: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

De zend- en ontvangleidingen moeten paarsgewijs gewikkeld zijn.

Maximale leidinglengte: Bij interface V24 (RS232C) - 3 m (met afscherming)
 Bij Centronics - 3 m (met afscherming)
 Bij USB - 3 m
 Bij Ethernet - 100 m

Luchtconvector

Om te voorkomen dat de printer te warm wordt, moet het apparaat voldoende geventileerd kunnen worden.

Grenswaarden

Beveiliging volgens IP:	20
Omgevingstemperatuur °C (tijdens gebruik):	Minimaal +5 °C, maximaal +40 °C
Omgevingstemperatuur °C (transport, tijdens opslag):	Minimaal -25, maximaal +60 °C
Relatieve luchtvochtigheid % (tijdens gebruik):	Maximaal 80%
Relatieve luchtvochtigheid % (transport, tijdens opslag):	Maximaal 80% (condensatie niet toegestaan)

Garantie

Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor schade die is ontstaan door:

- het gebruik in een omgeving waarvoor het apparaat niet geschikt is en op een andere manier dan is omschreven in de gebruiksaanwijzing
- fouten in de elektrische installatie waarop het apparaat is aangesloten.
- aangebrachte wijzigingen in het apparaat.
- foutieve programmering en bediening.
- slecht gegevensbeheer
- gebruik van niet originele vervangende onderdelen en accessoires.
- natuurlijke slijtage en normaal gebruik.

Controleer de werking van het apparaat met een testrun en testafdruk wanneer u het apparaat opnieuw instelt of programmeert. Daardoor worden een onbevredigend resultaat, slechte afdrucken en verkeerde beoordelingen voorkomen.

Het apparaat mag alleen door voldoende geïnstrueerde medewerkers worden bediend.

Controleer of het personeel op de juiste manier werkt met onze producten en herhaal zonodig de instructies.

Wij geven geen enkele garantie dat de in deze handleiding beschreven eigenschappen bij alle modellen ook daadwerkelijk aanwezig zijn. Doordat deze apparaten steeds verder ontwikkeld en verbeterd worden, is het mogelijk dat de technische gegevens veranderen, zonder dat daarover voorafgaand mededelingen worden gedaan.

Door deze ontwikkeling, of door landspecifieke voorschriften, kunnen afbeeldingen en voorbeelden in de handleiding afwijken van de geleverde uitvoering.

Lees de informatie over de toelaatbare afdrukmedia en de aanwijzingen voor het onderhoud aandachtig door, om beschadiging en vroegtijdige slijtage te voorkomen.

Wij hebben ons uiterste best gedaan om deze handleiding zo begrijpelijk mogelijk uit te voeren en u zo veel mogelijk informatie te verstrekken. Wanneer u vragen heeft of een of meerdere fouten ontdekt, verzoeken we u om ons daarvan op de hoogte te stellen, waardoor we onze handleidingen kunnen verbeteren.

Printermodule uitpakken

- ⇒ Printermechaniek en stuurlektronica uit het karton nemen.
- ⇒ Printermechaniek en stuurlektronica controleren op transportschade.
- ⇒ Levering op volledigheid controleren.

Leveromvang

- Drukmechanisme.
- Aanstuurlektronica.
- Netsnoer.
- Verbindingskabel (drukkop/motoren, sensoren, net).
- I/O accessoires (tegenstekker voor I/O's).
- 1 rol transferband.
- Kartonnen kern (leeg), voorgeassembleerd op transferbandopwikkeling.
- Reinigingsfolie voor drukkop.
- Documentatie.
- Printerdriver CD.



LET OP!

Bewaar de originele verpakking voor later transport.

Printermodule opstellen



VOORZICHTIG!

Schade aan het toestel en het printmateriaal door vocht en natigheid.

- ⇒ Printermodule alleen op droge en tegen spatwater beschermde plaatsen opstellen.

- ⇒ Printermechaniek bestand tegen schokken en trillingen, en tochtvrij monteren.
- ⇒ Deksel van het drukmechanisme openen.
- ⇒ Transportbeveiligingen van schuimstof in het printkopbereik verwijderen.

Printermodule aansluiten

De module is uitgerust met een grootbereiknetelement. Het gebruik met een netspanning van 230 V / 50-60 Hz is zonder ingreep aan het toestel mogelijk.



VOORZICHTIG!

Beschadiging van het toestel door ongedefinieerde inschakelstromen.

- ⇒ Voor de netaansluiting de netschakelaar op "O" zetten.

- ⇒ Netsnoer in de voedingsaansluiting steken.
- ⇒ Stekker van het netsnoer in geaard stopcontact steken.



LET OP!

Door ontoereikende of ontbrekende aarding kunnen storingen in het gebruik optreden.

Let erop dat alle op de etikettenprinter aangesloten computers alsook de verbindingskabels geaard zijn.

- ⇒ Printermodule met computer of netwerk met een geschikte kabel verbinden.

Printermodule in gebruik nemen

Als alle aansluitingen tot stand gebracht zijn:

- ⇒ Module aan de netschakelaar inschakelen.
Na het inschakelen van de stuurlektronica verschijnt het basismenu, waarin het type van het apparaat, de actuele datum en het uur zichtbaar zijn.
- ⇒ Plaats het etiketmateriaal en het transferlint.
- ⇒ Start de meetprocedure in het menu 'Opdruk/Etiket meten'.
- ⇒ Druk op de toets om de meetprocedure te annuleren

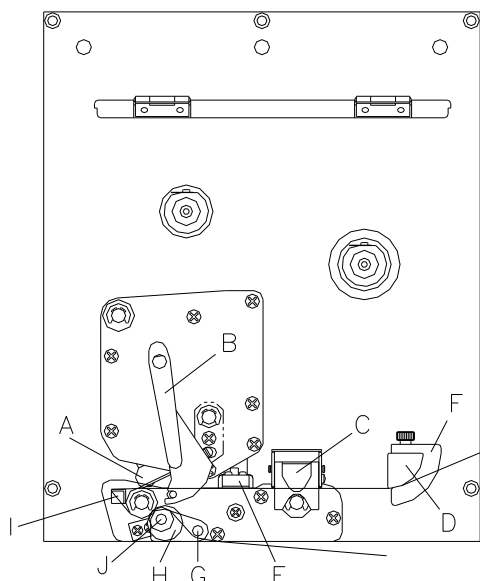


LET OP!

Voor een correcte bepaling van de grootte van de etiketten is het noodzakelijk dat tenminste twee complete etiketten worden getransporteerd (geldt niet bij rollen etiketmateriaal).

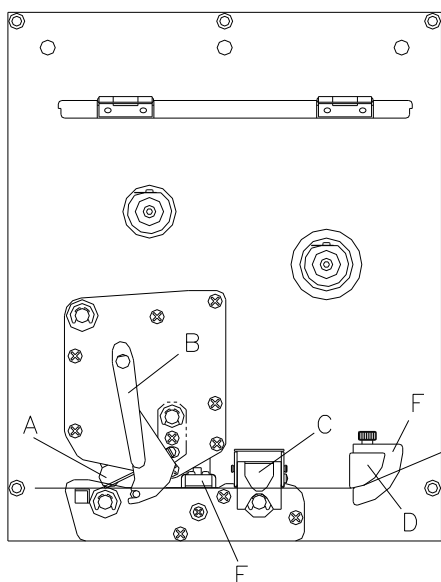
Bij het bepalen van de grootte van de etiketten en de tussenruimte kunnen geringe verschillen optreden. De waarden voor de etiket- en tussenruimtehoogte kunnen daarom in het menu 'Opdruk/Etiket en Tussenruimte' ook handmatig worden ingevoerd.

Etikettenrol inleggen in de dispensermodus



- Open de behuizing van de printer.
- Klap de printkop (A) omhoog, door de rode aandrukhendel (B) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Open de geleider (C), waarin u de rode grendel naar boven trekt.
- Voer het materiaal onder de geleider (D) en de printkop (A) door. Zorg ervoor dat het materiaal onder de belichter (E) loopt.
- Druk de geleider (C) naar beneden totdat deze weer vast zit.
- Klap de printkop (A) weer terug door de rode aandrukhendel (B) in de richting van de wijzers van de klok te draaien totdat de printkop vastklikt.
- Stel de afstelling (F) van de etikettengeleider in op de breedte van het materiaal.
- Trek de handknop (H) naar buiten en klap de dispenserkop (G) omlaag.
- Trek enkele etiketten van de drager los en voer de drager over de dispenserrand (I) en achter de geribbelde kunststofwals (J) door.
- Druk de dispenserkop (G) weer omhoog totdat deze vastklikt.
- Drager naar achter brengen en aan de opwikkelinrichting bevestigen.
- Leg de drager om de geleiderplaat (L) en klem het vervolgens vast met klem (N) op de opwikkelrol (M).
- Voer de juiste verplaatsing in onder het betreffende menu-item.
- Sluit de behuizing van de printer.

Etikettenrol inleggen tijdens een run



- Open de behuizing van de printer.
- Klap de printkop (A) omhoog, door de rode aandrukhendel (B) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Open de geleider (C), waarin u de rode grendel naar boven trekt.
- Voer het etiketmateriaal onder de geleider (D) door en zorg ervoor dat het materiaal onder de belichter (E) loopt.
- Druk de geleider (C) naar beneden totdat deze weer vast zit.
- Klap de printkop (A) weer terug door de rode aandrukhendel (B) in de richting van de wijzers van de klok te draaien totdat de printkop vastklikt.
- Stel de afstelling (F) van de etikettengeleider in op de breedte van het materiaal.
- Sluit de behuizing van de printer.

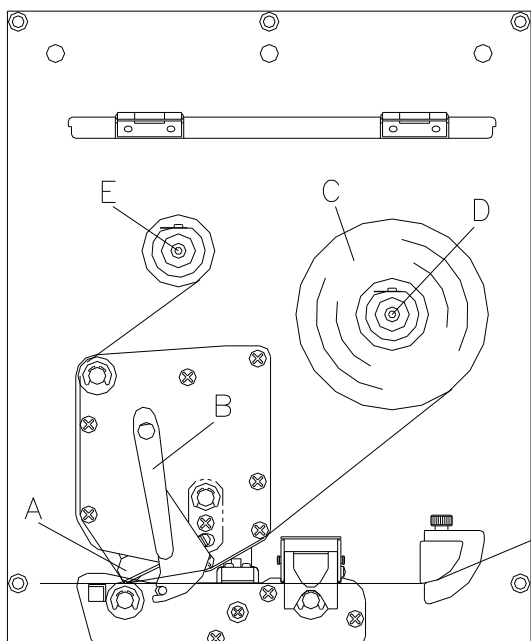
Een transferlintrol inleggen



LET OP!

Omdat door elektrostatische ontlading de dunne coating van de thermo-printkop of andere elektronische componenten kan worden beschadigd, moet de transferlintrol antistatisch zijn.

Het gebruik van verkeerde materialen kan tot storingen in de printer en het vervallen van de garantie leiden.



LET OP!

Voordat een nieuwe lintrol wordt geplaatst, is het raadzaam om de printkop te reinigen met printkop- en walsreiniger (97.20.002).

De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeiend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.

- Open de behuizing van de printer.
- Klap de printkop (A) omhoog, door de rode aandrukhendel (B) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Plaats het transferlint (C) met de inktzijde aan de buitenzijde op de afwikkelrol (D). Zorg ervoor dat de kern van de transferlintrol goed tegen de aanslag van de afwikkelrol ligt. Voor een goed afdrukresultaat is het van belang dat het transferlint niet smaller is dan het materiaal van het etiket.
- Schuif een lege lintspoel over de opwikkelrol (E). Voer het transferlint onder de printkop door.
- Bevestig het lint met een stukje plakband in de wikkelrichting van de opwikkelrol op de lintspoel. Draai de opwikkelspoel (E) meerdere slagen rechtsom (tegen de richting van de wijzers van de klok in) om te controleren of het transferlint netjes wordt opgewikkeld.
- Klap de printkop (A) weer terug door de rode aandrukhendel (B) in de richting van de wijzers van de klok te draaien totdat de printkop vastklikt.
- Sluit de behuizing van de printer.



LET OP!

Voor afdrucken met thermotransfer moet een transferlint worden geplaatst. Wanneer de module wordt gebruikt voor directe thermisch afdrucken, is een transferlint niet nodig. De transferlinten die in de module worden gebruikt, moeten minimaal zo breed zijn als het afdrukmedium. Wanneer het transferlint smaller is dan het afdrukmedium, blijft de printkop voor een deel onbedekt, waardoor deze sneller zal slijten.

Print Settings (Printinitialisatie)

Toetsenvolgorde: **F**

Functie Menu
Afdrukken

Toets:

Snelheid: 150
Contrast: 100

Speed (Snelheid):

Instelbereik: 50 mm/s ... 300 mm/s (zie technische gegevens).

Contrast (Contrast):

Instelbereik: 10 % ... 200 %.

Toets:

Lintdetectie
AAN lage gevoel.

Transfer ribbon control (Lintdetectie):

Off (Uit): Hiermee wordt de transferlintcontrole uitgeschakeld.

On (Aan): Hiermee wordt de transferlintcontrole ingeschakeld.

strong sensibility (Hoge gevoeligheid): De module reageert direct op het eind van het transferlint.

weak sensibility (Lage gevoeligheid): De module reageert ongeveer 30% langzamer op het einde van het transferlint.

Toets:

Verplaatsing Y
Offs (mm): 1.5

Y displacement (Verplaatsing langs de Y-as)

Instelling voor de verplaatsing van het nulpunt (in mm).

Instelbereik: -30.0 ... +90.0

Toets:

Verplaatsing X
Offs (mm): -1.5

X displacement (Verplaatsing langs de X-as):

Instelling voor de verplaatsing langs de X-as.

Instelbereik: -90,0 ... +90,0

Toets:

Afscheurlijn
Offs (mm): 7.5

Tear-off offset (Afscheurlijn):

De standaardwaarde voor de afscheurlijn is 12 mm uit de rand.

Instelbereik: 0 ... 50 mm

Layout Settings(Opdruk)

Toetsenvolgorde: **F**,

Functie Menu
Opdruk

Toets:

Etiket: 50.3
Tussenr: 2.0

Label length (Lengte van het etiket): Aanbevolen minimumhoogte: 15 mm

Gap length (Lengte van de gleuf): Aanbevolen minimumwaarde: 1 mm

Toets:

Breedte: 20.0
Aantal banen: 4

Column printing (Meerbaans-prints):

Opgave van de breedte van een etiket en van het aantal etiketten dat zich naast elkaar op de drager bevindt.

Toets:

Etiket meten
Start meten

Measure label (Etiket meten):

Start de meetprocedure door de toets in te drukken.

Toets:

Etiket type
Zelfklevende

Label type (Etiket type):

De standaardinstelling is voor zelfklevende etiketten, maar wanneer etiketrollen worden verwerkt, moet deze optie in dit menu worden geselecteerd.

Toets:

Materiaal
Type 2

Material selection (Materiaalkeuze):

Het te verwerken materiaal selecteren.

Toets:


Belichter AP
Doorlicht norm10

Photocell (Belichter):

De te gebruiken belichter selecteren.

Scan position - SP (Aftastpositie - AP):

Met behulp van deze functie kan de procentuele lengte van het etiket worden aangegeven, nadat het etiketeinde is gezocht.

Toets: 

Foutlengte Sync.
mm: 999 Uit

Label error length (Foutlengte etiketten):

Instelbereik: 1 ... 999 mm.

Synchronisation (Synchroniseren):**On (Aan):** Indien een etiket op de drager ontbreekt, wordt een foutmelding getoond.**Off (Uit):** Ontbrekende etiketten worden genegeerd, d.w.z.: er wordt in de spleet geprint.Toets: 

Opdruk spiegelen
Aan

Flip layout (Opdruk spiegelen):

De spiegelas bevindt zich in het midden van het etiket. Indien de etiketbreedte niet aan de printer werd gemeld, wordt de standaard etiketbreedte, d.w.z. de breedte van de printerkop gebruikt. Daarom moet u erop letten, dat het etiket net zo breed is als de printkop, anders kunnen er problemen bij het positioneren optreden.

Toets: 

Opdruk roteren
Uit

Rotate layout (Opdruk roteren):

Standaard wordt het etiket met de kop naar voren, onder een draaihoek van 0° afgedrukt. Wordt deze functie geactiveerd, dan wordt het etiket over 180° gedraaid en in de leesrichting afgedrukt.

Toets: 

Opdruk uitlijnen
Links

Alignment (Opdruk uitlijnen):

De uitlijning van het etiket gebeurt pas na het draaien/spiegelen, d.w.z. dat de uitrichting onafhankelijk is van de draaiing en de spiegeling.

Left (Links): De layout wordt aan de linkerrand van de printkop gepositioneerd.**Centre (Midden):** De layout wordt in het midden (gecentreerd) van de printkop gepositioneerd.**Right (Rechts):** De layout wordt aan de rechterkant van de printkop gepositioneerd.Toets: 

Eti auto meten
Aan

Measure label automatically (Etiket automatisch meten):**On (Aan):** Na het inschakelen van de printer wordt het geplaatste etiket meteen gemeten.**Off (Uit):** Om het meten te starten, moet u naar het betreffende menu gaan.**Device Settings (Printerparameter)**Toetsenvolgorde: **F**, , 

Functie Menu
Printerparameter

Toets: 


Veldverwerking
Uit

Field handling (Veldverwerking):**Off (Uit):** De inhoud van het afdrukgeheugen wordt volledig gewist.**Keep graphic (Behoud logo):** Een afbeelding of een TrueType-lettertype wordt een keer naar de module verstuurd en daar in het interne geheugen opgeslagen. Bij de volgende afdrukopdracht worden daarna alleen de gewijzigde gegevens naar de module verstuurd. Het voordeel van deze methode is dat de overdrachtsnelheid per etiket toeneemt, omdat niet steeds de hele afbeelding moet worden verstuurd.**Delete graphic (Delete grafische voorstelling):** De afbeelding die resp. het TrueType-lettertype dat in het interne geheugen van de drukker is opgeslagen, wordt gewist, terwijl de overige velden in het geheugen blijven opgeslagen.Toets: 

Codepage
ANSI-Font

Codepage (Codepage):

De te gebruiken tekenset selecteren.

Toets: 

Ext. Parameters
Aan

External parameters (Externe parameters):**Label dimension only (Enkel etiketafmeting):** De parameters voor etiketlengte, lengte van de tussenruimte en etiketbreedte kunnen overgedragen worden. Alle verdere parameterinstellingen moeten rechtstreeks aan de printstroom uitgevoerd worden.**On (Aan):** U kunt parameters zoals printsnelheid en contrast via onze software naar het printstroom sturen. Parameters die eerder op het printstroom zelf werden ingesteld, worden verder genegeerd.**Off (Uit):** Alleen de instellingen die daarna op het printstroom zelf worden gemaakt, worden wel gehanteerd.Toets: 

Zoemer Display
AAN 3

Buzzer (Zoemer):**On (Aan):** Wanneer deze toets wordt ingedrukt, wordt een akoestisch signaal (zoemtoon) weergegeven. Instelbereik: 1 ... 7**Off (Uit):** Er wordt geen signaal weergegeven.**Display (Display):**

Hiermee kan het contrast van het display worden ingesteld. Instelbereik: 0 ... 7

Toets: Taalinstelling
Nederlands**Language (Taalinstelling):**

Hier kunt u instellen in welke taal de teksten in het display van de module moeten worden weergegeven.

Momenteel kunt u kiezen uit de volgende talen: Duits, Engels, Frans, Spaans, Portugees, Nederlands, Italiaans, Deens, Fins, Pools, Tsjechisch, Russisch.

Toets: Toetsenbord
Germany**Keyboard (Indeling toetsenbord):**

Selectie van het gebied voor de gewenste toetsenbordindeling.

Toets: Ingave variabele
Aan**Customized entry (Ingave variabele):**

On (Aan): De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt eenmaal voor printstart op de display.

Auto (Auto): De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt na elk lay-out.

Off (Uit): Op de display verschijnt geen opvraag van de bedienergeleide variabele. In dit geval wordt de gedeponeerde Default-waarde afgedrukt.

Toets: Snelstart
Uit**Hotstart (Snelstart):**

On (Aan): Een onderbroken printopdracht kan na het opnieuw inschakelen van de module weer worden voortgezet.

Off (Uit): Bij het uitschakelen van de module gaan alle gegevens verloren.


Toets: Autoload
Aan**Autoload (Autoload):**



On (Aan): een etiket dat vanuit de geheugenkaart werd geladen, kan na het opnieuw starten van de printer automatisch terug worden ingeladen.

Steeds wordt het laatst van de geheugenkaart gelezen etiket opnieuw geladen na een nieuwe start van de printer.

Off (Uit): na het opnieuw starten van de printer moet het laatst gebruikte etiket opnieuw handmatig vanaf de geheugenkaart geladen worden.

Een gemeenschappelijk gebruik van de functies Autoload en Warme start is niet mogelijk.

Toets: Handm. apn. afdr
Ja**Manual reprint (Handmatig opnieuw afdrukken):**

Yes (Ja): Indien de module gestopt is omdat er zich vb. een fout heeft voorgedaan, kunt u met behulp van de toetsen  en  het laatst gedrukte etiket opnieuw afdrukken.

No (Nee): Er worden alleen maar lege etiketten naar voren geschoven.

Toets: Terugsp Standard
Vertr. (s): 0.60**Backfeed/Delay (Terugspoelen/Vertragen):**

Backfeed (Terugspoelen): Het terugspoelen in de bedieningswijze Afwikkelen (optioneel), Meter (optioneel) en Afscheurkant werd geoptimaliseerd, zodat bij het werken in Offset, indien het volgende etiket mogelijk reeds 'proefgeprint' werd, en hierdoor ook het terugspoelen van het etiket vervalt, daardoor tijd kan uitgespaard worden.

Delay (Vertragen): De instelbare vertragingstijd is enkel van betekenis bij de bedieningswijze 'Terugspoelen automatisch'.

Toets: Gebruik password
Ingeschakeld**Password (Wachtwoord):**

Met behulp van een wachtwoord kunnen verschillende functies voor de bediener geblokkeerd worden.

Toets: Opdruk bevestigen
Aan**Label confirmation (Opdruk bevestigen):**

On (Aan): Een nieuwe moduleeropdracht wordt pas gemoduleerd na bevestiging aan het toestel.

Een reeds actief voortlopende moduleeropdracht wordt verder gemoduleerd, tot de bevestiging aan het toestel volgt.

Off (Uit): Er verschijnt geen opvraag op het display van de sturing.

Toets: Standaard etiket
Uit**Standard label (Standaard etiket):**


On (Aan): Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een etiket, wordt het standaardetiket (toesteltype, firmwareversie, buildversie) geprint.

Off (Uit): Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een etiket, verschijnt een foutmelding op het display

Dispenser I/O (Houder I/O)


Toetsenvolgorde: **F**, , , 

Funcție Menu
Houder I/O

Toets: 

Houder IO ST
Offs (mm): 0.3

Operating mode (Bedrijfswijze houder):

Op de toets  drukken om de bedrijfswijze te selecteren. De volgende bedrijfswijzen staan ter beschikking:

I/O statisch, I/O statisch doorlopend, I/O dynamisch, I/O dynamisch doorlopend, lichtsluis en lichtsluis doorlopend.

Toets: 

IN-siginaalniveau
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-siginaalniveau):

Aanduiding van het signaal waarbij een printopdracht wordt gestart.

+ = geeft het tot dusverre gebruikte niveau (1) aan

- = zorgt voor een omgekeerde uitgave (0)

x = niet geactiveerd signaalniveau

s = toestand kan via snijplaatsen beïnvloed worden (in verband met Netstar PLUS)

Toets: 

OUT-siginaalniv.
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-siginaalniveau):

Aanduiding van het signaalniveau voor het uitgavesignaal.

+ = geeft het tot dusverre gebruikte niveau (1) aan

- = zorgt voor een omgekeerde uitgave (0)

s = toestand kan via snijplaatsen beïnvloed worden (in verband met Netstar PLUS)

Toets: 

Kontakt dender ms
50

Debouncing (Kontaktdender):

Als het startsignaal onzuiver is, kan met deze instelling de drukstartingang gedempt worden. Instelbereik: 0 tot 100 ms.

Toets: 

Startvertrag. (s)
1.00

Start signal delay (Startsignaal vertraging):

Met deze instelling kan de drukstart worden vertraagd.

Instelbereik: 0.00 ... 9.99.

Toets: 

I/O protocol
Poort: Uit

I/O protocol (I/O protocol):

Keuze van de interface waarover de wijzigingen van de ingangssignalen (I/O) worden verstuurd.

Toets: 

Bespaarsignaal
Aan

Save signal (Bespaarsignaal):

Aan: Het startsignaal voor de volgende label kan reeds gegeven worden tijdens het printen van de huidige label. Het signaal wordt geregistreerd van de module. De module start met het printen van de volgende label zodra het huidige label wordt voltooid is. Hierdoor wordt tijd bespaard en prestatie verbeterd.

Uit: Het startsignaal voor de volgende label kan alleen worden gegeven indien de huidige label volledig geprint is en de module weer in 'wacht'-stand is (uitvoer 'klaar' ingesteld). Indien het startsignaal al eerder gegeven was, dan wordt dit genegeerd.

Remote Console (Externe besturing)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , 


Funcție Menu
Ext. besturing

Neem voor informatie over dit menu-item contact op met onze verkoopafdeling.

Interface (Interface)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , , 

Funcctie Menu
Interfaces

Toets: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

0 - seriële interface Uit
1 - seriële interface Aan
2 - seriële interface Aan; wanneer een fout bij de gegevensoverdracht plaatsvindt, wordt geen foutmelding gegenereerd.

Baud (Baud): Instelling voor het aantal bits dat per seconden wordt verzonden.
De volgende waarden kunnen worden ingesteld: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 en 57600.

P = Parity (Pariteit):

N - geen pariteit
E - Even
O - Oneven
Zorg ervoor dat de instellingen hier overeenkomen met de instellingen van de module.

D = Data bits (Databits):

Hier kan het aantal databits worden ingesteld. Mogelijke instelwaarden zijn 7 of 8 bits.

S = Stop bit (Stopbits):

Het mogelijke aantal stopbits is 1 of 2.
Instelling van het aantal stopbits tussen de bytes.

Toets: 

COM2	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM2:

0 - seriële interface Uit
1 - seriële interface Aan
2 - seriële interface Aan; wanneer een fout bij de gegevensoverdracht plaatsvindt, wordt geen foutmelding gegenereerd.

Baud (Baud): Instelling voor het aantal bits dat per seconden wordt verzonden.
De volgende waarden kunnen worden ingesteld: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 en 57600.

P = Parity (Pariteit):

N - geen pariteit
E - Even
O - Oneven
Zorg ervoor dat de instellingen hier overeenkomen met de instellingen van de module.

D = Data bits (Databits):

Hier kan het aantal databits worden ingesteld. Mogelijke instelwaarden zijn 7 of 8 bits.

S = Stop bit (Stopbits):

Het mogelijke aantal stopbits is 1 of 2.
Instelling van het aantal stopbits tussen de bytes.

Toets: 

Start (SOH):	01
Einde (ETB):	17

SOH: Start van het gegevensblok → HEX-indeling 01

ETB: Einde van het gegevensblok → HEX-indeling 17

Toets: 

Datageheugen
Uitgebreid

Data memory (Datageheugen):

Standard (Standaard): Na het starten van een printopdracht worden gegevens ontvangen totdat de printbuffer vol is.

Extended (Uitgebreid): Tijdens een lopende printopdracht worden nog steeds gegevens ontvangen en verwerkt.

Off (Uit): Na het starten van een printopdracht worden er geen gegevens meer ontvangen.

Toets: 

Parallele poort
SPP

Parallel port (Parallele poort):

SPP - Standaard parallelle poort

ECP - Extended Capabilities Port (maakt snelle gegevensoverdracht mogelijk, maar is alleen bij nieuwe PC's instelbaar).




Let erop dat de instellingen met die van uw PC corresponderen.

Taste: 

Poorttest
Uit

Port test (Poorttest):

Controle of gegevens via de interface overgedragen werden.

De knoppen  en  indrukken om Algemeen (On) te selecteren. De knop  indrukken, en gegevens die via een willekeurige poort verzonden worden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), worden geprint.

Emulation (Emulatie)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , , , 

Funcție Menu
Emulatie




Toets: 

Protocol
ZPL

Protocol (Protocol):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Met de toetsen  en  het protocol selecteren. Op de toets  drukken, om uw selectie te bevestigen. De printer wordt opnieuw gestart en de ZPL II®-commando's worden intern omgezet in CVPL-commando's.

Toets: 

Printerresolutie
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Printerkop-resolutie):

Bij ingeschakelde ZPL II®-emulatie moet de printerkop-resolutie van de geëmuleerde printer worden ingesteld

Toets: 

Stationstoewijz.
E:->A: R:->R:

Drive mapping (Station-toewijzing):

De toegang tot Zebra®-stations wordt naar de juiste Valentin-stations omgeleid.

Date & Time (Datum & tijd)





Toetsenvolgorde: **F**, , , , , , , 

Funcție Menu
Datum/Tijd

Toets: 

Datum 14.11.07
Tijd 13:28:06

Set date/time (Aanpassen van datum en tijd):

De bovenste regel van het display toont de actuele datum, de onderste regel toont de actuele tijd. Met behulp van de toetsen  en  kunt u naar het volgende veld gaan om de getoonde waarde met de toetsen  en  te veranderen (verhogen resp. verlagen).

Toets: 

Zomertijd
Aan

Sumertime (Zomertijd):

On (Aan): De module schakelt automatisch om naar zomer- of wintertijd.

Off (Uit): De zomertijd wordt niet automatisch herkend en ingesteld.

Toets: 

Startdatum
WW/WD/MM

Start of summertime - format (Startformaat zomertijd):

Keuze van de notatie om het begin van de zomertijd in te voeren.

DD = Dag, WW = Week, WD = Weekdag, MM = Maand, YY = Jaar, next day = pas de volgende dag wordt meegenomen

Toets: 

WW WD MM
last Sunday 03

Start of summertime - date (Startdatum zomertijd):

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet beginnen. Deze invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie. In het bovenstaande voorbeeld wordt de zomertijd automatisch op de laatste zondag van maart (03) ingesteld.

Toets: 

Start Zomertijd
02:00

Start of summertime - time (Starttijd zomertijd):

Met behulp van deze functie kunt u het tijdstip aangeven waarop de zomertijd moet beginnen.

Toets: 

Einddatum
WW/WD/MM

End of summertime - format (Eindformaat zomertijd):

Keuze uit de notaties om het einde van de zomertijd in te voeren.

Toets: 

WW WD MM
last Sunday 10

End of summertime - date (Einddatum zomertijd):

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet eindigen. De invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie. In het bovenstaande voorbeeld wordt de zomertijd automatisch op de laatste zondag van oktober (10) ingesteld.

Toets: 

Einde Zomertijd
03:00

End of summertime - time (Eindtijd zomertijd):

Invoer van het tijdstip waarop de zomertijd moet eindigen.

Toets: 

Overgangstijd
01:00

Time shifting (Tijdverschuiving):

Invoer van de tijdverschuiving bij de omschakeling zomer-/wintertijd in uren en minuten.

Service Parameters (Serviceparameter)




LET OP!

Om de leverancier, resp. de fabrikant in staat te stellen om in geval van een storing snel en adequaat ondersteuning te bieden, heeft de printer een menu Serviceparameter.

De informatie die van belang is, zoals bijvoorbeeld de ingestelde parameterwaarden, kunt u in dit menu direct op de printer aflezen. Andere informatie, zoals bijvoorbeeld de versienummers van het stuurprogramma en het lettertype, kunnen in het Hoofdmenu worden opgevraagd.

Toetsenvolgorde: **F**, , , , , , , , 

Funcctie Menu
Serviceparameter

Toets: 

Label-Para[V]3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6

Label parameters (Etiketparameters):

Instelling voor de etikettenparameters (in Volt).

A: De laagste waarde wordt weergegeven.

B: Het verschil tussen de laagste en de hoogste Voltwaarde wordt weergegeven.

C: De waarde van de schakelpuls wordt weergegeven. Wordt bepaald door meting en kan worden gewijzigd.

Toets: 

TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0 0 0

Photocell parameters (Fotocel parameters):

TLS: Uitlezing van de piek van de doorlicht-belichter (in Volt).

RLS: Uitlezing van de piek van de opzicht-belichter (in Volt).

SLS: Uitlezing van de piek van de afwikkellichtkast in volt.

RC: Uitlezing van de toestand van de belichter van het transferlint (0 of 1).

H: Uitlezing van de toestand van de printkop (0 of 1).

0 = Printkop onden

1 = Printkop omhoog

Toets: 

Totaalteller
P000007 M000017

Paper counter (Totaalteller):

D: Instelling voor de snelheid van de printkop (in meters).

G: Instelling voor de snelheid van het apparaat (in meters).

Toets: 

Printkop (Ohm)
1250

Heater resistance (Printkop (Ohm)):

Om een goed drukbeeld te realiseren moet, wanneer de printkop wordt vervangen, de OHM-waarde die op de printkop is vermeld worden ingesteld.

Toets: 

Printkoptemp.
23

Printhead temperature (Printkoptemperatuur):

Uitlezing van de temperatuur van de printkop.

Toets: 

Motor Rampe
++ 2 -- 2

Motor Ramp (Motorversnelling):

Hoe hoger de waarde '++' wordt ingesteld, hoe langzamer de transportmotor versnelt. Hoe lager de waarde '--' wordt ingesteld, hoe sneller de transportmotor wordt afgeremd.

Toets: 

Afdrukvoorbeeld
Statusrapport

Print examples (Afdrukvoorbeelden):

Wanneer u deze menu-optie selecteert, worden alle instellingen afgedrukt.

Settings (Statusrapport):

Alle instellingen zoals de snelheid, contrast etc. worden afgedrukt.

Bar codes (Barcodes):

Alle in het direct-printen-systeem beschikbare barcodes worden afgedrukt.

Fonts (Lettertypen):

Alle in het direct-printen-systeem beschikbare lettertypen worden afgedrukt.

Toets: 

Ingang: 11111111
Uitgang: 00000000

Input/Output (Ingang/Uitgang):

Aanduiding van de signaalniveau's, die aangeven bij welk signaal de afdruk wordt gestart.

0 – Low

1 – High

Toets: 

Cutter-LS CH
1 1

Cutter photocell (Cutter-LS):

1 – De module is met een mes uitgerust.

0 – De module is niet met een mes uitgerust.

CH:


1 – Het mes bevindt zich in de uitgangpositie en is dus klaar om te snijden.

0 – Het mes bevindt zich nog niet in de uitgangpositie en moet eerst in deze positie gebracht worden voordat er met snijden kan worden begonnen.


Toets: 

Online/Offline
Uit

Online/Offline (Online/Offline):

Wanneer de functie geactiveerd is, kan met de toets  tussen online en offline modus gewisseld worden.

Standaard: uit

Online: Gegevens kunnen ontvangen worden via interface. De toetsen van het folietoetsenbord zijn enkel actief wanneer met de toets  naar de offline modus gewisseld wordt.

Offline: De toetsen van het folietoetsenbord zijn weer actief doch de ontvangen gegevens worden niet meer afgewerkt. Wanneer het toestel weer in online modus is, worden weer nieuwe moduleeropdrachten ontvangen worden.

Toets: 

Lintwaarschuwing
Aan ø: 40 v: 100

TRB = Transfer ribbon prior warning -Lintwaarschuwing (Transferlint voorafwaarschuwing):

Wanneer deze functie werd gekozen, wordt voor het transferlinter einde een signaal via een stuuruitgang uitgegeven.

Warning diameter (Transferlint voorverwarmingsdiameter):

Instellen van de transferband-voorwaarschuwingdiameter.


Wordt hier een waarde in mm ingevoerd, wordt bij het bereiken van deze diameter (gemessen op de transferbandrol) een signaal gegeven via een besturingsuitgang.

v = Reduced print speed (Verminderde print snelheid):

Instelling van de verminderde print snelheid. Deze kan binnen de grenzen van de normale print snelheid ingesteld worden.

--: Geen verminderde print snelheid

0: Printer blijft bij het bereiken van de voorafwaarschuwingdiameter met 'transferbandfout' staan.

Toets: 

NP-nivellering
0.80

Zero point adjustment (Nivellering nulpunt):

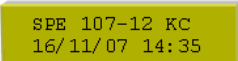
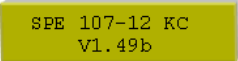
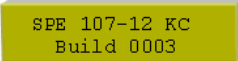
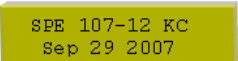
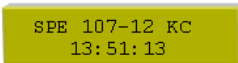
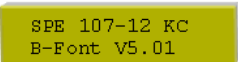
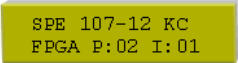
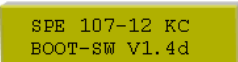
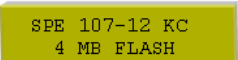
Het ingeven van de waarde gebeurt in 1/100 mm.

Indien na het vervangen van de printkop het printen niet op dezelfde plaats op het etiket voortgezet wordt, kan dit verschil gecorrigeerd worden.

De waarde voor de nivellering van het nulpunt wordt ingesteld in de fabriek en mag enkel bij het vervangen van de printkop door servicepersoneel opnieuw ingesteld worden.

Hoofdmenu

Na het inschakelen van de aansturelektronica is de volgende indicatie zichtbaar op het scherm:

	Eerste regel = Hoofdmenu Tweede regel = huidige datum en tijd
Toets: <input type="radio"/>	
	Tweede regel = versienummer stuurprogramma
Toets: <input type="radio"/>	
	Tweede regel = bouwversie van de software
Toets: <input type="radio"/>	
	Tweede regel = aanmaakdatum stuurprogramma
Toets: <input type="radio"/>	
	Tweede regel = aanmaaktijd stuurprogramma
Toets: <input type="radio"/>	
	Tweede regel = fontversie van de bitmap-fonts
Toets: <input type="radio"/>	
	Tweede regel = fontversie van de vector-fonts
Toets: <input type="radio"/>	
	Tweede regel = versienummer van beide FPGA (P = Druckkopf; I = I/O)
Toets: <input type="radio"/>	
	Tweede regel = versienummer van de Boot-software
Toets: <input type="radio"/>	
	Tweede regel = geheugengrootte in MB van de FLASH (interne schijf)

Memory Card


Selecting label (Etiket selecteren)

Toetsenvolgorde: 


```
→eti0123 0
A:\STANDARD\
```

```
Start afdrukken
Aantal: 12345
```

Op de toetsen  en  drukken, om de gewenste etiket in de directory STANDARD te selecteren.

Op de toets  drukken, om de etiket te selecteren.

Aantal etiketten, die afgedrukt moeten worden, selecteren.

Op de toets  drukken, om de afdrুকopdracht te starten.


Loading file from memory card (Bestand laden van memory card)

Toetsenvolgorde: , 



```
MC Functies
Bestand laden
```

Toets: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Selecteer het gewenste bestand en bevestig uw selectie met .

Het geladen etiket bevindt zich nu in het interne geheugen van de module en nadat het is geladen, wordt op het display het hoofdmenu getoond.

Druk op de toets  en voer het gewenste aantal in dat u wilt afdrukken. Bevestig de keuze met  en de printopdracht wordt gestart door een extern signaal (Input 1, PIN1 en PIN4).


Saving label onto memory card (Bewaar etiket op memory card)

Toetsenvolgorde: , , 

```
MC Functies
Bewaar etiket
```

Toets: 

```
Bestand aanwezig
overschrijven?
```

Selecteer een map resp. etiket, dat u wilt opslaan en bevestig uw keuze met .


Bevestig de opvraag hierboven met  en het etiket wordt opgeslagen.

Saving the configuration (Configuratie opslaan)

Toetsenvolgorde: , , , 

```
MC Functies
Config. opslaan
```

Standaard wordt als naam voor het bestand config.cfg voorgesteld. Dit kan door de gebruiker worden veranderd. In dit bestand worden de parameters van de afdrুকmodule opgeslagen, die niet blijvend in het interne flash-geheugen worden opgeslagen.

Op de toets  drukken, om het geheugenproces te starten.

Changing the directory (Directory wijzigen)


Toetsenvolgorde: , , , , 



```
MC Functies
Directory wijz.
```

Toets: 

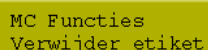
```
←<.> M
A:\STANDARD\
```

Op de onderste regel ziet u de actueel geselecteerde directory.


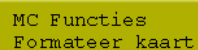
Op de toetsen  en  drukken, om de directory naar de bovenste regel te brengen.

Op de toetsen  en  drukken, om de mogelijke directories weer te geven.

Op de toets  drukken om de geselecteerde directory over te nemen.

Deleting file from memory card (Verwijder etiket van memory card)Toetsenvolgorde: , , , , , 




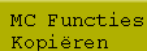
MC Functies
Verwijder etiket

Selecteer de map resp. etiket dat u wilt wissen en bevestig uw keuze met .**Formatting memory card (Formateer memory card)**Toetsenvolgorde: , , , , , , 



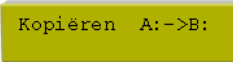
MC Functies
Formateer kaart

Toets: 




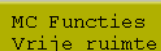

Formateer A:

Selecteer met de  toets de te formatteren drive uit de memory card en bevestig uw keuze met . Bij het formatteren wordt automatisch de map STANDARD aangemaakt.**Copying memory card (Memory card kopiëren)**Toetsenvolgorde: , , , , , , , 


MC Functies
Kopiëren

Toets: 


Kopiëren A:->B:

Selecteer met de toets  het menupunt Kopiëren. Met de toets  kan de gewenste kopieerfunctie worden geselecteerd (A naar A, A naar B, B naar A of B naar B).Leg de bron- en doelkaart in en druk op de  toets.**Indicating free memory space (Vrije ruimte aangeven)**Toetsenvolgorde: , , , , , , , 


MC Functies
Vrije ruimte

De nog beschikbare vrije geheugenruimte op de memory card wordt aangegeven.

Technische gegevens

	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Resolutie	203 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi
Max. afdruksnelheid	200 mm/s	200 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	200 mm/s	150 mm/s
Max. afdrukbreedte	104 mm	106,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,2 mm
Max. doorlaatbreedte	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Printkop	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Etiketten						
Etiketten- of kettingmateriaal	Papier, karton, textiel, kunststof					
Max. materiaaldikte	220 gr/m ² (dikker op verzoek)					
Min. etiketbreedte	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm	50 mm
Min. etikethoogte	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Max. etikethoogte						
Standard	1900 mm	1200 mm	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm
Ethernet (optie)	1700 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm
Etikettensensor	Doorlicht	Doorlicht	Doorlicht	Doorlicht	Doorlicht	Doorlicht
Transferlint						
Kleurkant	buiten of binnen					
Max. Roldiameter	Ø 90 mm					
Kerndiameter	25,4 mm / 1"					
Max. lengte	600 m					
Max. breedte	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	170 mm	170 mm
Afmetingen in mm (breedte x hoogte x diepte)						
Printmechanisme H = 300 mm / D = 245 mm	300 x H x D	300 x H x D	300 x H x D	300 x H x D	360 x H x D	360 x H x D
Aanstuurelektronica	285 x 140 x 360					
Gewicht in kg						
Printmechanisme	11 kg	11 kg	11 kg	11 kg	12 kg	12 kg
Aanstuurelektronica	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg
Elektronica						
Processor	RISC					
Werkgeheugen (RAM)	4 MB					
Sleuven	voor Compact Flash kaart type I					
Batterij	voor real-time klok (gegevensopslag bij stroomuitval)					
Waarschuwing	akoestisch signaal bij storing					
Interfaces						
Serieel	RS-232C (tot 57600 Baud), RS-422, RS-485 (optie)					
Parallel	Centronics					
USB	1.1					
Ethernet	10/100 Base T (optie)					
Aansluitwaarden						
Voedingsspanning						
Standard	230 V / 50...60 Hz					
Optie	115 V / 50...60 Hz					
Max. opgenomen vermogen	360 VA					
Waarden zekering	2x T3,15 A 250 V / 2x T5A 250 V					
Temperatuurgebied	5 ... 40 °C					
Max. relatieve vochtigheid	80% (niet condenserend)					

Bedieningspaneel	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Toetsen	Proefdruk, functiemenu, aantal, CF-kaart, feed, enter, 4 x cursor					
LCD-display	Grafisch display 132 x 32 pixels groene achtergrondverlichting					
Instellingen						
	Datum, tijd, roosterindeling 11 taalinstellingen (meer op aanvraag) apparaatparameters, interfaces, wachtwoordbeveiliging					
Veiligheden						
Het afdrukken stopt bij	Einde transferband / einde etiket / open drukkop					
Statusafdruk	Afdruk met apparaatinstellingen, zoals bijv. printrecord, fotocel-, interface-, netwerkparameters afprinten van de intern aanwezige fonts en alle ondersteunde barcodes					
Lettertypes						
Fonts	6 Bitmap fonts 8 Vector fonts/Truetype fonts 6 Proportionele fonts; Meer lettertypes op aanvraag					
Tekensets	Windows 1250 tot 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Alle West- en Oost-Europese, Romeinse, Cyrillische, Griekse en Arabische (optie) tekens worden ondersteunt. Andere tekensets op aanvraag					
Bitmap fonts	Grootte in breedte en hoogte 0,8 ... 5,6 Vergrotingsfactor 2 ... 9 Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270°					
Vector fonts/TrueType fonts	Grootte in breedte en hoogte 1 ... 99 mm Vergrotingsfactor traploos Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270°					
Letter-attributen	Al naar gelang het lettertype vet, cursief, geïnverteerd, verticaal					
Tekenafstand	Variabel					
Barcodes						
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E					
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code					
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated					
	Alle barcodes zijn variabel in hoogte, module-breedte en ratio-variabel Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270° Naar keuze controlenummer of uitgeschreven print					
Software						
Configuratie	ConfigTool					
Procesbesturing	NiceLabel					
Vormgevingssoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office					
Windows printerdriver	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit					

Technische wijzigingen voorbehouden

Reiniging



GEVAAR!

Levensgevaar door elektrische schokken

⇒ Voor alle onderhoudswerkzaamheden de module van het stroomnet scheiden.



LET OP!

Voor de reiniging van het apparaat strekken persoonlijke veiligheidsmaatregelen zoals een beschermingsbril en handschoenen tot aanbeveling.

Onderhoudsopgave	Interval
Algemene reiniging	Indien nodig.
Printrol reinigen	Telkens bij het vervangen van de etiketrol of bij fouten in het drukbeeld en van het etikettentransport.
Printkop reinigen	Directe thermodruk: Telkens bij het vervangen van de etiketrol Thermotransferdruk: Telkens bij het vervangen van de transferfolie of bij fouten in het drukbeeld
Etiketfotocel reinigen	Bij het vervangen van de etiketrol.



LET OP!

De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeiend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.



WAARSCHUWING!

Brandgevaar door licht ontvlambare etiketloten!

⇒ Bij gebruik van etiketloten dient de etiketprinter volledig vrij van stof en gereinigd te zijn.

Algemene reiniging



VOORZICHTIG!

Beschadiging van de module door bijtende reinigingsmiddelen!

⇒ Geen schurende producten of oplosmiddelen voor de reiniging van de buitenvlakken of bouwgroepen gebruiken.

⇒ Stof en papierstof in het printbereik met een zacht penseel of stofzuiger verwijderen.

⇒ Buitenvlakken met allesreiniger schoonmaken.

Printrol reinigen

Het is niet nodig om de printer uit te schakelen wanneer de printer moet worden gereinigd. Wacht echter, nadat de printkop omhoog geklapt is, nog twee minuten voordat u de printer gaat reinigen. Wanneer de printer wordt uitgeschakeld, wordt ook de inhoud van het werkgeheugen gewist.



VOORZICHTIG!

Beschadiging van de printrol!

⇒ Geen scherpe, puntige of harde voorwerpen gebruiken om de printrol te reinigen.

- Hendel tegen de wijzers van de klok in draaien om de printkop op te tillen.
- Etiketten en transferband uit het printermechanisme verwijderen.
- Afzettingen met rolreiniger en zachte doek verwijderen.
- Als de rol beschadigingen vertoont, de rol vervangen.

Printkop reinigen

Het is niet nodig om de printer uit te schakelen wanneer de printer moet worden gereinigd. Wacht echter, nadat de printkop omhoog geklapt is, nog twee minuten voordat u de printer gaat reinigen. Wanneer de printer wordt uitgeschakeld, wordt ook de inhoud van het werkgeheugen gewist.



VOORZICHTIG!

Beschadiging van de printkop!

- ⇒ Geen scherpe of harde voorwerpen gebruiken om de printkop te reinigen.
- ⇒ Glazen beschermlaag van de printkop niet aanraken.

- Hendel tegen de wijzers van de klok in draaien om de printkop op te tillen.
- Etiketten en transferband uit het printermechanisme verwijderen.
- Printkopoppervlak met speciale reinigungsstift of met een in zuiver alcohol gedrenkt wattenstaafje reinigen.
- Voor de ingebruikneming van de printer de printkop 2-3 minuten laten drogen.

Etiketfotocel reinigen

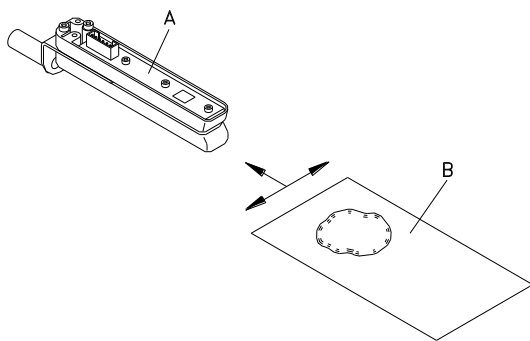


VOORZICHTIG!

Beschadiging van de fotocel!

- ⇒ Geen scherpe of harde voorwerpen of oplosmiddelen gebruiken om de fotocel te reinigen.

De etiketfotocel kan door papierstof vervuild raken. Daardoor kan de herkenning van het etiketbegin gehinderd worden.



- Hendel tegen de wijzers van de klok in draaien om de printkop op te tillen.
- Etiketten en transferband uit het printermechanisme verwijderen.
- Blaas de belichter (A) met persluchtspray door. Volg daarbij de aanwijzingen die op de spuitbus zijn vermeld.
- U kunt verontreinigingen van de belichter ook verwijderen met een reinigingskartonnetje (B), dat u eerst met printkop- en walsreiniger heeft bevochtigd.
- Etiketten en transferfolie opnieuw inleggen.

Snabbguide och anvisningar
för produktsäkerhet

Svenska

copyright by Carl Valentin GmbH.

Uppgifter om leveransomfattning, utseende, prestanda, mått och vikt motsvarar våra kunskaper vid tidpunkten för tryckning. Med reservation för ändringar.

Alla rättigheter förbehålls, även när det gälleröversättningen.

Ingen del av verket får reproduceras eller bearbetas med elektroniska system, mångfaldigas eller spridas i någon form (tryckning, fotokopia eller något annat förfarande), utan skriftligt tillstånd från Carl Valentin GmbH.

Genom den kontinuerliga vidareutvecklingen av apparaterna kan avvikelser mellan dokumentationen och apparaten förekomma. Den aktuellaste utgåvan finns på www.carl-valentin.de.

Varumärken

Alla nämnda märken eller varumärken är registrerade märken eller registrerade varumärken som tillhör sina respektive ägare även om det eventuellt inte särskilt indikeras. Från saknad indikering kan inte slutsatsen dras att det inte handlar om ett registrerat märke eller registrerat varumärke.

Carl Valentin-skrivarmodul uppfyller följande säkerhetsdirektiv:

- CE** EG-direktiv för lågspänning (73/23/EEG)
EG-direktivet Elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EEG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Innehåll

Avsedd användning	138
Säkerhetsinformation	138
Miljövämlig avfallshantering	139
Driftförutsättningar	140
Uppackning av skrivarmodulen	143
Leveransomfång	143
Ställa upp skrivarmodulen	143
Anslutning av skrivarmodulen	143
Idrifttagning av skrivarmodulen	143
Lägga in etiketrullen i utmatningsmodus	144
Lägga in etiketrullen i genomloppsmodus	144
lläggning av transferbandet	145
Tryckinställningar	146
Etikettinställningar	146
Enhetsparametrar	147
Matare I/O	149
Remote konsol	149
Gränssnitt	150
Emulering	151
Datum och klockslag	151
Servicefunktioner	152
Grundmeny	154
Memory kort	155
Tekniska data	157
Rengöring av tryckvals	159
Rengöring av skrivhuvudet	160
Rengöring av fotocellsbrytaren	160

Avsedd användning

- Skrivarmodulen är konstruerat enligt aktuell teknisk utveckling och erkända säkerhetstekniska regler. Trots detta kan risker för användarens/tredje mans liv och lem resp. negativ inverkan på skrivarmodulen och andra materiella värden uppstå vid användningen.
- Skrivarmodulen får bara användas i tekniskt felfritt skick och på avsett sätt, med respekt för säkerhet, risker och i enlighet med bruksanvisningen. Särskilt störningar som påverkar säkerheten negativt måste omedelbart åtgärdas.
- Skrivarmodulen är uteslutande avsedd för utskrift på lämpade material som tillverkaren har godkänt. Annan användning eller användning utöver detta är ej avsedd användning. Tillverkaren/leverantörer ansvarar inte för skador från felaktig användning, användaren är ensamt ansvarig.
- Till avsedd användning hör även att respektera bruksanvisningen, inklusive tillverkarens underhållsrekommendationer/-föreskrifter.

Säkerhetsinformation

- Skrivarmodulen är konstruerad för elnät med växelspanning på 230 V. Anslut endast skrivarmodulen till jordade uttag.
- Koppla endast direkttryckverket till utrustning som leder skyddsklenspanning.
- Stäng av all relevant utrustning innan anslutningar kopplas eller lossas (dator, modul, tillbehör).
- Använd endast direkttryckverket i en torr omgivning och utsätt den inte för väta (vattenstänk, dimma etc.).
- Använd inte direkttryckverket i explosionsfarlig atmosfär och inte i närheten av högspänningsledning.
- Använd bara utrustningen i omgivning som är skyddad från slipdamm, metallspån och liknande föroreningar.
- Om direkttryckverket används med öppet lock, se till att kläder, hår, smycken eller dylikt på personer inte kommer i beröring med roterande delar som ligger öppet.



OBS!

På grund av konstruktionen uppfylls inte kraven enligt EN60950-1 med avseende på brandskyddskapsling när tryckenheten är öppen. Detta måste säkerställas genom inbyggnad i den slutgiltiga apparaten.

- Tryckkomponentgruppen kan bli het under trycket. Rör inte vid den under driften och låt den svalna innan materialbyte, demontering eller justering.
- Utför endast handlingar som beskrivs i den här bruksanvisningen. Arbeten utöver detta får endast utföras av tillverkaren eller efter konsultation med tillverkaren.
- Ingrepp på komponenter och deras programvara som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan orsaka störningar.
- Arbeten eller ändringar på utrustningen som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan äventyra driftsäkerheten.
- Låt alltid utföra servicearbeten i en auktoriserad verkstad, som har tillgång till de nödvändiga fackkunskaperna och verktygen för att utföra det arbete som behövs.
- Olika varningsdekaler som gör dig uppmärksam på faror har satts upp på utrustningen. Ta inte bort dessa dekaler, då finns det risk att farorna inte upptäcks.
- Vid installation i den kompletta maskinen ska skrivarmodulen inkopplas i nödstoppkretsen.
- Innan maskinen tas i drift måste alla separerande skyddsinnrättningar vara på plats.



FARA!

Livsfara genom nätspänning!

⇒ Öppna inte apparatens kåpa.



OBSERVERA!

Tvåpolig säkring.

⇒ Koppla bort modulen från elnätet före alla underhållsarbeten.



OBS!

Utrustning som är kopplad till skyddsjord via jordat vägguttag och/eller via annan utrustning och samtidigt är kopplad till kabel-TV nät kan i vissa fall medföra risk för brand. För att undvika detta skall vid anslutning av utrustningen till kabel-TV nät galvanisk isolator finnas mellan utrustningen och kabel-TV nätet.

Miljövänlig avfallshantering

Sedan den 23 mars 2006 är tillverkare av dessa produkter skyldiga att ta tillbaka och göra sig av med gamla apparater tillverkade efter den 13 augusti 2005. Dessa gamla apparater får normalt inte lämnas till kommunala miljöstationer. De måste hanteras organiserat av tillverkaren. Valentin-produkter kan därför lämnas tillbaka till Carl Valentin GmbH.

De äldre apparaterna blir sorterade föreskriftsenligt.

Carl Valentin GmbH åtar sig därför ansvaret för återvinning. Vi kan bara ta emot apparater med portot betalt.

För mer information hänvisas till WEEE-direktivet eller till vår hemsida www.carl-valentin.de.

Driftförutsättningar

Driftförutsättningarna är krav som måste uppfyllas innan och under drift för att garantera en säker och störningsfri drift.

Läs noggrant igenom bruksanvisningen.

Ta kontakt med oss eller din lokala kundtjänst om du har frågor som rör den praktiska tillämpningen av driftförutsättningarna.

Allmänna förutsättningar

Apparaterna ska transporteras och förvaras i originalförpackningen tills de monteras.

Apparaterna får inte monteras och tas i drift förrän driftförutsättningarna är uppfyllda.

Idrifttagning är förbjuden tills det har fastställts att – om tillämpligt – maskinen i vilken den ofullständiga maskinen ska monteras, överensstämmer med bestämmelserna i maskindirektivet 2006/42/EG.

Idrifttagning, programmering, användning, rengöring och skötsel av våra apparater får bara utföras efter att våra bruksanvisningar lästs igenom noggrant.

Apparaterna får endast användas av utbildad personal.



OBS!

Genomför skolning på nytt.

Innehåll av utbildningarna är kapitlen 'Driftvillkor', 'Att lägga in transferband' och 'Rengöring och underhåll'.

Anvisningarna gäller även annan apparatur som levererats av oss.

Endast originalreservdelar får användas.

Vänligen kontakta tillverkaren angående reserv-/slitagedelar.

Anvisningar litiumbatteri

För litiumbatteriet (typ CR 2032) som sitter i modulens processor gäller föreskrifterna för batterier vilket innebär att gamla batterier ska lämnas tillbaka i handeln och på kommunala återvinningsställen. Om batteriet inte är fullständigt urladdat måste åtgärder vidtas för att undvika kortslutning. Batteriet ska alltid separeras från apparaten vid återvinning.



FARA!

Livsfara p g a explosion!

⇒ Använd isolerande verktyg.

Krav på monteringsplatsen

Monteringsytan bör vara jämn och fri från luftdrag och vibrationer.

Apparaterna ska ordnas så att användning och tillgänglighet optimeras.

Installation av nätförsörjning

Installationen av nätförsörjning till våra apparater måste ske enligt internationella föreskrifter och bestämmelser. Dit hör rekommendationer från en av följande tre kommissioner:

- International Electrotechnical Commission (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Våra apparater är byggda enligt VDE-skyddsklass I och måste anslutas till en skyddsledare. Nätförsörjningen måste ha en skyddsledare för att avleda störningsspänningar i apparaten.

Tekniska data för nätförsörjningen

Nätspänning och nätfrekvens:	Se typskylt
Tillåten nätspänning:	+6% till -10% av nominellt värde
Tillåten nätfrekvens:	+2% till -2% av nominellt värde
Tillåten klirrfaktor hos nätspänningen:	<=5%

Störningsåtgärder:

Vid radioaktivt förorenade nät (t ex vid användning av tyristorstyrda anläggningar) måste störningsåtgärder utföras av kunden. Du har bl. a. följande möjligheter:

- Ordna med separata nätledningar till våra apparater.
- Vid svåra fall, montera kapacitivt urkopplad separeringstransformator eller annan anordning i nätledningen till våra apparater.

Störningsstrålning och störsäkerhet

Störningsnivå/utsändning enligt EN 61000-6-4: 08-2002

- Störspänning på ledningar enligt EN 55022: 09-2003
- Störfältsstyrka enligt EN 55022: 09-2003

Störsäkerhet/immunitet enligt EN 61000-6-2: 03-2006

- Störsäkerhet mot urladdning av statisk elektricitet enligt EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetiska fält enligt EN 61000-4-3: 11-2003
- Störsäkerhet mot snabba elektriska transienter (Burst) enligt EN 61000-4-4: 07-2005
- Störsäkerhet mot stötspänning (Surge) enligt EN 61000-4-5: 12-2001
- Högfrekventa spänningar enligt EN 61000-4-6: 12-2001
- Spänningsavbrytningar och spänningssänkning enligt EN 61000-4-11: 02-2005



OBS!

Detta är en utrustning i klass A. Denna utrustning kan orsaka radiostörningar i bostadsområden, i detta fall kan driftsledningen komma att bli skyldig att vidta åtgärder.

Maskinsäkerhet

- EN 415-2 – Förpackningsmaskiner – Säkerhet
- EN 60204-1:2006 – Maskinsäkerhet – Maskiners elutrustning – Del 1

Förbindelser till externa apparater

Alla förbindelseledningar måste ledas i avskärmade ledningar. Skärmflätningen måste vara i förbindelse med kontaktdosans båda sidor.

Inga ledningar får ligga parallellt med strömledningar. Då detta är oundvikligt ska ett avstånd på minst 0,5 m hållas.

Temperaturzon hos ledningarna: -15 till +80 °C.

Apparater får endast anslutas till strömkretsar som uppfyller kravet "Safety Extra Low Voltage" (SELV). I allmänhet är detta apparater som är testade enligt EN 60950.

Installation dataledningar

Datakabeln måste vara helt isolerad och försedd med metallstickdosor. Isolerade kablar och stickdosor krävs för att undvika utstrålning och mottagning.

Tillåtna ledningar

Isolerad ledning: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sändar- och mottagarledningar måste vara partrådiga.

Maximal ledningslängd: Vid port V 24 (RS232C) - 3 m (med isolering)
 vid Centronics - 3 m (med isolering)
 vid USB - 3 m
 vid Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

För att undvika för hög uppvärmning måste apparaten kunna bilda fri luftkonvektion.

Gränsvärde

Skyddstyp enligt IP:	20
Omgivningstemperatur °C (drift):	Min. +5 Max. +40
Omgivningstemperatur °C (transport, lagring):	Min. -25 Max. +60
Relativ luftfuktighet % (drift):	Max. 80
Relativ luftfuktighet % (transport, lagring):	Max. 80 (kondensation ej tillåtet)

Garanti

Vi ansvarar inte för skador som kan uppstå genom:

- Ickebeaktande av våra driftsföresättningar och bruksanvisning.
- Felaktig elektrisk installation i omgivningen.
- Ändringar i vår maskinkonstruktion.
- Felaktig programmering och användning.
- Icke genomfört dataskydd.
- Användning av reservdelar som inte är original.
- Naturlig förslitning och nötning.

Då du ställer in eller programmerar enheten, kontrollera inställningen med hjälp av en provkörning och provtryckning. Du undviker därmed felaktiga resultat och rapporter.

Enheterna får endast användas av utbildad personal.

Kontrollera att våra produkter hanteras på rätt sätt och upprepa utbildningen.

Vi garanterar inte att alla egenskaper som beskrivs i denna bruksanvisning finns på alla modeller. Genom vår strävan efter ständig utveckling och förbättring kan det hända att tekniska data ändras utan att detta meddelas.

Genom vidareutveckling eller nationella föreskrifter kan bilder och exempel i bruksanvisningen avvika från leveransen.

Beakta informationen om tillåtna tryckmedier och anvisningarna om vård av apparaten för att undvika skador eller onödig förslitning.

Vi har vinnlagt oss om att författa denna handbok på ett tydligt sätt samt att ge så mycket information som möjligt. Om du har frågor eller upptäcker fel, vänligen meddela oss detta så att vi kan förbättra våra handböcker.

Uppackning av skrivarmodulen

- ⇒ Lyft upp tryckmekaniken och styrelektroniken ur kartongen.
- ⇒ Kontrollera om tryckmekaniken och styrelektroniken har transportskador.
- ⇒ Kontrollera att leveransen är komplett.

Leveransomfång

- Tryckmekanik.
- Styrelektronik.
- Nätkabel.
- Förbindningskabel (tryckhuvud/motorer, givare, power).
- I/O tillbehör (motkontakt för I/Os).
- 1 rulle transferband.
- Papperskärna (tom) förmonterad på transferbandupplindning.
- Rengöringsfolie för skrivhuvud.
- Dokumentation.
- CD med drivrutiner för trycksystem.



OBS!

Spara originalförpackningen för transporter vid senare tillfällen.

Ställa upp skrivarmodulen



OBSERVERA!

Utrustningen och utskriftsmaterialet skadas genom fuktighet och väta.

⇒ Ställ endast skrivarmodulen på torra platser och där den är skyddad mot vattenstänk.

- ⇒ Montera tryckmekaniken skak-, svängnings- och luftdragfritt.
- ⇒ Öppna locket till tryckmekaniken.
- ⇒ Ta bort transportsäkringarna av skumgummi vid skrivhuvudet.

Anslutning av skrivarmodulen

Modulen är utrustad med ett självinställande nätaggregat. Det går att använda modulen med en nätspänning på 230 V 50-60 Hz eller utan att den modifieras.



OBSERVERA!

Skador på enheten pga odefinierad startström.

⇒ Ställ nätbrytaren i läget "O" innan apparaten ansluts.

- ⇒ Sätt i nätkabeln i nätanslutningsuttaget.
- ⇒ Sätt i nätkabelns kontakt i ett jordat vägguttag.



OBS!


Är jordningen inte tillräcklig eller saknas helt kan det leda till störningar vid användningen.

Se till att alla datorer som är anslutna till skrivarmodulen samt anslutningskablar är jordade.

- ⇒ Koppla ihop skrivarmodulen med datorn eller nätverket med en lämplig kabel.

Idrifttagning av skrivarmodulen

När alla anslutningar är klara:

- ⇒ Slå på skrivarmodulen med nätbrytaren.
Efter tillkoppling av styrelektroniken visas grundmenyn, som visar apparattyp, aktuellt datum och klockslag.
- ⇒ Lägg etikettmaterialet på transferbandet.
- ⇒ Starta mätningen i menyn 'Etikettlayout/Mäta etikett' (Label layout/Measure label).
- ⇒ Tryck på  på tangentbordet för att avsluta mätningen.

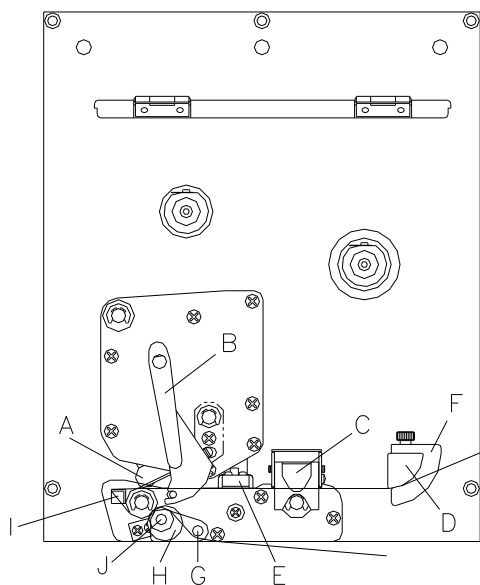


OBS!

För en korrekt mätning måste minst två fullständiga etiketter skjutas fram (gäller ej ändlösetiketter).

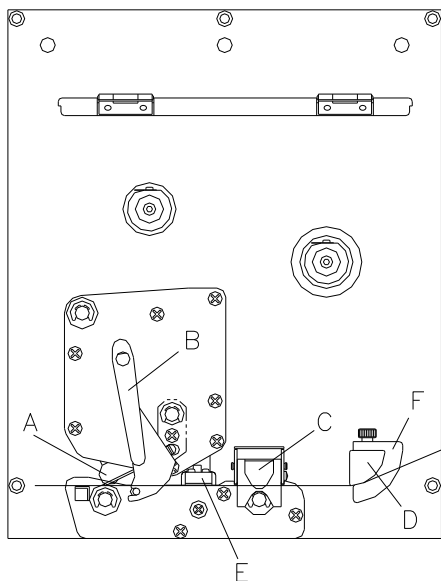
Vid mätning av etikett- och snittlängd kan mindre skillnader uppstå. Därför kan värdena ställas in manuellt i menyn 'Etikettlayout/Etikett och Snitt' (Label layout/Label and Gap).

Lägga in etiketrullen i utmatningsmodus



- Öppna locket till tryckmodulen.
- Vrid den röda spaken (B) moturs, för att fälla upp skrivhuvudet (A).
- Dra den röda regeln uppåt, för att öppna lagerskenan (C).
- För igenom etikettmaterialet (minimihöjd = 15 mm) under etikettstyrningen (D) och skrivhuvudet (A). Se till att materialet går under fotocellen (E).
- Tryck åter ner lagerskenan (C), tills den hakar in.
- Vrid den röda påtryckningsspaken (B) medurs tills den hakar in, för att fälla in tryckhuvudet (A).
- Rikta in ställringar (F) för etikettstyrningen till materialbredden.
- Matningsvippa (G) fälls utåt genom att dra i den räfflade ratten (H).
- Dra ner några etiketter från bärmaterialet och för igenom bärmaterialet över matningskanten (I) och mellan de räfflade plastvalsarna (J) och matningsvippans (G) axel.
- Tryck åter upp matningsvippan (G) och haka in den.
- För bärmaterialet bakåt och fäst på upplindningsanordningen.
- Mata in offsetvärdet i meny punkt 'Matare I/O'.
- Stäng tryckmodulens lock igen.

Lägga in etiketrullen i genomloppsmodus



- Öppna tryckmodulens lock.
- Vrid den röda påtryckningsspaken (B) moturs för att fälla upp tryckhuvudet (A).
- Dra den röda regeln uppåt, för att öppna lagerskenan (C).
- För igenom etikettmaterialet under etikettstyrningen (D). Se till att materialet går under fotocellen (E).
- Tryck åter ner lagerskenan (C), tills den hakar in.
- Vrid den röda påtryckningsspaken (B) medurs tills den hakar in, för att fälla in tryckhuvudet (A).
- Rikta in ställringar (F) för etikettstyrningen till materialbredden.
- Stäng tryckmodulens lock igen.

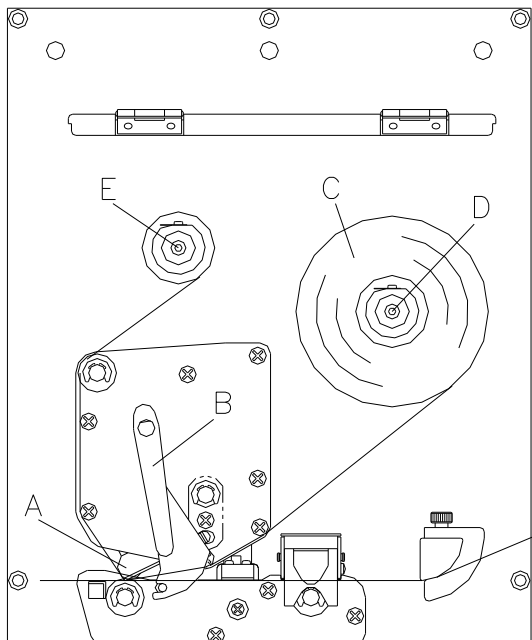
lläggning av transferbandet



OBS!

Eftersom den tunna ytbeläggningen på termoskrivhuvudet eller andra elektroniska delar kan skadas av elektrostatisk urladdning, ska transferbandet vara antistatiskt.

Användning av felaktigt material kan leda till felfunktion av direktrycksystemet och att garantin upphör att gälla.



OBS!

Innan en ny transferbandrulle läggs in ska tryckhuvudet rengöras med tryckhuvuds- och valsrengöringsmedel (97.20.002).

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.

- Öppna tryckarens lock.
- Vrid den röda påtryckningsspaken (B) moturs för att fälla upp tryckhuvudet (A).
- Stick på transferbandrullen (C) med ytterlindning på avlindningsrullen (D).
- Skjut färgbandets tomkärna över upplindningsrullen (E) och för igenom transferbandet under tryckhuvudet.
- Fixera transferbandets början med en bit tape på upplindningsrullens tomkärna (E). Beakta här att rotationsriktningen för transferbandets upplindning är moturs.
- Vrid den röda påtryckningsspaken (B) medurs tills den hakar in, för att fälla in tryckhuvudet (A).
- Stäng tryckarens lock igen.



OBS!

För tryckmetoden termotransfer måste ett färgband läggas in. Vid användning av skrivarmodulen för direkt termotryck behövs inget färgband läggas in. De färgband som används måste vara minst så breda som tryckmediet. I annat fall förslits skrivhuvudet i onödan.

Print Settings (tryckinställningar)

Knappföljd: **F**

Function Menu
Print Settings

Knapp:

Speed: 100
Contrast: 100

Knapp:

Ribbon Control
ON strong sens.

Knapp:

Y Displacement
Offs (mm): 1.5

Knapp:

X Displacement
Offs (mm): -1.5

Knapp:

Tear off
Offs (mm): 7.5

Speed (hastighet):

Värdeområde: 50 mm/s ... 300 mm/s (se tekniska data)

Contrast (kontrast):

Värdeområde: 10% ... 200%

Ribbon control (transferbandsövervakning):

Off (Av): Transferbandsövervakningen är deaktiverad.

On (På): Transferbandsövervakning är aktiverat.

strong sensibility (hög känslighet): Enheten reagerar direkt på slutet av transferbandet.

weak sensibility (låg känslighet): Enheten reagerar ca. 1/3 långsammare mot slutet av transferbandet.

Y Offset (y-förskjutning):

Angivelse av nollpunktsförskjutning i mm.

Värdeområde: -30.0 ... +90.0

X Offset (x-förskjutning):

Angivelse av förskjutningen i x-riktning.

Värdeområde: -90.0 ... +90.0

Tear-off Offset (avrivningskant):

Standardvärde för avrivningskantoffset är 12 mm.

Värdeområde: 0 ... 50.0 mm

Layout Settings (layoutinställningar)

Knappföljd: **F**,

Function Menu
Label layout

Knapp:

Label: 50.3
Gap: 2.0

Knapp:

Label Width 20.0
Columns: 4

Knapp:

Measure Label
Start measure

Knapp:

Label type
Adhesive labels

Knapp:

Material
Type 2

Knapp:

Photocell SP
Trans.normal 10

Label length (etikettlängd):

Rekommenderad minsta höjd: 15 mm

Gap length (mellanrum):

Rekommenderat minsta värde: 1 mm

Column printing (tryckning i kolumner):

Angivning av etikettens bredd samt angivning av hur många etiketter som ligger bredvid varandra på bärmaterialiet.

Measure label (mäta etikett):

Starta mätningen med .

Label type (etiketttyp):

Som standard är häftetiketter inställt, om du vill använda andra etiketter måste detta väljas i menyn.

Material selection (materialval):

Val av det utskriftsmedium som skall användas.

Photocell (ljusskåp):

Urval av de ljusskåp som används.

SP - Scan position (sökposition):

Med hjälp av denna funktion kan den procentuella längden hos en etikett anges, efter vilken etikettänden söks.

Knapp: 

Errorlength Sync
mm: 149 ON

Label error length (etikettfällängd):

Värdeområde: 1 ... 999 mm

Synchronisation (synkronisera):**On (På):** Om en etikett saknas på bandet visas ett felmeddelande.**Off (Av):** Saknade etiketter ignoreras, dvs tryckning sker i skarven.Knapp: 

Flip label
Off

Flip label (spegla etikett):

Spegelaxeln befinner sig i mitten av etiketten. Om layoutbredden inte överfördes till tryckmodulen, används default etikettbredden, dvs. bredden på skrivhuvudet. Därför bör du beakta att etiketten ska vara så bred som skrivhuvudet. I annat fall kan det leda till problem med positioneringen.

Knapp: 

Rotate label
Off

Rotate label (vrid etikett):

Som standard trycks etiketterna med sidhuvudet först och 0° rotering. Om funktionen aktiveras trycks etiketten med 180° rotering och i läsriktningen.

Knapp: 

Alignment
Left

Alignment (riktning):

Riktningen av etiketten sker först efter roteringen/speglingsen, dvs. riktningen är oberoende av rotering och spegling.

Left (Vänster): Etiketten riktas mot vänsterkanten av skrivhuvudet.**Centre (Mitte):** Etiketten riktas mot mitten av skrivhuvudet.**Right (Höger):** Etiketten riktas mot högerkanten av skrivhuvudet.Knapp: 

Auto measure
On

Measure label automatically (Automatisk mätning av etikett):**On (På):** Efter tillkoppling av skrivaren mäts den inlagda etiketten genast.**Off (Av):** För att starta mätförloppet, måste man byta i respektive meny.**Device Settings (enhetsparametrar)**Knappföljd: **F**, , 

Function Menu
Device Settings

Knapp: 

Field Handling
OFF

Field handling (fälthantering):**Off (Av):** Hela minnet raderas.**Keep graphic (grafik mottagen):** En grafik resp. ett TrueType-typsnitt överförs en gång till modulen och sparas i dess minne. För efterföljande tryckuppdrag överförs nu endast de data som ändrats. Fördelen med detta är snabbare överföring av grafikdata.**Delete graphic (radera grafik):** Grafiken som finns i minnet raderas, övriga fält behålls dock.Knapp: 

Codepage
GEM German

Codepage (kodningssida):

Val av den teckensats som ska användas.

Knapp: 

ext. Parameters
ON

External parameters (externa parametrar):**Label dimension only (Endast etikettstorlek):** Parametrarna för etikettlängd, slitslängd och etikettbredd kan överföras. Alla andra parameterinställningar måste göras direkt på skrivarenheten.**On (På):** Parametern kan överföras till skrivarenheten genom vårt layoututformningsprogram. Parametrar som ställts in tidigare direkt i skrivarenheten ignoreras nu.**Off (Av):** Bara inställningar som görs direkt i skrivarenheten är aktiva nu.Knapp: 

Buzzer Display
ON 3

Buzzer (summer):**On (På):** Vid knapptryck hörs en ljudsignal.

Värdeområde: 1 ... 7

Off (Av): Ingen signal hörs.**Display (display):**

Inställning av kontrast på displayen.

Värdeområde: 0 ... 7

Knapp: Language
English**Language (språk):**

Val av språk för texten på displayen.

Följande möjligheter står till förfogande: tyska, engelska, franska, spanska, portugisiska, nederländska, italienska, danska, finska, polska, tjeckiska eller ryska.

Knapp: Keyboard Layout
England**Keyboard layout (tangentsbordsbeläggning):**



Val av driftsschema för önskad tangentsbordsbeläggning.

Knapp: Customized Entry
On**Customized entry (användarinmatning):****On (På):** De användarstyrda variablerna anges på bildskärmen en gång innan utskriften startas.**Auto (Auto):** De användarstyrda variablerna anges efter varje layout.**Off (Av):** På displayen anges inga användarstyrda variabler. I detta fall används de sparade standardvärdena vid utskrift.Knapp: Hotstart
Off**Hotstart (varmstart):****På:** Ett avbrutet tryckuppslag kan fortsätta efter att modulen slagits på igen.**Av:** Efter avstängning av modulen går samtliga data förlorade.Knapp: Autoload
On**Autoload (autoload):****On (På):** En etikett som en gång laddats från Memory Card, kan åter laddas automatiskt efter en nystart av tryckare.

Den etikett som senast laddades in från Memory Card laddas på nytt in efter nystart av tryckaren.

Off (Av): Efter en nystart av tryckaren måste den senast använda etiketten laddas manuellt från Memory Card på nytt.

En samtidig användning av funktionerna Autoload och Varmstart är inte möjlig.

Knapp: manual reprint
Yes**Manual reprint (manuell eftertryck):****Yes (Ja):** Om modulen är i stoppläge t ex p g a ett fel kan med hjälp av knapparna  och  den etikett som trycktes sist tryckas igen.**No (Nej):** Endast tomma etiketter skjuts fram.Knapp: Backfd. Standard
Delay (s): 0.60**Backfeed/Delay (bakåtgång/fördröjning):****Backfeed (Bakåtgång):** Bakåtgången i driftstyperna fördelare (tillägg), kniv (tillägg) och avrivningskant är optimerad så vid körning i offset kan tid sparas in genom att efterföljande etikett om möjligt redan är tryckt och inte behöver gå tillbaka.**Delay (Fördröjning):** Den inställbara fördröjningstiden är bara av betydelse för "Automatisk återgång".Knapp: Password Prot.
Active**Password protection (lösenordsskydd):**

Genom ett lösenord kan olika funktioner spärras för användaren.

Knapp: Label confirm.
On**Label confirmation (bekräfta i etikett):****On (På):** Först när bekräftelse sker påbörjas ett nytt tryckuppslag.

Ett redan aktivt tryckuppslag fortsätter att skrivas ut ända tills bekräftelse sker på enheten.

Off (Av): På styrdisplayen visas ingen förfrågan.Knapp: Standard label
Off**Standard label (standard-etikett):****On (På):** Startas ett tryckuppslag utan att en etikett definierats dessförinnan, används standardetiketten (apparatyp, fast programversion, build-version).**Off (Av):** Startas ett tryckuppslag utan att en etikett definierat dessförinnan, visas ett felmeddelande på displayen.

Dispenser I/O (Matare I/O)


Knappföljd: **F**, , , 

Function Menu
Dispenser I/O

Knapp: 

Dispenser IO ST
Offs (mm): 0.3

Operating mode (Matare driftssätt):

Tryck på knappen  för att välja driftssätt. Följande driftssätt står till förfogande: I/O statiskt, I/O statiskt fortlöpande, I/O dynamiskt, I/O dynamiskt fortlöpande, fotocell och fotocell fortlöpande.

Knapp: 

IN signal level
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-signalnivå):

Här anges signalen som startar tryckuppdraget.

+ = aktiv signalnivå är 'high' (1)

- = aktiv signalnivå är 'low' (0)

x = ingen aktiverad signalnivå

s = tillståndet kan påverkas över gränssnittet (i kombination med Netstar PLUS)

Knapp: 

OUT signal level
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (UT-signalnivå):

Här anges signalnivån för utgångssignalen.

+ = aktiv signalnivå är 'high' (1)

- = aktiv signalnivå är 'low' (0)

s = tillståndet kan påverkas över gränssnittet (i kombination med Netstar PLUS)

Knapp: 

Debouncing (ms)
50

Debouncing (Studseliminering):

Här anges studselimineringstiden för ingången.

Värdeområde: 0 ... 100 ms.

Knapp: 

Start delay (s)
1.00

Start signal delay (Fördröjd startsignal):

Här anges antal sekunder som utskriftsstarten fördröjs.

Värdeområde: 0.00 ... 9.99.

Knapp: 

IO protocol
Port: Off

I/O protocol (I/O Protokoll):

Val av gränssnitt sänds över ändringarna av ingångssignalerna (I/O).

Knapp: 

Save signal
On

Save signal (Lagra signal):

On (På): Startsignalen för nästa layout kan läggas ut redan under tryckningen av den aktuella layouten. Signalen registreras av apparaten. Apparaten börjar direkt efter avslutning av den aktuella layouten med tryckning av nästa layout. Därigenom kan man spara tid och hålla ett högt tryckningsflöde.

Off (Av): Startsignalen för nästa layout kan läggas ut först när den aktuella layouten är färdigtryckt och apparaten åter befinner sig i tillstånd "Väntar" (utgången "Beredd" är satt). Läggs startsignalen ut tidigare, ignoreras den.

Remote Console (fjärrkonsol)

Knappföljd: **F**, , , , 

Function Menu
Remote Console

För information om detta menyalternativ, vv. vänd dig till vår försäljningsavdelning.

Interface (gränssnitt)

Knappföljd: **F**, , , , , 

Function Menu
Interface

Knapp: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

0 - seriella portar av
1 - seriell portar på
2 - seriella portar på, utan felmeddelanden vid överföringsfel

Baud (Baud):

Indikering av bits som överförs per sekund.
Följande värden kan väljas: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 och 57600.

P = Parity (Paritet):

N - No parity
E - Even
O - Odd

Se till att inställningarna stämmer överensmed inställningarna för modulen.

D = Data bits (Databits):

Inställning av databitar. Du kan välja 7 eller 8 bitar.

S = Stop bit (Stoppbits):

Du kan välja mellan 1 eller 2 stoppbitar.
Indikering av stoppbitar mellan bytes.

Knapp: 

COM2	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM2:

0 - seriella portar av
1 - seriell portar på
2 - seriella portar på, utan felmeddelanden vid överföringsfel

Baud (Baud): Indikering av bits som överförs per sekund.

Följande värden kan väljas: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 och 57600.

P = Parity (Paritet):

N - No parity; E - Even; O - Odd

Se till att inställningarna stämmer överensmed inställningarna för modulen.

D = Data bits (Databits):

Inställning av databitar. Du kan välja 7 eller 8 bitar.

S = Stop bit (Stoppbits):

Du kan välja mellan 1 eller 2 stoppbitar.
Indikering av stoppbitar mellan bytes.

Knapp: 

Start (SOH):	01
End (ETB):	17

Start/stop sign (start-/stopptecken)

SOH: Start av dataöverföringsblock → HEX-format 01

ETB: Slut dataöverföringsblock → HEX-format 17

Knapp: 

Data Memory
Advanced

Data memory (dataminne):

Standard (Standard): Efter start av ett tryckuppslag tas data emot tills tryckbufferten är fylld.

Extended (Utvidgat): Under ett pågående tryckuppslag tas data emot och bearbetas.

Av: Efter att tryckuppslaget startats kan inte mer data tas emot.

Knapp: 

Parallel Port
SPP

Parallel port (Parallellport):

SPP - Standard Parallel Port

ECP - Extended Capabilities Port (möjliggör en snabb dataöverföring men är bara inställbart på nya datorer)




Se till att dessa inställningar stämmer överens med de i din PC.

Knapp: 

Port test Off

Port test (Porttest):

Kontroll om data överförs över gränssnittet.

Tryck på knapparna  och  för att välja allmänt (On). Tryck knappen  och data som skickas över en valfri port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) trycks.

Emulation (emulering)

Knappföljd: **F**, , , , , , 

Function menu
Emulation




Knapp: 

Protocol
ZPL

Protocol (protokoll):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Välj protokoll med knapparna  och . Tryck på knappen  för att bekräfta valet. Apparaten startar på nytt och ZPL II®-K-instruktionerna omvandlas internt till CVPL-K-instruktioner.

Knapp: 

Head Resolution
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (skrivhuvudets upplösning):

Vid aktiverad ZPL II®-emulation måste tryckhuvud-upplösningen för den emulerande skrivaren ställas in.

Knapp: 

Drive mapping
B:->A: R:->R:


Drive mapping (enhetstilldelning):

Åtkomsten till Zebra®-läsare omvandlas till respektive Valentin-läsare.

Date & Time (datum och klockslag)





Knappföljd: **F**, , , , , , 

Function menu
Date/Time

Knapp: 

Date 17.11.04
Time 13:28:06

Set date/time (ställa in datum och klockslag):

Den övre delen av displayen visar aktuellt datum, den undre raden visar aktuellt klockslag. Med hjälp av knapparna  och  kan du komma till nästa fält för att höja och sänka värdet med hjälp av knapparna  och .

Knapp: 

Summertime
On

Summertime (sommartid):

På: Sommar- och vintertid ställs in automatiskt.

Av: Sommar- och vintertid ställs inte in automatiskt.

Knapp: 

ST start format
WW/WD/MM

Format – start of summertime (format sommartid börjar):

Val format för att ange sommartid.

DD = dag, WW = vecka, WD = veckodag, MM = månad, YY = år, next day = först nästa dag beaktas

Knapp: 

WW WD MM
last sunday 03

Date – start of summertime (datum sommartid börjar):

Indikering av det datum då sommartiden ska börja. Denna indikering tillämpar det angivna formatet. I exemplet ovan ställs sommartiden automatiskt om den sista söndagen i mars (03).

Knapp: 

ST start time
02:00

Time – start of summertime (klockslag sommartid börjar):


Med hjälp av denna funktion kan du ange klockslaget då sommartiden ska börja.

Knapp: 

ST end format
WW/WD/MM

Format – end of summertime (format sommartid slutar):

Val av format för att ange när sommartiden slutar.

Knapp: 

WW WD MM
last sunday 10

Date – end of summertime (datum sommartid slutar):

Indikering av datum då sommartiden slutar. Indikeringen tillämpar det format som ställts in tidigare. I exemplet ovan ställs sommartiden automatiskt om den sista söndagen i oktober (10).

Knapp: 

ST end time
03:00

Time – end of summertime (klockslag sommartid slutar):

Indikering av klockslaget då sommartiden slutar.

Knapp: 

Time shifting
01:00

Time shifting (tidsförskjutning):

Indikering i timmar och minuter av tidsförskjutningen vid sommartid/vintertidomställning.

Service Functions (servicefunktioner)



OBS!

För att återförsäljaren resp. skrivartillverkaren ska kunna ge snabb service har modulen servicefunktioner i menyn. Nödvändig information som t ex inställda parametrar kan läsas av direkt från modulen. Vidare anvisningar som tex mjukvaru- eller typsnittsversion kan ses i grundmenyn.

Knappföljd: **F**, , , , , , , , 

Function Menu
Service Function

Knapp: 

Label-Para. 3.0
A:0.3 B:3.0 C1.6

Label parameters (Etikettparameter):

Angivelse av etikettparametrarna i volt.

A: Minsta värdet visas.

B: Skillnaden mellan minsta och högsta voltvärde visas.

C: Kopplingsvärde visas. Meddelas vid mätning och kan ändras.

Knapp: 

TLS RLS SLS RC H
3.5 1.5 0.0 0 0

Photocell parameters (Ljusskäpsparameter):

DLS: Angivelse av pegeln hos genomljusskåp i volt.

RLS: Angivelse av pegeln hos reflexionsljusskåp i volt.

SLS: Angivelse av pegel hos fördelarljusskåpet i volt.

TR: Angivelse av tillståndet hos transferband-ljusskåpet (0 eller 1).

H: Angivelse av värdet 0 eller 1 för skrivhuvudets position.

0 = Skrivarhuvud under

1 = Skrivarhuvud över

Knapp: 

Paper Counter
D000007 G000017

Paper counter (köreffekt):

D: Indikering av skrivhuvudeffekt i meter.

G: Indikering av enhetseffekt i meter.

Knapp: 

Heater Resist.
1250

Heater resistance (dot-motstånd):

Vid byte av skrivhuvud måste ohm-värdet för skrivhuvudet ställas in för att man ska få en bra tryckbild.

Knapp: 

Printhead Temp.
23

Printhead resistance (skrivhuvudtemperatur):

Indikering av skrivhuvudets temperatur

Knapp: 

Motor Ramp
++ 2 -- 2

Motor Ramp (Motor Ramp):

Ju högre "++"-värde som är inställt, desto långsammare accelererar matarmotorn.

Ju mindre "--"-värde som är inställt, ju snabbare bromsas matarmotorn.

Knapp: 

Print Examples
Settings

Print examples (tryckexempel):

Genom aktivering av detta menyalternativ får du en utskrift med samtliga inställningar.

Settings (inställningar):

Alla inställningar, som exempelvis hastighet, layout- och transferbandmaterial etc. skrivs ut.

Bar codes (streckkoder):

Alla tillgängliga streckkoder skrivs ut.

Fonts (typsnitt):

Alla vektor- och bitmap-typsnitt skrivs ut.

Knapp: 

Input: 11111111
Output: 00000000

Input/Output (Ineffekt/Uteffekt):

Visning av signalpegeln som anger vid vilken signal som tryckningen startar.

0 – Low (låg)

1 – High (hög)

Knapp: 

Cutter-LS CH
1 1

Cutter photocell (Cutter-fotocell):

1 – Modulen är utrustad med en kniv.

0 – Modulen är inte utrustad med en kniv.

CH:


1 – Kniven befinner sig i grundpositionen och är därmed beredd för att skära.

0 – Kniven befinner sig ännu inte i utgångspositionen och måste först ställas i det läget innan skärförloppet kan utlösas.


Knapp: 

On/Offline
off

Online/Offline (Online/Offline):

Om funktionen är aktiverad kan man växla mellan online- och offline-läge med hjälp av knappen .

Standard: Av:

Online: Uppgifter kan tas emot via gränssnitt. Knapparna på membranknappsatsen är bara aktiva om man redan växlat till offline-läge med knappen .

Offline: Knapparna på membranknappsatsen är fortfarande aktiva, men mottagna uppgifter behandlas inte längre. När enheten åter står i online-läge kan nya utskriftsuppdrag tas emot igen.

Knapp: 

TR advance warn.
On ø: 40 v: 100

TRB = Transfer ribbon prior warning (Transferbandförvarning):

En signal avges via en styrtgång innan transferbandet tar slut.

Warning diameter (Diametervarning):

Inställning av transferbandförvarningens diameter i mm.

Om ett värde anges i mm här, avges en signal via en styrtgång, när denna diameter nåtts (mätt på transferbandrullen).

v = Reduced print speed (Reducerad tryckhastighet):

Inställningen av reducerad tryckhastighet kan ställas in till gränserna för den normala tryckhastigheten.

-: Ingen reducerad tryckhastighet

0: Modulen stannar med 'Transferbandfel', när förvarningsdiametern uppnåtts.

Knapp: 

ZP adjustment
0.80

Zero point adjustment (Nollpunktsjustering):

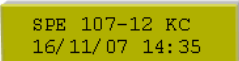

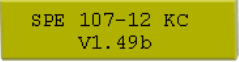

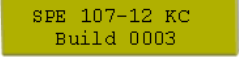

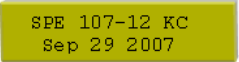

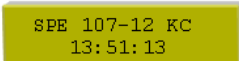

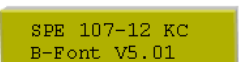

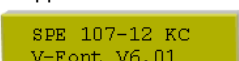

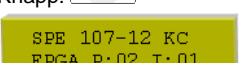

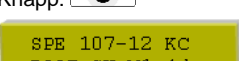

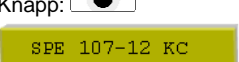
Inmatning av värdet görs i 1/100 mm.

Om trycket inte fortsätter på samma ställe på etiketten, efter utbyte av tryckhuvudet, kan denna differens korrigeras.

Värdet för nollpunktsjusteringen är inställt från fabriken och får bara ändras efter utbyte av tryckhuvudet, av servicepersonal.

Grundmeny

Efter tillkoppling av styrelektroniken, kan följande indikationer ses på bildskärmen:




	Första raden = grundmeny Andra raden = aktuellt datum och klockslag
Knapp: 	
	Andra raden = mjukvarans versionsnummer
Knapp: 	
	Andra raden = mjukvarans byggnr
Knapp: 	
	Andra raden = mjukvarans tillverkningsdatum
Knapp: 	
	Andra raden = mjukvarans klockslag för versionstillverkning
Knapp: 	
	Andra raden = bitmaptypsnitt, version
Knapp: 	
	Andra raden = vektortypsnitt, version
Knapp: 	
	Andra raden = versionsnummer för de båda FPGAs (P = skriverhuvud; I = I/O)
Knapp: 	
	Andra raden = versionsnummer för bootssoftware
Knapp: 	
	Andra raden = Minnesstorlek i MB för FLASH (internt drivverk)

Memory kort


Selecting label (Välj etikett)

Knappföljd: 

```
→label01 0
A:\STANDARD\
```

Tryck på knapparna  och  för att välja önskad etikett i katalogen STANDARD.
Tryck på knappen  för att välja etiketten.

```
Start print
No.Label: 12345
```

Välj antalet etiketter.
Tryck på knappen  för att starta utskriften.

Loading file from memory card (Ladda fil från memory-kort)


Knappföljd: , 

```
MC-Functions
Load file
```

Knapp: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Välj önskad fil och bekräfta valet med .

Tryck på  och ange önskat antal. Bekräfta valet med  så startas utskriftsuppdraget via en extern signal (Input 1, PIN 1 och PIN 4).


Saving label onto memory card (Att spara layouten på ett memory-kort)

Knappföljd: , , 

```
MC-Functions
Save label
```

Knapp: 

```
File exists
Overwrite?
```

Välj den förteckning/layout som du vill spara och bekräfta valet med .


Bekräfta ovan fråga med  så sparas layouten.

Saving the configuration (Spara konfigurationen)

Knappföljd: , , , 

```
MC-Functions
Save config.
```


Som standard föreslås filnamnet config.cfg. Detta kan ändras av användaren. I denna fil sparas de parametrar för utskriftsmodulen som inte läggs permanent i det interna flashminnet.

Tryck på  för att aktivera sparandet.

Changing the directory (Byt katalog)

Knappföljd: , , , , 



```
MC-Functions
Change directory
```


Knapp: 

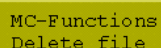

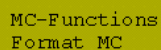
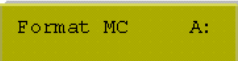


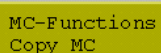
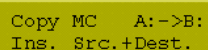


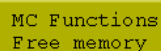
```
←<.> M
A:\STANDARD\
```

I den undre raden visas den aktuella katalogen.

Tryck på  och  för att byta katalogen i den övre raden.

Tryck på  och  för att visa möjliga kataloger.

Tryck på  för att ta över den valda katalogen.

Deleting file from memory card (Att radera filen från ett memory-kort)Knappföljd: , , , , , 

 MC-Functions
Delete file
Välj den förteckning/etikett som du vill radera och bekräfta valet med .**Formatting memory card (Att formatera ett memory-kort)**Knappföljd: , , , , , , 

 MC-Functions
Format MC
Knapp: 

 Format MC A:
Välj med knappen  den enhet som skall formateras och bekräfta valet med . Vid formatering används automatiskt förteckningen STANDARD.**Copying memory card (Kopiera memory card)**Knappföljd: , , , , , , , 

 MC-Functions
Copy MC
Knapp: 

 Copy MC A:->B:
Ins. Src.+Dest.
Välj den önskade kopieringsfunktionen med knapp  (A till A, A till B, B till A eller B till B). Lägg in käll- och målkort och tryck på  knappen.**Indicating free memory space (Att visa ledigt lagringsutrymme på ett memory-kort)**Knappföljd: , , , , , , , 

 MC Functions
Free memory

Det lediga lagringsutrymmet på memory-kortet visas.

Tekniska data

	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Upplösning	203 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi	305 dpi	300 dpi
Max. tryckhastighet	200 mm/s	200 mm/s	300 mm/s	300 mm/s	200 mm/s	150 mm/s
Max. etikettbredd	104 mm	106,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,2 mm
Max. genomgångsbredd	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Skrivhuvud	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Etiketter						
Etiketter eller ändlöst material	Papper, kartong, textil, plast					
Max. materialstyrka	220 gr/m ² (större finns att tillgå)					
Minsta etikettbredd	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm	50 mm
Minsta etikethöjd	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Max. etikethöjd						
Standard	1900 mm	1200 mm	1200 mm	1200 mm	800 mm	800 mm
Ethernet (tillval)	1700 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm	700 mm	700 mm
Etikettensensor	Genomlysning					
Transferband						
Färgsida	ytter eller inner					
Max. rulldiameter	Ø 90 mm					
Kärndiameter	25,4 mm / 1"					
Max. längd	600 m					
Max. bredd	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	170 mm	170 mm
Mått i mm (bredd x höjd x djup)						
Tryckmekanik H = 300 mm / D = 245 mm	300 x H x D	300 x H x D	300 x H x D	300 x H x D	360 x H x D	360 x H x D
Styreelektronik	285 x 140 x 360					
Gewicht i kg						
Tryckmekanik	11 kg	11 kg	11 kg	11 kg	12 kg	12 kg
Styreelektronik	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg	9 kg
Elektronik						
Processor	RISC					
Arbetsminne (RAM)	4 MB					
Insticksplats	för Compact Flash kort Typ I					
Batteri	för realtidsklocka (Datalagring vid nätfrånkoppling)					
Varningssignal	Akustisk signal vid fel					
Portar						
Seriella	RS-232C (till 57600 Baud), RS-422, RS-485 (tillval)					
Parallella	Centronics					
USB	1.1					
Ethernet	10/100 Base T (tillval)					
Anslutningsvärden						
Försörjningsspänning						
Standard	230 V / 50...60 Hz					
Tillval	115 V / 50...60 Hz					
Effektupptagning	max. 360 VA					
Säkringsvärden	2x T3,15 A 250 V / 2x T5A 250 V					
Temperatur	5 ... 40 °C					
Max. relativ fuktighet	max. 80% (inte kondenserande)					

Manöverpanel	SPE 104/8	SPE 106/12	SPE 107/12	SPE 108/12	SPE 160/12	SPE 162/12
Knappar	Testtryckning, funktionsmeny, stycktal, CF kort, feed, enter, 4 x cursor					
LCD-display	Grafikdisplay 132 x 32 pixel vit bakgrundsbelysning					
Inställningar						
	Datum, tid, skifftider 11 språkinställningar (fler på begäran) layout-, apparatparametrar, gränssnitt, lösenordsskydd					
Övervakningar						
Tryckstopp vid	transferbandets slut / etikettslut / skrivhuvud öppet					
Statusutskrift	Utskrift av apparatinställningar som t.ex. kapacitet, fotocells-, gränssnitts-, nätverksparametrar Utskrift av interna typsnitt liksom alla understödda streckkoder					
Texter						
Typsnitt	6 bitmapfonter 8 vektorfonter/TrueType-fonter 6 proportionella fonter Fler typsnitt på begäran					
Teckensatser	Windows 1250 till 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Alla väst- och östeuropeiska, latinska, kyrilliska, grekiska, ch arabiska (tillval) tecken understöds. Fler teckensatser på begäran					
Bitmap fonter	Storlekar i bredd och höjd 0,8 ... 5,6 Förstoringsfaktor 2 ... 9 Riktningar 0°, 90°, 180°, 270°					
Vektorfonter/TrueType-fonter	Storlekar i bredd och höjd 1 ... 99 mm Förstoringsfaktor steglös Riktningar 0°, 90°, 180°, 270°					
Textattribut	Beroende på typsnitt fet, kursiv, invers, vertikal					
Teckenavstånd	Variabelt					
Streckkoder						
1D streckkoder	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E					
2D streckkoder	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code					
Composite-streckkoder	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated					
	Alla streckkoder är variabla i höjd, modulbredd och ratio Riktningar 0°, 90°, 180°, 270° Valbara kontrollciffror och klartextutskrift					
Programvara						
Konfiguration	ConfigTool					
Processtyrning	NiceLabel					
Etikettsoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office					
Windows-drivrutiner	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit					

Tekniska ändringar förbehålles

Rengöring



FARA!

Livsfara genom elektrisk stöt!

⇒ Koppla bort modulen från elnätet före alla underhållsarbeten.



OBS!

För rengöring av apparaten rekommenderas personliga skyddsinnrättningar som skyddsglasögon och handskar.

Underhållsarbete	Intervall:
Allmän rengöring.	Vid behov.
Rengöring av tryckvals.	Varje gång man byter etikettrulle eller när utskriften och etikettransporten försämras.
Rengöring av skrivhuvudet.	Direkt termoutskrift: Efter varje byte av etikettrulle. Termotransferutskrift: Vid varje byte av transferfolie eller om utskriften försämras.
Rengöra fotocellsbrytaren.	När man byter etikettrulle.



OBS!

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.



VARNING!

Brandrisk genom lättantändligt lösningsmedel!

⇒ Vid användning av lösningsmedel måste skrivarmodulen vara rengjord och fullständigt fri från damm.

Allmän rengöring



OBSERVERA!

Skrivaren skadas av starka rengöringsmedel

⇒ Använda inga slipande medel eller lösningsmedel för att göra rent på utsidan eller rengöring av komponenter.

⇒ Ta bort damm och pappersludd i utskriftsområdet med en mjuk pensel eller dammsugare.

⇒ Rengör utsidan med allrengöringsmedel.

Rengöring av tryckvals

Smuts i tryckvalsen leder till sämre skrivarkvalitet och kan också leda till påverkan på materialtransporten.



OBSERVERA!

Skador på tryckvalsen!

⇒ Använd inga vassa, spetsiga eller hårda objekt för att rengöra tryckvalsen.

- Vrid spaken moturs för att lyfta upp skrivhuvudet.
- Ta bort etiketter och transferband från tryckmekanismen.
- Ta bort avlagringar och valsrengöring med en mjuk trasa.
- Om valsen är skadad, byt ut den.

Rengöring av skrivhuvudet

Under utskriften kan smuts samlas på skrivhuvudet som påverkar utskriften negativt, t.ex. kontrastskillnader eller lodrätta streck.



OBSERVERA!

Skador på tryckhuvudet!

- ⇒ Använd inga vassa, spetsiga eller hårda objekt för att rengöra tryckhuvudet.
- ⇒ Berör inte glasskyddsbeläggningen på skrivhuvudet.

- A Vrid spaken moturs för att lyfta upp skrivhuvudet.
- Ta bort etiketter och transferband från tryckmekanismen.
- Rengör ytan på skrivhuvudet med specialrengöringspenna eller med en bomullstopps doppad i alkohol.
- Låt skrivhuvudet torka 2-3 minuter innan modulen används.

Rengöring av fotocellsbrytaren

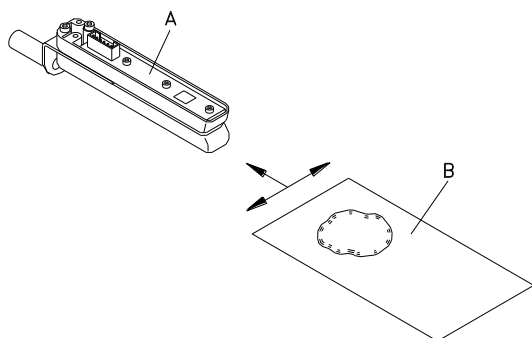


OBSERVERA!

Skador på fotocellen!

- ⇒ Använda inte vassa eller hårda föremål eller lösningsmedel för att göra rent fotocellen.

Fotocellsbrytaren kan bli smutsig genom pappersdamm. Därigenom kan identifieringen av etiketternas början påverkas negativt.



- Vrid spaken moturs för att lyfta upp skrivhuvudet.
- Ta bort etiketter och transferband från tryckmekanismen.
- Blås rent fotocellen (A) med tryckgasspray. Följ anvisningarna på burken.
- Etikettfocellen (A) kan dessutom rengöras med ett rengöringskort (B) som dessförinnan fuktats med ren alkohol. Rengöringskortet ska skjutas fram och tillbaka (se bild).
- Sätt i etiketter och transferfolie igen.



Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 (0)7720 9712-0 . Fax +49 (0)7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de